

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

17. JANUAR 2018	
WOCHE	3
SI/AUFLAGE	33.131
GESAMTAUFLAGE	85.012
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Hospizverein nun in Wetzstein-Villa	Seite 5
Ehrevoller Abschied Ostermaier	Seite 15
Handball-Krimi mit Happy-End	Seite 17
Schnelle fressen die Langsamen	Seite 25
Stärkung für Leib und Seele	Seite 33

ZUR SACHE:



Konzept nötig

Eine wahre Baustellenflut erwartet Singens Innenstadt in diesem Jahr. Allein schon der Wegfall der Stellplätze am Herz-Jesu-Platz sorgte für Unmut. Zudem ist die Zufahrt in die Alpenstraße gesperrt. Unweit werden die Bauarbeiten am Kunsthallenareal zu Beeinträchtigungen führen, ähnliches ist in der Rommeiasstraße zu erwarten. Wenn zudem auch noch die Arbeiten beim Bahnhofsvorplatz und für das Shopping-Center starten, befürchtet nicht nur die SPD-Fraktionsvorsitzende, Regina Brütsch, dass der Verkehr in Singen kollabieren könne. Nach einem Baustellenkonzept der Stadt Singen sucht man vergebens. Bislang wurde lediglich das Plakat »Bruno der Baubär« vorgestellt und auf der städtischen Homepage über die Baustellen informiert. Eine Lösung, durch die beispielsweise mehr Bürger statt des PKW die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen, gibt es leider nicht. Es muss ja nicht gleich die Gratisfahrt mit dem Stadtbus sein, wie ein Leser vorschlug. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

Die Großbaustellen 2018 in Singen

Von Bahnhofsvorplatz, Cano, Conti bis zum Kunsthallenareal / von Stefan Mohr



Die Großbaustellen in der Singener Innenstadt: 1) Bahnhofsvorplatz, 2) Shopping-Center »Cano«, 3) Conti, 4) Hegaustraße, 5) Herz-Jesu-Platz, 6) Kunsthallenareal, 7) Praxedisgärten. swb-Bild: Perspektivwechsel

Aufgrund der vielen Baustellen wird es 2018, ganz nach dem Motto der Poppelezunft in Singen, kräftig brummen. Dabei hängt die Realisierung zweier Großprojekte, die das Gesicht der Hohentwielstadt in Zukunft nachhaltig verändern werden, wie Oberbürgermeister Bernd Häusler auf Nachfrage des WOCHENBLATTS bestätigte, ursächlich miteinander zusammen. Die Neugestaltung des **Bahnhofsvorplatzes**, das habe er immer so kommuniziert und der Gemeinderat stimme mit ihm dabei überein, könne nur finanziert werden, wenn das Grundstück am Zollareal von der Stadt an ECE zwecks Bau eines **Shoppings-Centers** verkauft würde, so der Rathauschef. Er selbst hoffe, dass dies in den nächsten zwei Monaten der Fall sei, betonte Häusler, der sich ob einer Realisierung des Cano optimistisch zeigte. Als Kosten bezifferte der OB für den Bahnhofsvorplatz 7,5 Millionen Euro, die in drei Chargen von jeweils 2,5 Millionen Euro in den Jahren 2018 bis 2020 im Haushalt aufgeführt sind, plus die Kosten für das Bussteigdach und die elektronischen Anzeigentafel, die zwei Millionen Euro kosten sollen und von den Stadtwerken getragen würden. Wie das WOCHENBLATT schon

vor Weihnachten informierte, hänge die Verzögerung beim Cano, wie ECE-Projektleiter, Marcus Janko erklärt hatte, mit einem fehlenden Generalunternehmen zusammen, woran man jedoch mit Hochdruck arbeite. Derweil zeigen die Kündigungen im Holzerbau erste Wirkung – ein erstes Geschäft schließt zum 24. Januar. Schon Jahre wartet Singen auf den Abriss des **Conti**. Wahrscheinlich wird bei der »Never-ending Story« finanziell nachgebessert werden müssen. Schon einen klaren Zeitplan

gibt es beim zweiten Bauabschnitt der **Hegaustraße** von Erzbergerstraße bis zur Schefelfstraße. Los gehen soll es im Mai. Die Fertigstellung ist für Oktober avisiert. Im Haushaltsentwurf ist hierfür knapp eine Million Euro veranschlagt. Der offizielle Spatenstich für die zwei Jahre dauernden Bauarbeiten am **Herz-Jesu-Platz** ist am 22. Februar. Bis dahin sind noch allerlei Vorarbeiten zu bewerkstelligen. Hierdurch sind über 100 öffentlichen Stellplätze weggefallen. Deutlich wurde dies unter anderem am Sams-

tag, als erstmals der teilweise verlegte Wochenmarkt stattfand. Schon Anfang Dezember haben die Abrissarbeiten auf dem **Kunsthallenareal** begonnen. Die Kunsthalle soll im Februar fallen, hieß es vom Abrissunternehmen »Schwarz«. Nach Angaben der Baugenossenschaft Oberzellerhau sollen zwischen Freiheit- und Thurgauer Straße insgesamt sieben Wohnhäuser mit etwa 100 Mietwohnungen entstehen, die eine Größe zwischen 38 und 150 Quadratmetern haben.

Auch die Baugenossenschaft Hegau ist seit Anfang Dezember am Werk. Für die 73 neuen Wohnungen der **Praxedisgärten** werden die Häuser in der Singener Romeiasstraße abgebrochen. Hierzu lädt die »Hegau« am Samstag, 27. Januar, ab 14 Uhr zum »Baggerballett 2.0« als Abschluss ihres Kunstprojektes Arte Romeias ein. Neben den oben genannten Großbaustellen wird auch an vielen anderen Stellen Singens gebaut, beispielsweise am Malvenweg im Süden und an der Friedenslinde.

Steißlingen

Seeblickhalle statt Feuerwehr

Benjamin Mors wird in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22. Januar, 19 Uhr, in sein Amt als neuer Bürgermeister eingeführt. Wie Mors gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte, finde diese in der Seeblickhalle und nicht wie ursprünglich angedacht im Feuerwehrhaus statt. Mors betonte zudem, dass er schon voller Tatendrang für die bevorstehende Aufgabe in Steißlingen sei. Mehr zum ehrenvollen Abschied von Artur Ostermaier im Lokalteil Steißlingen und auf Seite 15. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

Run auf Fasnet-Tickets

Der Zunftball der Poppelezunft am 3. Februar in der Scheffelhalle ist ausverkauft. Die Maskenprämierung und die Band »Lemongras« sind hierfür wohl nur zwei Gründe. Auch Interessierte für die Singemer Fasnetsnacht mit den »Wilde Engel« am Fasnetsamstag, 10. Februar, müssen sich spaten, wenn sie noch Karten erhaschen wollen. Gut laufe auch der Vorverkauf für den Narrenspiegel der Poppelezunft am 26. und 27. Januar in der Stadthalle. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

Plädoyer für Abendgymnasium

Im Ausschuss für Schule und Sport brach der stellvertretende Schulleiter des Abendgymnasiums, Markus Zähringer, eine Lanze für den Erhalt des zweiten Bildungsweges. Denn wenn man erst einmal die Anerkennung zurückgebe, sei es schwierig diese wieder zu erlangen. Denkbar sei, so Zähringer, das Abendgymnasium nur alle zwei Jahre starten zu lassen. Zudem geht er davon aus, dass sich im Zuge der Integration künftig vermehrt Schüler beim Abendgymnasium bewerben. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

Hohe Investitionen im Haushalt

Der Haushalt für das Jahr 2018 stelle sich trotz hoher Investitionen als finanziert dar, erklärte OB Häusler in der Ausschusssitzung am Dienstag. Explizit nannte er den Bau der Mehrzweckhalle in Beuren und die Fortführung des Anbaus bei der Gemeinschaftsschule. Mit Blick auf die Folgejahre 2019/20 kündigte Häusler an, dass moderate Kreditaufnahmen nötig seien. Mehr zum Haushaltsplan 2018 lesen Interessierte in der nächsten Printausgabe des WOCHENBLATTS. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

LETZTE MELDUNG

Vier Neue beim FC Singen

Wie der 1. Vorsitzende des FC Singen, Volker Mussnug, auf Nachfrage des WOCHENBLATTS, mitteilte, könne der FC Singen vier Neuzugänge vermelden. Zwei Spieler kommen vom Ligakonkurrenten Bad Dürrenheim: Ante Terzic als Innenverteidiger und Stürmer Nazir Zulji. Zudem stieß Ricky Barasic aus Radolfzell für die Offensive hinzu sowie ein Spieler aus dem Ruhrgebiet. Gerüchten im sozialen Netzwerk, dass Torwart Matthias Wind den FC verlasse, widersprach Mussnug: »Der Torhüter bleibt.« Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Der schnelle Kredit

Pfandkredit & Goldankauf

Ihr Leihhaus in Singen

Region

»IMMER UNTER STROM«

Wie alltagstauglich sind elektrisch betriebene Fahrzeuge? Und, lohnt sich der Kauf eines E-Fahrzeugs? Darum geht es im neuen Kollektiv »Immer unter Strom«, das sich in dieser Ausgabe befindet. Die Sonderseiten beinhalten eine Reihe Interviews mit aktuellen Infos zu E-Fahrzeugen. Mehr auf den Seiten 11-14.

ALDI SÜD

Stockach

KUSCHEL-CASH

»Ein guter Morgen beginnt mit einer guten Nacht« - die Weisheit macht sich das Stockacher Möbelhaus »Junge Wohnwelt Stumpp« zu eigen, um vor allen Dingen für eine gute Nacht zu sorgen, mit besonderen Angeboten auf aktuelle Bettenmodelle, bei denen »Schlummer-Prämien« winken. Mehr auf Seite 26/27.

Alles ... außer gewöhnlich.

Tetzner Karosserie & Lack

Industriestraße 14
78256 Steißlingen
Tel.: 0 77 38 - 50 90

Singen

8 auf einen Streich
JFV zufrieden mit Turniertagen

Sein erstes Turnierwochenende hat der Jugendförderverein Singen am letzten Wochenende durchgeführt und damit auch Akzente gesetzt. Das Spiel dabei stand nämlich absolut im Vordergrund und auch die Chance für 2., 3. oder gar 4. Mannschaften eines Vereins, hier bei einem Turnier mitspielen zu können, erläutert Dirk Sommer als sportlicher Leiter des JFV. Das wurde möglich durch insgesamt 8 Turnierblöcke an zwei Tagen mit jeweils fünf bis sechs Teams, die jeder gegen jeden um das beste Punktekonto aufspielten. Im ersten Block (D-Junioren) gewann so die SG Steißlingen D2 (11 Punkte) vor dem Hegauer FV D2 knapp. Im zweiten Block gewann der Hegauer FV D1 (9 Punkte) vor SC Konstanz-Wollmatingen.

In Block 2 (B-Junioren) holte die SG Reichenau mit 9 Punkten den Cup, zwei Punkten vor dem JFV Singen B2. Bei der A-Jugend hatte der JFV Singen A2 mit 15 Punkten klar die Nase vorn vor dem FC Überlingen. Am Sonntag gab es nochmals zwei Blocks für D-Junioren. Im ersten gewann die D1 Steißlingen knapp vor Bad Dürkheim, im zweiten SC Konstanz Wollmatingen durch das bessere Torverhältnis gegen JFV Singen C2. Für die E-Junioren wurde bei 10 Teams im Turniermodus gespielt: Hier gewann das Team FC Steißlingen vor Centro Portugues Singen. Im zweiten Block der B-Junioren gewann SC Konstanz Wollmatingen B1 gegen die B2 des gleichen Vereins ganz klar.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

CDU
lädt ein

Der CDU-Gemeindeverband Rielasingen-Worblingen lädt am Montag, 22. Januar, um 19.30 Uhr zu einem Neujahrsempfang mit Führung im Dorf-museum Worblingen ein. Anschließend gibt die CDU-Gemeinderatsfraktion einen Überblick über die aktuellen kommunalen Themen. Anmeldungen bitte bis 18. Januar unter info@cdu-rielasingen-worblingen.de oder 07731 27305.

Engen

Verdächtiger
Kletterer

Vermutlich eine Möglichkeit zum Einsteigen in ein Gebäude hat ein etwa 18-jähriger Mann gesucht, der am Freitag auf ein Dach in der Ostlandstraße gestiegen war. Anwohner wurden durch Geräusche aufmerksam. Nachdem er äußerte, nur die Aussicht genießen zu wollen, flüchtete er über ein Garagendach in Richtung Scheurenbohl. Hinweise an die Polizei Singen unter 07731/888-0.

Gottmadingen

Ein Start nach Maß für die Ringer
KSV-Nachwuchstalente überzeugen in Hornberg



Die erfolgreichen Nachwuchsringer des KSV. sub-Bild: KSV

Sauter den 2. sowie Ali Alija den 4. Platz. In der D-Jugend schaffte es Hannes Kählert auf den 2., Fabian Sauter und Jacob Sauter jeweils auf den 3. Platz, Jarne Wieland erreichte den 4., Janek Rother den 5. und Alan Post den 6. Platz. In der C- Jugend

gewannen Elden Maritz sowie Manuel Loeper beide in starken Gewichtsklassen die Goldmedaille. In der A/B-Jugend schaffte es Vinzenz Busam in seinem ersten B-Jugend-Jahr auf den 4. Platz hinter seinen Teamkollegen Dario Dittrich (1.) und Tom Stoll (2.). Tom

Haas besiegte im Kampf um Gold seinen Dauerrivalen David Gert und Didi Maritz gegenwärtig Silber. Bei den Männern verteidigt Daniel Weh seinen Titel mit fünf Siegen in der nordisch ausgetragenen Gewichtsklasse bis 97 kg, Danijl Koschel erreichte in 70 kg den 7. und Roman Loeper in 57 kg den 8. Platz. Damit belegte der KSV Gottmadingen hinter der starken VFK Eiche Radolfzell bei der Jugend den 2. Platz vor Baienfurt und Tenenbronn in der Mannschaftswertung. In zwei Wochen geht's dann weiter auf der Bezirksmeisterschaft im griechisch römischen Stil in Sulgen.

redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Volles Programm
Jugendmusikschule zeigt Talente



Flötentöne gibt es beim Jahreskonzert der Block- und Querflötenklassen Reinhilde Klinghoff-Kühn zu hören.

sub-Bild: Susanne Riedel

»Flötissimo« heißt es am Sonntag, 21. Januar, um 15 Uhr im August-Dietrich-Saal in Hilzingen, beim Jahreskonzert der Block- und Querflötenklassen Reinhilde Klinghoff-Kühn von der Jugendmusikschule Westlicher Hegau und der Musikschule Trossingen. Es musizieren das Querflötenorchester »Flötissimo« und weitere Formationen. Sie bieten ein unterhaltsames Programm von der Klassik bis zur Filmmelodie. Am Mittwoch, 24. Januar, stellen sich dann die Teilnehmer der Musikerwettbewerbe »Jugend musiziert«, »Musikalisches Feuerwerk B-W Mühlacker«, »Klavier 6–8-hän-

dig Markoberdorf« im August-Dietrich-Saal vor. Die zwei Vorspiele beginnen um 18 und 19.30 Uhr. Es wirken mit Schülern aus den Klassen Reinhilde Klinghoff-Kühn, Querflöte/Blockflöte, Heinrich Beise, Klavier, Simone Klotz, Blockflöte, Justyna Duda, Oboe und als Gäste Werner Klinghoff, Gitarre, Tamara Geißner, Klavier.

redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im
A'B'C
SÜDWEST
VERLAGS-GRUPPE
VERBUNDVERLAG
WOCHENBLÄTTER
IN BADEN-WÜRTTEMBERG
BVDA
BADEN-VERLAGS-GRUPPE
ANZEIGEN-GRUPPE
VERBUND
AD
A
ANZEIGEN-GRUPPE
VERBUND

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

**HERTRICH
METZGEREI**

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Lyoner mild und fein
auch als Paprika-, Brokkoli-, Ketchup- oder Kräuteryoner
100 g

1,10

Krakauer im Ring
deftige Vesperwurst mit Kümmel
100 g

1,00

Schweinebraten gegart
aus der zarten Hüfte /
auch als Chili oder mediterran
100 g

1,59

Putenschinken/-rollbraten gegart
auch mit Paprika oder Curry
100 g

1,59

Schweinekotelett
mager oder durchwachsen
100 g

0,79

Schweinegeschnetzeltes
auch als 5-Minuten-Pfanne in den Sorten:
Gyros / Hubertus /
Roma oder Budapest
100 g

1,00

Rinderbeinscheibe
für eine kräftige Brühe
100 g

0,79

Hähnchenkeulen
Gelenkschnitt ohne Rückenknochen
100 g

0,57

**Handwerkstradition
seit 1907**

10-sation

Marken-Fassungen

je **10€***

HIS

statt 119,00€

Bogner

statt 229,90€

Bogner

statt 229,90€

Daniel Hechter

statt 189,00€

Esprit

statt 129,00€

Red Bull

statt 149,90€

***Angebot gilt nur in Verbindung mit unseren Brillengläsern:**
Einstärkenglas ab 10,00 € – mit Härtung und Entspiegelung ab 25,00 €
Gleitsichtglas ab 50,00 € – mit Härtung und Entspiegelung ab 70,00 €
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten und Gutscheinen. Nur gültig solange der Vorrat reicht! Bei den o. g. Fassungen handelt es sich um Auslaufmodelle. Einige Fassungen (z. B. Randlos-Fassungen) sind nur mit 1.6er Gläsern verglasbar. Gläser zu o. g. Preis nur mit eingeschränkten Lieferbereichen erhältlich.

aktivoptik im Real

Georg-Fischer-Str. 15 in Singen

07731.835 04 15

**DENZEL
METZGEREI**
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 0773 1/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

zart und mager
Puten-Cordon bleu
mit viel
Emmentaler Käse

100 g

€ 1,29

immer beliebt
Kotelettspeck
am Stück, aus unserem
Tannenrauch

100 g

€ 1,79

natürlich hausgemacht
Geflügelsalat
mit Ananas

100 g

€ 1,49

immer wieder gut
Schweinehals
zart und saftig,
auch gewürzt

100 g

€ 0,99

nach altem Familienrezept
Zwiebelleberwurst
mit viel frischer Zwiebel
im Naturdarm geräuchert
oder Zwiebelwurst

100 g

€ 1,19

zum Vespere vorzüglich
Bierschinken
mit viel magerer
Schinkeneinlage

100 g

€ 1,39

AKTION
Rinderschmorbraten
aus der Keule
oder Sauerbraten

100 g

€ 1,49

frisch aus unserer Produktion
Bratwurst
mit Darm,
fein gewürzt,
auch als Oberländer

100 g

€ 1,09

aus unserer Wursttheke
Lachsschinken
mild geräuchert,
natürlich hausgemacht

100 g

€ 1,79

Singen

SPD-Fraktionsvorsitzende schlägt Alarm

Handlungsbedarf in Singen bei Wohnungen, Verkehr, Kinderbetreuung

Deutliche Worte gab es am Freitag beim geselligen Neujahrssessen der SPD zu Wohnungsbau und Verkehrsproblematik, aber auch zur Windenergie und Atomendlager. Gut 40 Genossen aus Singen und Schaffhausen hatten sich zum Rück- und Ausblick im neueröffneten Restaurant »Hanoi« in der Nordstadt getroffen.

Gerade in Erinnerung an die Schlappe bei der Bundestagswahl betonte die Fraktionsvorsitzende Regina Brütsch in ihrer Rede, dass die SPD in Zukunft Themen noch klarer herausstellen wolle. Schon 2017 sei man sehr präsent gewesen und habe viele Anträge gestellt. Ein Highlight sei etwa die Diskussion zum Wohnungsbau gewesen. Auch der Termin am Ziegeleiweiher, für den es eine Planungsrate im Haushalt gebe, habe das Interesse der Bürger geweckt.

Keine einfache Lösung werde es geben, den Trend in einigen Wahlbezirken Singens hin zu AfD wieder umzukehren. Voll des Lobes war Brütsch für den ausgearbeiteten Leitfaden Singen 2030, der hoffentlich als »Bibel« diene, aus der man weitschaffen müsse.

Beherrschendes Thema 2018 für die SPD-Fraktionsvorsitzende bleibe allerdings der Wohnungsbau. Ohne eigene



Die SPD-Fraktionsvorsitzende Regina Brütsch (Mitte) mit ihren Schweizer Gästen, SP-Parteipräsidentin Monika Lacher und Peter Neukomm, Stadtpräsident von Schaffhausen. swb-Bild: stm

Wohnungsbaugesellschaft plädiere sie hierbei für die Mög-

werter abzugeben mit der Auflage, 20 Prozent an Sozialwoh-



lichkeit, um bezahlbaren Wohnraum zu ermöglichen, städtische Grundstücke preis-

nungen hierauf zu schaffen. In Konstanz und Radolfzell würde dies im Gegensatz zu Singen

bereits praktiziert, so Brütsch. Sie selbst bezweifle nämlich, dass es bei den Neubauprojekten zu Durchsickerungseffekten komme, wie dies OB Häusler proklamiere. Auch mit Blick auf den Flächenverbrauch kämpfe sie für die Gartenanlage an der Uhlandstraße, die schon mehrfach als mögliche Fläche für Wohnungsbau ins Spiel gebracht worden sei. Noch deutlicher wurde Brütsch beim Thema Verkehr angesichts der zahlreichen Baustellen. »In einem halben Jahr wird nichts mehr gehen«, prophezeit sie, wenn es nicht gelinge, mehr Bürger in Busse zu bringen. Sorgen bereitet ihr überdies der fehlende Platzbedarf für Dreijährige in Kindergärten. Auch müsse man schnell reagieren, um das durch Zuzug notwendige Angebot für Fünftklässler anzupassen. Zudem habe die Stadt keinen Plan B beim Hallenbad. Ein Handeln ab 2021 hält Brütsch für zu riskant. Klare Worte kamen auch von Peter Neukomm, Stadtpräsident von Schaffhausen: Es bestünde ein hohes Risiko, dass das Atomendlager an der Grenze gebaut würde. Beim Thema Windkraftanlage schätzt Neukomm, dass diese wahrscheinlich nicht nach Chroobach komme. Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net

Singen

Jugendschutz nicht nur an Fasnet

Grundsätzlich soll es Jugendlichen schwer gemacht werden, an Alkohol zu kommen. Egal, ob Fasnacht ist oder nicht! Da die närrischen Tage nun aber bevorstehen, geht das Aktionsbündnis gegen den Missbrauch von Alkohol – bestehend aus Poppele-Zunft, Polizei, Schulen, Ordnungsamt, Suchtberatungsstelle, Amt für Kinder, Jugend und Familie, b.free und der Singener Kriminalprävention (SKP) – wieder gezielt gegen den Alkoholmissbrauch vor. Dabei kommt der »Elternbrief« schon seit mehreren Jahren traditionell zum Thema Jugendschutz zum Einsatz.

Auch Alkoholtestkäufe sind in Singen immer wieder die Regel. Denn die Verkaufsstellen müssen das Jugendschutzgesetz das ganze Jahr über strikt einhalten. Wer gegen dieses Gesetz verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einem Bußgeld (das besagt der Bußgeldkatalog des Landes Baden-Württemberg) von bis zu 4.000 Euro rechnen. Zudem wird die Polizei während den närrischen Tagen präsent sein. Kinder und Jugendliche, die durch die Jugendschutzstreifen alkoholisiert aufgegriffen werden, müssen mit spürbaren Konsequenzen rechnen. Der Elternbrief ist im Internet unter www.singen.de, Rubrik, »Kriminalprävention«, einsehbar.



► DE BILLIG JAKOB

Wie in jedem Jahr benötigt »De Billig Jakob« für seinen Verkaufsstand am närrischen Jahrmarkt wieder Antiquitäten, Spezialitäten, Novitäten, Kuriositäten, Kalamitäten und Raritäten.

In alt gewohnter Weise werden folgende Dinge benötigt: Bücher, Schallplatten, CDs, Musikinstrumente, Krawatten, Plüschtiere, Bilder, alte Radios, Hüte, Brillen, Uhren, Leierwagen, Regenschirme, Schmuck und Kinderspielzeug.

Dies sammeln »die Herren in Grau« am Fastnachtsfreitag, den 9. Februar, und Samstag, den 10. Februar, ein. Bitte stellen Sie nichts an der Zunftschüür ab! Bei besonderen Raritäten werden auch Ortsteile bzw. umliegende Gemeinden angefahren. Sagen Sie dies explizit dazu. Aus Zeitgründen kann eigentlich nur die Kernstadt abgearbeitet werden. Wer etwas zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte unter der Telefonnummer 07731/42400 (Anrufbeantworter, kein Rückruf!) redaktion@wochenblatt.net

Singen



Aufgrund der zwei Jahre dauernden Bauarbeiten am Herz-Jesu-Platz fand der Wochenmarkt am Samstag unter geänderten Vorzeichen statt. Auch vor dem Finanzamt und in umliegenden Straßen sind jetzt Stände zu finden.

Eine Neuorientierung müssen zudem auch alle Parkplatzsuchenden durchleben, denn die Stellplätze am Herz-Jesu-Platz in unmittelbarer Nähe sind weggefallen.

Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net

Singen

»Good News« für »Klaro«

Wie Wolfgang Heintschel, Geschäftsführer Caritas Singen-Hegau erleichtert und froh am Donnerstag berichten konnte, ist die Finanzierung des Projekts KLARO für weitere drei Jahre durch die Aktion Mensch gesichert, die bislang schon 219.000 Euro beisteuerte.

Das Projekt setzt sich für Inklusion ein und hat seinen Treff-

punkt für Menschen mit und ohne Behinderung in der Singener Kreuzensteinstraße. Startschuss war am 1. Januar 2015. Gemeinsames Lernen steht dabei im Fokus beim gemeinsamen Bildungsprogramm auch in Kooperation mit der VHS.

Karin Leyhe-Schröpfer redaktion@wochenblatt.net



Wolfgang Heintschel verkündete die frohe Botschaft, dass das Projekt »Klaro« in Singen für den nächsten drei Jahre gesichert ist. swb-Bild: ly

Bohlingen

Jahr des Umbruchs

Seelsorgeeinheit hat wieder Tritt gefasst

Es war bereits der fünfte gemeinsame Neujahrsempfang der Seelsorgeeinheit Aachtal am Sonntag, der auch deutlich machte, wie die katholischen Gemeinden um die fünf Kirchtürme in Rielasingen, Worblingen, Arlen, Bohlingen und Überlingen am Ried zwischenzeitlich zusammen gewachsen sind. Franz Duffner als Vorsitzender des Pfarrgemeinderats sprach in seiner Begrüßung von einem »Jahr des Umbruchs« in 2017. Im März wurde in einer bewegenden Messe Pfarrer Herbstritt verabschiedet, der krankheitsbedingt schon länger ausgefallen war. Doch nur wenige Wochen konnte mit der Ankündigung durch die Erzdiözese, dass mit Arthur Steidle ein neuer Leiter der Seelsorgeeinheit gefunden wurde, ein Freudentag gefeiert werden, so Duffner. »Sie sind unser Hirte, bei Ihnen sind wir gut aufgehoben«, lobte Duffner den neuen Pfarrer. Man habe mit Blick auf »gestern« daraus gelernt, dass man Priester nicht mit Aufgaben und Wünschen überfrachten kann. Jetzt würden alle – auch die vielen ehrenamtlichen Helfer – an einem Strick ziehen und im Blick auf »heute« könne man sagen, dass das Gemeindeleben wieder Tritt gefasst habe. Pfarrer Steidle verstehe es, die



Pfarrer Arthur Steidle, der seit letztem Sommer in der Seelsorgeeinheit wirkt, referierte beim Neujahrsempfang der Seelsorgeeinheit Aachtal über die »Apokryphen«. swb-Bild: of

richtigen Leute mit entsprechendem Handlungsspielraum auszustatten, so dass er sich auf die Seelsorge konzentrieren könne. Das »Morgen« steht für 2018 mit einigen Aufgaben ins Haus, so Duffner. Denn in Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat muss ein Gebäudemanagement entwickelt werden, an dessen Beginn eine Bestandsaufnahme aller Gebäude, von der Kirche bis zur Kapelle und den Pfarrhäusern, steht. Gemeindereferentin Petra Kirchhoff rief in ihrem Grußwort zu einem »Logo-Wettbe-

werb« auf. Gesucht wird ein Symbol, mit dem die Einrichtungen der Seelsorgeeinheit auf den ersten Blick zu erkennen sind. So wie man am »A« die Apotheke erkennt. Ihre Vorstellung ist, dass hierzu die Menschen aus der Seelsorgeeinheit ihre Ideen einbringen könnten, in einer Ausstellung sollten dann Favoriten ausgewählt werden, denen sich ein Graphiker widmen könnte. Dazu wird aber noch gesondert und konkret aufgerufen.

Pfarrer Arthur Steidle hatte sich in seiner Rede dem Thema »Apokryphen« gewidmet, also jenen Texten aus der Geburtsstunde der Christenheit, die nicht in den biblischen Kanon aufgenommen wurden, der im 4. Jahrhundert festgesetzt und im Konzil von Trient im 16. Jahrhundert bestätigt wurde. Anhand einiger Episoden aus der Kindheit Jesu, die in den Evangelien zum Teil ganz ausgeklammert wird, wird der Messias fast schon zum Magier stilisiert.

Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: www.wochenblatt.net/bilder

Vereine

Rielasingen

CDU

Neujahrsempfang des CDU-Gemeindeverbands Rielasingen-Worblingen am Mo., 22.1., um 19.30 Uhr im Dorfmuseum. Anmeldungen bis 18.1. unter info@cdu-rielasingen-worblingen.de oder 07731 27305.

DRK

Erste-Hilfe-Grundkurs, ab Sa., 27.1., 8.30 Uhr, Albert-Ten-Brink-Str. 12, Rielasingen. 9 Unterrichtseinheiten. Info und Anm. unter 07731/51580 oder ausbildung@drk-rielasingen-worblingen.de.

TV

Heimspielwoche Volleyball Mixed-Team, Mi., 17.1., 20 Uhr gegen den TV Ludwigshafen. Fr., 19.1., 20 Uhr gegen die Seehasen Konstanz und So., 21.1., 11 Uhr gegen den TV Engen. Alle Spiele finden in der Talwiesenhalle statt.

Singen

BETREFF

Wochenprogramm 18.-24.1. Do., 17.30 Uhr, Übungen mit Reifen. Fr., 15.30 Uhr, Café mit Herz; 16.30 Uhr, Offener Betrieb, 2. Pappmaché. Mo., 16.30/17.45 Uhr, Volleyball. Di., 16 Uhr, offener Betrieb; 18 Uhr, Kicker spielen, offener Betrieb, Winterbild gestalten, Raclette essen, Kegeln, Thai Chi. Mi., 16 Uhr, offener Be-

trieb; 18 Uhr, Mandalas-Malen, offener Betrieb, Winterspaziergang, Bilderrahmen gestalten.

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN
Briefmarkentausch und Informationsgespräche, So., 21.1., 9.30-11.30 Uhr, Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen.

DRK

Seniorentreffen, immer jeden 4. Dienstag im Monat, 13.45 Uhr im DRK-Heim, Singen.
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik, Yoga-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz Gruppenstunde. Die Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft trifft sich immer dienstags, 20 Uhr im DRK-Heim. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de

LICHTBILDNER-GRUPPE SINGEN
Winterbilder, Do., 18.1., 20 Uhr, Vereinsraum UG, Schanzstuben, Leimdölle 1, Singen.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL
Chorprobe, Do., 18.1., 15 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstraße.

Termine

Seniorenstammtisch Hölzle-König, 17.1., 17 Uhr, Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

Senioren-Bildungskreis: Lichtbildervortrag »Blütenschöne Winterzeit« am Fr., 19.1., 15 Uhr, Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5. Gäste willkommen.
Babysitterkurs bei der AWO-Elternschule Singen für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren am Fr., 19.1., 15.30 - 19.30 Uhr und Sa., 20.1., 9 - 14.30 Uhr im AWO-Familienhaus Taka-Tukaland, Schlachthausstr. 32. Anmeldung: 07731/958081, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 21.1., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das Projekt SKIPSY, eine Initiative der AWO Singen.
AWO-Clubprogramm vom 18.-24.1. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-14.30 Uhr Kaffee-klatzsch von Klienten für Klienten; 15-16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anm. erf.); 13-15 Uhr Frauen-gruppe; 15-16 Uhr Gedächtnis-training Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30-14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 14-17 Uhr Ap-felflammkuchen backen im Club (Anm. erf.). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Informationsveranstaltung der Ten-Brink-Schule für neue SchülerInnen der Gemeinschaftsschule und deren Eltern, Mo, 29.1., 18-19.30 Uhr mit Schulführung, Treffpunkt: Musiksaal A10



Fensterbau
Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.

Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

Friedingen

Die (k)nackigen Landfrauen begeistern das Publikum

Wie der Titel schon erahnen ließ, waren in diesem Jahr beim Theater des Turnvereins Friedingen die Frauen die Stars des Theaterstückes. Auch wenn ihre Männer ihr Potential erst am Schluss erkannten. »Die (k)nackigen Landfrauen« Marie (Elena Jäger), Mathilde (Ann-Kathrin Riederer) und Vroni (Anke Bieg) kamen aus einem Wellness-Wochenende zurück und wurden von ihren Ehemännern (Elmar Werkmeister, Frederik Deuer, Jürgen Engesser) bereits sehnsüchtig erwartet. Als sie erzählten, dass sie dort von einem bekannten Fotografen

entdeckt wurden, ernten sie von den Göttergatten nur Hohn und Spott. Auch die Nachbarin (Tanja Salewski) hielt mit ihrer Meinung nicht hinterm Berg. Jetzt wollten es die drei erst recht wissen und zeigten sich bei Rocco Paparazzo (Tassilo Deuer) von ihrer allerbesten Seite. Ein Missverständnis jagte das nächste, und auch die Männer planten etwas ganz Besonderes. Ob sich zum Schluss doch noch alles zum Guten wendet, konnten die zahlreichen Gäste in einem schwungvollen Dreiakter mit viel Spaß erleben.

Am Dreikönigstag ließ die Theatergruppe bei diesem Stück die ausverkaufte Schloßberghalle in Friedingen schier gar Tränen lachen. Die Theaterspieler der Laienspielgruppe hatten sichtlich Spaß auf der Bühne und stellten ihr Können wieder einmal unter Beweis. Das Publikum belohnte die Spieler mit kräftigem Applaus. Der Turnverein sowie die Theaterspieler der Laiengruppe möchten sich in diesem Zuge bei den vielen Zuschauern und allen Sponsoren für die große Tombola bedanken.

redaktion@wochenblatt.de



Mitwirkende beim Theater des TV Friedingen (v.l.): Doris Niederberger (Maske), Anja Schönenberger (Souffleuse), Sabrina Gehrke, Tanja Salewski, Tassilo Deuer, Martina Förderer, Anke Bieg, Frederik Deuer, Ann-Kathrin Riederer, Elena Jäger, Elmar Werkmeister, Jürgen Engesser. swb-Bild: pr

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 20./21.1.2018:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel« 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Familiengottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche.
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Himmelwärts-Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 17 Uhr Gottesdienst.
»Schlosskapelle Langenstein«: So., 11 Uhr Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 20./21.1.2018:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Sa., 15 Uhr Trauercafé.
St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharis-

tiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE

Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

20./21.01.2018
Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938

24-Std. Notdienst WIDMANN

Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

GOLDANKAUF

Altgold, Zahngold, Silber, Platin, Schmuck, Münzen, Diamanten
Uhren, Militaria, Briefmarken, versilbertes Besteck, Zinn

Singen, Erzbergerstr. 8

Önungszeiten:
Montag - Samstag 10:00-18:00
Telefon: 0162 - 326 7373

UNICO

ITALIENISCHE KINDER MODE

KARTENVORVERKAUF im WOCHENBLATT für NARRENSPIEGEL 2018

Besuchen Sie den NARRENSPIEGEL 2018 der Poppele-Zunft Singen am **Freitag, 26.01.** und **Samstag, 27.01.2018** in der Stadthalle Singen (Einlass ab 18.30 Uhr)

Beginn jeweils 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf ab 15.01.2018 beim Singener WOCHENBLATT, bei der Touristinfo in der Marktpassage oder in der Stadthalle

Es erwarten Sie ein gestrafftes, kurzweiliges Programm und Barbetrieb im Anschluss.



POPELLE-ZUNFT SINGEN 1860 e.V.

SIEN SCH ES BRUMME?
MUSCH ZUM NARRENSPIEGEL KUMME!

Beginn um 19.30 Uhr
Barbetrieb im Anschluss

Singen

Hospizverein in Villa Wetzstein

Auch SAPV an neue Adresse umgezogen

Die Bauarbeiten für das Hospiz- und Palliativzentrum »Horizont« auf dem Wetzsteinareal im Herzen von Singen laufen auch im neuen Jahr auf Hochtouren. Indes ist die aufwendige Sanierung der denkmalgeschützten Villa Wetzstein abgeschlossen. Die Räume sind bezugsfertig und teilweise schon möbliert, wovon sich das WOCHENBLATT bei einer Stippvisite überzeugen konnte.

Wie Irmgard Schellhammer schon vor Weihnachten erklärt hatte, ist der Hospizverein Singen-Hegau ab Montag nun dort erreichbar. Die dunklen Holzmöbel in den Büros im Erdgeschoss passen optimal zu der altherwürdigen Villa, die nun sogar über einen Aufzug verfügt. Der Hospizverein mit 600 Mitgliedern sei ein »Wegbereiter« für das Hospiz- und Palliativzentrum auf dem Wetzsteinareal, dennoch bleibe man auch in den neuen Räumen »eigenständig«, stellte Schellhammer schon vor dem Umzug klar.

»Wir freuen uns, als Mieter beim »Ökumenischen Hospiz- und Palliativzentrum Horizont GmbH« ins Erdgeschoss dieser schönen alten Villa einziehen zu dürfen. Zusammen mit dem SAPV-Team »Palliativ daheim« im ersten Obergeschoss stehen wir für die ambulante Hospizarbeit in der Region«, so Schellhammer.

So, wie bei der Villa Wetzstein vieles neu ist, jedoch die Grundzüge erhalten geblieben sind, so hat auch der Verein sein Wesentliches beibehalten, wird bemerkt. Jedoch stelle man sich nach nahezu 25 Jahren neu und frischer auf, mit



Der Hospizverein Singen-Hegau hat die Villa Wetzstein (Bildhintergrund) bezogen, während die Bauarbeiten zum Hospiz- und Palliativzentrum weitergehen. Die Fertigstellung der Tiefgarage ist schon weit vorangeschritten.

neuer Adresse, neuen Räumlichkeiten, einem neuen partnerschaftlichen Logo »Horizont« in den eigenen, aber frischen Farben, mit neuer E-Mail-Adresse, neuem Briefpapier, einem neuen Flyer und bald auch mit einer neu gestalteten Homepage.

Die Dienste basieren weiterhin auf gesellschaftlichem, bürgerschaftlichem Engagement, getragen von Mitgliedsbeiträgen und Spenden, wird unterstrichen.

Mehr als 50 Ehrenamtliche bringen sich nach Vereinsangaben ein, im Hospizdienst, in der Trauerbegleitung und in der Vorstandsarbeit. Man starte am neuen Ort mit den beiden bewährten Hospizfachkräften, aber die hauptamtlichen Arbeiten werde man weiter ausbauen müssen, so die Ankündigung. Auch die Angebote des Hospizvereins bleiben bestehen wie bisher: Beratung, Begleitung

von Schwerkranken und Trauerbegleitung. Die Begleitung erfolgt zu Hause, in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe, in der Klinik und – wenn das stationäre Hospiz fertig ist – dann auch im Hospiz. Alle Menschen, die sich mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen wollen oder als Betroffene dort Rat und Hilfe suchen, finden kostenlose Angebote. Sie brauchen weder eine Verordnung noch eine Genehmigung von der Kranken- oder Pflegekasse, macht die Vereinsvorsitzende Irmgard Schellhammer deutlich.

Die neue Adresse lautet: Hospizverein Singen-Hegau, Hegaustraße 31, 78224 Singen. Die Telefonnummer ist wie bisher 07731/31198.

Weitere Informationen unter www.Hospizverein-singen.org.

redaktion@wochenblatt.net

Tengen

Närrisches Geburtstagsfest

Narrentage zum 125. Jubiläum des NV Kamelia

Ein närrisches Geburtstagsfest feiert der Narrenverein Kamelia Tengen 1893 e.V. am Wochenende am Randen. Zahlreiche Gäste werden den Narren um Präsident Michael Grambau zum 125. Jubiläum gratulieren und mit ihnen als Ausrichter vom 19. bis 21. Januar die Narrentage der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee feiern.

An drei Festtagen wird Tengen zur Hochburg der Narretei mit mehr als 6.000 Hästrägern und Musikern sowie wohl ebenso vielen Besuchern.

Mittelpunkt des närrischen Treibens werden die Randenhalle, ein großes Partyzelt und ein Bierzelt auf dem dortigen Parkplatz.

Los geht es bereits am Freitag, 19. Januar, um 19 Uhr mit einem bunten Nachttumzug ab dem Rathaus, und es geht von dort über den Geigersbuck durch die Ludwig-Gerer-Straße über die Ziegeleistraße zur Randenhalle.

Am Samstag, 20. Januar, starten die Kamelia-Narren um 15 Uhr mit einem Narrenbaum- und Kinderumzug von der Leipferdinger Straße durch die



Ausgelassen gefeiert wird am Wochenende in Tengen das 125-jährige Jubiläum des NV Kamelia.

Ludwig-Gerer-Straße zur Randenhalle, wo der Narrenbaum gestellt wird. Im Anschluss findet in der Randenhalle ein Kinder- und Seniorennachmittag statt. Um 19 Uhr geht es bereits mit einem Brauchtumsabend mit vielen Aufführungen in der Randenhalle weiter. Im Party- und Bierzelt ist jeden Abend Party-Night angesagt.

Am Sonntag, 21. Januar, wird um 9.30 Uhr zur Narrenmesse

in der St. Laurentius Kirche eingeladen. Der große Höhepunkt der Narrentage wird der Jubiläumsumzug um 13.30 Uhr sein, bei dem über 50 Narrenzünfte, Vereine und Musikkapellen aus der ganzen Region und darüber hinaus durch Tengens Straßen ziehen werden. Während der Umzüge werden die betroffenen Straßen für den Verkehr gesperrt.

redaktion@wochenblatt.net

Watterdingen

Imkerei als Hobby

Wo gibt es das noch? Eine bezaubernde Welt zum Bestaunen, Entdecken und Bewundern? Der Bienenhalter erlebt dies alles in seinem Garten und auf seinem Bienenstand. Wer mit Bienen arbeiten will, muss aber über die Lebensweise der Honigbiene, die Funktionsweise des Bienenstaates, das Wechselspiel Biene und Natur sowie über die besondere Beziehung zwischen Mensch, Biene und Natur gut informiert sein. Deshalb bietet der Bienenzuchtvereins Randen e.V. einen Grundkurs ab 17. Februar, 14 Uhr, im Fendtstüble in Watterdingen an. Insgesamt sind 14 Kurstage, jeweils samstags von 14 bis 17 Uhr vorgesehen. Die Leitung des Kurses haben Reinhold Frank und Franz Merklinger inne. Anmeldungen unter: info@imker-randen.de (www.imker-randen.de) oder telefonisch unter 07774 7801.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Traumstunde für die Kleinen

Am Montag, 5. Februar, um 15 Uhr liest Christine Grecht-Melzer Kindern ab fünf Jahren eine Geschichte über das Mutigsein vor. Im Anschluss wird für Mutige ein kleines Monster gebastelt. Anmeldungen in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839.

redaktion@wochenblatt.net

Neuhausen



Das Ensemble des Mundart-Theaters Neuhausen begeisterte sein Publikum mit dem Stück »Drei Mann in einem Boot«. swb-Bild: ha

Auf zu neuen Ufern

Mundart-Theater begeistert

Wenn zwei Männer fernab von allem Alltagsstress ein Wochenende ohne Frauen auf einem Boot planen, dann aber erst die Freundin und später noch die Geliebte des einen dort unangemeldet auftauchen, ist natürlich Chaos vorprogrammiert. Diese witzig-spritzige Geschichte erzählte am Wochenende im ausverkauften Bürgerhaus Neuhausen das Ensemble des Mundart-Theaters Engen-Neuhausen.

Unter dem Titel »Drei Mann in einem Boot« – eine Komödie von Jerome K. Jerome in der Neufassung von Bea Helmer – zeigten Michael Rose als verlassener Ehemann Joe und Heiner Ranzenberger als Frauenschwarm Harry ihr ganzes Können. Angela Greutter über-

zeugte als Harrys Freundin Lily ebenso wie Jaqueline Wenger als dessen Geliebte Helen. Wie es die Irrungen und Wirrungen dieser rasanten Komödie erfordern, tauchte auch noch Immobilienmakler Georg an Bord auf, gespielt von Edgar Rathfelder, der auf der Flucht vor seiner Ehefrau war und zufälligerweise auch noch der Vater von Helen ist. Das begeisterte Publikum applaudierte am Ende den Schauspielern und den vielen Mithelfern sowie natürlich auch Rainer Kraft, der die Regie führte.

Dunja Harenberg

redaktion@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Singen

OB zieht Reißleine:

Keine Turniere mehr in Münchriedhalle

Nach der Schlägerei während eines Hallenfußballturniers in der Münchriedhalle am Dreikönigstag reagierte die Stadtverwaltung. Oberbürgermeister Bernd Häusler zog am letzten Mittwoch die Reißleine und nahm in einem Brief an die Fußballvereine deutlich zu den Vorfällen Stellung.

Die Stadt werde während der Hallenfußballsaison 2018/19 keine Sporthalle mehr für derartige Fußballturniere zur Verfügung stellen, so der OB. Dies sei auch mit Roland Brecht, dem Vorsitzenden des Singener Sportausschusses, so abgesprochen worden, heißt es in dem Brief.

Mit dem Untersagen aller Turniere wolle man seitens der Stadt ein Zeichen setzen, schreibt der OB, und weiter heißt es: »Wir bezeichnen uns stolz als Sportstadt, haben in den letzten Jahren hohe Millionenbeträge in die Fußballinfrastruktur investiert, und nun erzielen wir eine solche Außen-



Ab sofort und in der kommenden Saison soll es in der Singener Münchriedhalle keine Fußballturniere mehr geben.

wirkung. Das ist aus unserer Sicht nicht akzeptabel.« Auf Nachfrage des WOCHENBLATTS wurde allerdings ergänzt, dass Jugendturniere von dieser Regelung nicht betroffen seien. Dort hatte es bislang auch keine schwerwiegenden Vorfälle gegeben.

Der Oberbürgermeister appelliert in seinem Schreiben an die Fußballvereine, sich intern da-

mit auseinanderzusetzen, wie sie zukünftig mit dem Thema Gewalt bei den Turnieren umgehen werden. Bei der Problematik solle man aber auch unbedingt die Fans und Zuschauer mit einbinden, weist OB Häusler in seinem Brief hin. Die Verantwortlichen bei der Stadt böten dazu ihre Unterstützung an.

Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Diese Woche in Bildern

Mi., 17. Januar 2018 Seite 6

Steißlingen



Zahlreiche Ehrungen erhielt der scheidende Steißlinger Bürgermeister Artur Ostermaier bei seinem Abschied in der Seeblickhalle. Doch es war auch Zeit für ein kleines Späßchen. So statteten Hauptamtsleiter Roland Schmeh und Personalratsvorsitzender Achim Sauer ihren Chef mit allem Notwendigen aus, damit er künftig als Amtsbote fungieren könne: Roller, Tasche, Weste und Helm. swb-Bild: stm

Stockach



Dutt, krächzende Stimme, dunkles Outfit mit Rock. Ein guter Schauspieler stand da beim Fasneteröffnen in Stockach auf der Bühne des Bürgerhauses »Adler-Post« und nervte seinen Ehemann in der Maske der quengelnden Gattin mit dem Verdrehen seiner Worte. Erstaunen im Publikum, als die Maske fiel: Kulturamtsleiter und Gerichtsnarr Stefan Keil entpuppte sich als mimisches Bühnentalent. swb-Bild: sw

Radolfzell



Radolfzell hat seit dem vergangenen Sonntag einen neuen Ehrenbürger: Im Rahmen des Neujahrsempfangs wurde die Ehrenbürgerwürde an Helmut Haselberger verliehen. »Sie haben es verstanden, auf eine bemerkenswerte Art und Weise, die Menschen zu verbinden und das soziale Miteinander und Füreinander in Radolfzell zu gestalten«, würdigte Oberbürgermeister Martin Staab das Wirken Haselbergers. Haselberger hatte unter anderem 1956 mit fünf anderen Ministranten die Pfadfinderschaft St. Georg in Radolfzell gegründet. Dass man sich auch noch im Alter ehrenamtlich engagieren kann, beweist Haselberger seit vielen Jahren: Auch mit 77 Jahren ministriert er in St. Laurentius in Markelfingen. Neben Haselberger wurde »Storchenvater« Wolfgang Schäfle eine hohe Ehre zuteil. Ihm wurde die Bürgermedaille verliehen. swb-Bild: gü

Orsingen-Nenzingen



Ein Küsschen von VSAN-Präsident Rainer Hespeler gab es noch dazu: Die CDU-Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger erhielt auf Schloss Langenstein bei Orsingen-Nenzingen die Langensteiner Narrenkappe. Rainer Hespeler erinnerte bei der Verleihung an die medienwirksamen Äußerungen der Christdemokratin zu rund um Bau- und Landwirtschaftsgebiete ästhetisch wirkenden Windparks. swb-Bild: uj

Engen



Mit Vertrauen und Zuversicht sollen die Deutschen in Sachen Europa ins neue Jahr starten, wünschte sich der Festredner des Engener Neujahrsempfanges, der Vizepräsident des Europaparlaments Rainer Wieland. Trotz der Turbulenzen wie Brexit, Populisten, Flüchtlingsproblematik plädierte er für weniger Aufgeregtheit und weniger Jammern: »Für jedes Problem gibt es eine Lösung«, so Rainer Wieland. swb-Bild: mu

Konstanz



Was schenkt man einem Redner, der viele Auftritte hat und sicher jedes Mal etwas mit nach Hause nehmen kann? Um hier ein Alleinstellungsmerkmal zu bekommen, ersann IHK-Präsident Thomas Conrady anlässlich des Neujahrsempfangs die Idee, Festredner Professor Michael Hüther aus Köln (rechts) ein exklusives Puzzle zu schenken, das es nur einmal gibt. So kann er sich beim Suchen noch erinnern. swb-Bild: of

Stockach



Die Fasnet darf man nicht in die Tonne kippen: Dass auch Mülleimer als närrisches Requisit erhalten können, bewiesen die jungen Zimmerer bei ihrem Sketch im Rahmen des Fasneteröffnen in Stockach. Zum Ohrwurm-Klassiker »Manamana« tauchten sie mit den Symbolen der Stockacher Gliederungen, wie hier dem Hut der Alt-Stockacherinnen, rhythmisch aus den Untiefen von Mülltonnen auf. swb-Bild: sw

Steißlingen



Weil in Steißlingen gerade der große Führungswechsel ansteht, gab es ein Doppel-Grußwort für die Narren beim Konvent am Sonntag in Steißlingen. Bürgermeister Artur Ostermaier trat gemeinsam mit seinem Nachfolger Benjamin Mors auf, der das Zepter am Dienstag übernahm. Stolz sei er, dass seine erste wie seine letzte große Rede den Narren gewidmet sei, sagte Ostermaier. Als Barbier von Sevilla habe er vor 40 Jahren den Narren den Bart stutzen wollen. Das sei freilich damals nicht gelungen, weil die Bärte eben noch länger gewesen seien. Steißlingen habe in seiner Amtszeit drei Narrentreffen durchgeführt. Benjamin Mors, der närrisch von den Bichtlinger Wassergeistern abstammt, unterstrich bei dieser Gelegenheit, dass er sich auf die Fastnacht sehr freue. Aber eines stellte der neue Verwaltungschef gleich zu Anfang klar: Die Narrenmesse solle weiter der Pfarrer halten. swb-Bild: of

Stockach



Fake News waren gestern. Heute gibt es den »Fake Sekt«. Unter Wahrnehmung seiner närrischen Humor-Pflicht griff das Stockacher Narrengericht um Narrenrichter Jürgen Koterzyna ein aktuelles Schlagwort auf, münzte es um und nutzte es für seine Zwecke. Mit dem Urteil »Fake Sekt« wurde eine Flasche gebrandmarkt, in der kein Hans-Kuony-Sekt als perlende Hausmarke des Narrengerichts enthalten war. swb-Bild: sw

Singen



Die Freude war Filialleiter Rüdiger Boss anzusehen, als er Alexander Dorn zum 40-jährigen Arbeits-Jubiläum bei Ernst+König in Singen die Glückwünsche der Gesellschafter und der Handwerkskammer überbringen durfte. Dies wurde im Rahmen einer kleinen Feier mit der Belegschaft gefeiert. Alexander Dorn ist seit vielen Jahren für die Spenglerei des Betriebs verantwortlich. swb-Bild: Ernst+König

Radolfzell



Beim VIP-Empfang im Vorfeld des Konzerts von Songpoet Pippo Pollina zugunsten des Hegau-Jugendwerks im Milchwerk Radolfzell gab es einen weiteren Grund zur Freude. Die Nina-Leopold-Stiftung übergab in diesem Rahmen einen Scheck über 15.000 Euro an das Hegau-Jugendwerk. Im Bild von links bei der Übergabe: Peter Fischer und Michael Leopold, Dr. Paul Diesener. swb-Bild: aj

Gottmadingen



Große Freude bei der AWO: Mit 6.466,52 Euro unterstützte die GlücksSpirale den Kreisverband Konstanz. Die Mittel der Rentenlotterie ermöglichten neue Küchen für die betreuten Wohngemeinschaften in Gottmadingen und Konstanz. Reinhard Zedler, Geschäftsführer des AWO-Kreisverbands Konstanz, und Fachbereichsleiter Christoph Götz-Lee, freuten sich über den Geldsegen. swb-Bild: Nico Weidlich

Binningen



Mit einem gleich zweitägigen Fest feierte die Binninger Guggenmusik »Hudupfen-Bänd« am Wochenende in der Hohenstoffeln-Halle ihren 40. Geburtstag. Das Fest wurde mit einem Höhepunkt gestartet, denn die »Hudupfen« präsentierten der Festgemeinde ihr neues Kostüm, mit dem die Binninger Guggenmusik freilich ihren Traditionsfarben Schwarz und Orange treu bleibt. Mit dem Einzug konnten Ehrungen vollzogen werden. Zum »Ehren-Hudupf« wurde dabei Reiner Ullman ernannt, der elf Jahre als »Ober-Hudupf« wirkte, bevor er im letzten Jahr dieses Amt an seinen Nachfolger Ralf Schuhwerk übergab. Seit der Gründung mit dabei sind Wolfgang Sailer, Volker Sailer und Franz Zimmermann, seit bereits einem Vierteljahrhundert mischen Michaela Rothbauer, Ralf Schuhwerk, Reiner Ullmann und Nadine Zimmermann aktiv in der Kapelle mit. swb-Bild: of

Büsing



»Rostbarkeiten« ist eine Ausstellung betitelt, die im Büsinger Bürgerhaus bis zum 27. April gezeigt wird. Klaus Antons und Thomas Tito Greuter gehen der Frage nach, wie man Rost so aufs Foto bekommt, dass er noch als Rost wahrnehmbar ist. swb-Bild: of

Bodman



Bundespräsident Wilderich Graf von und zu Bodman? Fast. Die Geschichte hinter der Geschichte erzählte Freiherr Johannes von Bodman beim Neujahrsempfang im gräflichen Schloss: Sein Vater sei zum Empfang von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ins Schloss Bellevue eingeladen gewesen. Wegen des Regens bekam jeder Gast einen Schirm mit der Aufschrift »Bundespräsident«. swb-Bild: sw



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

„Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen

Literaturfestival-Lektüren von humorvoll-skurtil bis tragisch-dramatisch

Das grenzüberschreitende Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen präsentiert auch bei seiner 9. Ausgabe vom 7. bis 15. April eine außergewöhnliche Vielfalt von Autoren an attraktiven Leseorten in Deutschland und der Schweiz. Erneut ist eine große Auswahl an herausragenden Werken geboten, die Autorinnen und Autoren eine Festivalwoche lang zwischen Bodensee und Rheinfall vorstellen werden.



(Bibliotheken), der Kanton Schaffhausen sowie der Verein Agglomeration Schaffhausen

So spannen die Werke von Melinda Nadj Abonji, Klaus Modick, Michail Schischkin, Sandra Hoffmann und vielen mehr einen weiten Bogen über das aktuelle deutschsprachige Literaturschaffen – von humorvoll-skurtil bis tragisch-dramatisch. Veranstalter sind die Städte Singen (Bibliotheken) und Schaffhausen

Unter den ausgewählten Literaturschaffenden gibt es wie gewohnt große Namen, überraschende Debütantinnen und bekannte „Wiederholungstäter“ aus Deutschland, der Schweiz und Österreich, die literarisch überzeugen und dem Publikum zur Lektüre empfohlen werden.

Mit Mirko Bonné, Birgit Müller-Wieland und Lukas Holliger werden gleich drei Buchpreis-Nominierte aus ihren Werken lesen. Außerdem dürften nicht wenige Besucherinnen und Besucher dieses Jahr einer echten Premierenerlesung erleben, denn ein Drittel der präsentierten Titel kommt zur Erzählzeit quasi druckfrisch aus der Buchpresse.

Auch hier reicht das Spektrum vom vielbeachteten Debüt einer Anne Reinecke bis hin zum neuen, großen zeit- und gesellschaftskritischen Roman von Altmeisterin Monika Maron.

Die Eröffnung des Literaturfestivals findet am Samstag, 7. April, um 19.30 Uhr mit dem deutsch-schweizerischen Schriftsteller Tim Krohn in der Stadthalle Singen statt. Bis auf das abschließende Sonntagsfrühstück am Sonntag, 15. April, um 10.30 Uhr in der Stadthalle Singen ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei. Gemeinsam mit den Autorinnen und Autoren darf das Publikum der „Erzählzeit ohne Grenzen“ wieder auf unterhaltsame und anregende Lesungen in 40 Gemeinden in Deutschland und der Schweiz gespannt sein.

Das gesamte Programm liegt ab Mitte März an den Leseorten und in zahlreichen öffentlichen Einrichtungen der Region aus. Zudem ist es ab Mitte März auch online abrufbar: www.erzaehlzeit.com.



Einen weiten Bogen rund um das aktuelle deutschsprachige Literaturschaffen spannen die Autoren beim 9. grenzüberschreitenden Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen.

OB schreibt an die Fußballvereine

Stadt zieht Konsequenzen aus Vorfall beim Dreikönigsturnier

Nach der Schlägerei während eines Hallenfußballturniers in der Münchriedhalle am Dreikönigstag reagiert nun die Stadtverwaltung. Oberbürgermeister Bernd Häusler nimmt in einem Brief an die Fußballvereine deutlich zu den Vorfällen Stellung. Die Stadt werde während der Hallenfußballsaison 2018/19 keine Sporthalle mehr für derartige Fußballturniere zur Verfügung stellen. Dies sei auch mit Roland Brecht, dem Vorsitzenden des Singener Sportausschusses, so abgesprochen worden, heißt es in dem Brief des Oberbürgermeisters an die Vereine.

Mit dem Untersagen aller Turniere wolle man seitens der Stadt ein Zeichen setzen.

„Wir bezeichnen uns stolz als Sportstadt, haben in den letzten Jahren hohe Millionenbeträge in die Fußballinfrastruktur investiert, und nun erzielen wir eine solche Außenwirkung. Das ist aus unserer Sicht nicht akzeptabel“, betont OB Häusler mit Nachdruck.

Er appelliert in seinem Schreiben an die Fußballvereine, sich intern damit auseinanderzusetzen, wie sie zukünftig mit dem Thema Gewalt bei

den Turnieren umgehen werden. Bei der Problematik solle man aber auch unbedingt die Fans und Zuschauer mit einbinden, weist Bernd Häusler in seinem Brief hin. Die Verantwortlichen bei der Stadt bieten dazu ihre Unterstützung an.

Der OB drückt sein Bedauern aus, dass er das neue Jahr mit der Entscheidung, die Hallenturniere zu untersagen, beginnen müsse. Dennoch sei dies im Zusammenhang mit den Ereignissen vom Dreikönigstag aber konsequent und richtig, heißt es am Ende des Schreibens.

Donnerstag, 25. Januar

Verleihung der Agenda-Preise

Die Verleihung des Agenda-Preises 2017 erfolgt am Donnerstag, 25. Januar, um 19 Uhr im Bürgeraal des Singener Rathauses. Die Preisträger werden erst am Abend der von Reinhard Zedler moderierten Preisverleihung bekannt gegeben. Seit 2004 vergibt die Stadt Singen auf Vorschlag des Agenda-Forums diesen dotierten Preis, der von der Sparkasse Hegau-Bodensee mit 1.500 Euro und von der Stadt mit 1.000 Euro Preisgeld unterstützt wird. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Mit der Verleihung des Agenda-



Preises im Rahmen des Wettbewerbs verfolgt die Stadt das Ziel, Ideen und Leistungen auf dem Gebiet der Lokalen Agenda 21 auszuzeichnen, die zu einer Verbesserung der Lebensbedingungen und damit zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger in Singen beitragen.

Insbesondere will man hiermit anregen, dass den örtlichen Problemen eine größere Beachtung geschenkt wird, sich die Bürgerinnen und Bürger der Stadt aktiv an der Problemlösung im Sinne der Nachhaltigkeit beteiligen können.

Die Laudatoren Shirin Burkart und Achim Achatz stellen die Preisträger vor, musikalisch umrahmt von Trommlern aus Togo und Acoustical South.

Im Anschluss gibt es noch einen Imbiss mit Köstlichkeiten der Gastmahl-Gruppe.

Inklusiver Bildungstreffpunkt KLARO bietet Abwechslung und fördert Kontakte



Drei Jahre lang lief das inklusive und bestens funktionierende Bildungsprojekt „Klaro“ in den Räumlichkeiten einer ehemaligen Gaststätte an der Kreuzensteinstraße 22. Alle Beteiligten hoffen nun, dass die Aktion Mensch die weitere Unterstützung zusagt, damit die verschiedensten Angebote – von Foto über Computer- bis hin zu Lesekursen – bestehen bleiben können. Kooperationspartner sind der Caritas-Verband, die Volkshochschule und die Stadt. Gefördert wurde das Projekt bisher mit 219.000 Euro durch die „Aktion Mensch“; 42.000 Euro gab die Caritas dazu.



Einen weiteren Baustein zur Alkoholprävention für Jugendliche vorgestellt – von links: Marcel Da Rin (SKP), Lars Kiefer (Fachstelle Sucht) und Martin Burmeister (Abteilungsleiter Kinder und Jugend).

Ein weiterer wichtiger Baustein zur Alkoholprävention für Jugendliche

Die Singener Kriminalprävention (SKP) initiierte zusammen mit der Fachstelle Sucht Singen des Baden-Württembergischen Landesverbandes (bwlv) und vielen weiteren Partnern das Projekt „STARTHILFE – Alkoholkonsum von Jugendlichen im öffentlichen Raum“. Nun sind Unterrichtsmaterialien für Schulen in Form zweier Kurzfilme samt umfangreichem Begleitmaterial entstanden. Dieser weitere Baustein der Alkoholprävention für Jugendliche steht aber auch interessierten Eltern zur Verfügung.

„Das Besondere an diesem Projekt ist, dass Jugendliche im Alter von 15 bis 20 Jahren sowohl vor als auch hinter der Kamera mitwirkten und die Gelegenheit hatten, eigene Erfahrungen zum Thema einzubringen“, erläuterte Marcel Da Rin von der SKP. Begleitet wurden die jungen Menschen von der Medienpädagogin Maike Neumann. Entstanden

sind die Filme „Selbstkontrolle“ und „Wo setzt man seine Grenze?“. Der erste Film zeigt den unterschiedlichen Alltag zweier Mädchen, von denen die eine unkontrolliert Alkohol trinkt und die andere eben maßvoll und verantwortlich. Der zweite Film behandelt das Thema „Alkoholkonsum von Jugendlichen im öffentlichen Raum“ dokumentarisch mit etlichen Interviewpartnern und vielen Informationen. Mit dem umfangreichen Begleitmaterial können Lehrkräfte und auch Eltern das Gesehene bearbeiten bzw. vertiefen.

Lars Kiefer von der Fachstelle Sucht informierte darüber, dass der Alkoholkonsum im Jugendbereich leicht rückläufig sei. „Das ist übrigens ein bundesweiter Trend“, so Kiefer. Aber trotzdem dürfe man sich nicht zurücklehnen; gerade die Prävention sei überaus wichtig beim Thema Alkohol. „Übrigens holen die Mädchen auf“, berichtete Kiefer, „und

sie sind leider besonders gefährdet im Hinblick auf sexuelle Übergriffe.“

Der Leiter der Abteilung Kinder und Jugend, Martin Burmeister, zählte ebenfalls zu den Kooperationspartnern. Für ihn war es ein höchst spannender Prozess, wie die jungen Menschen das Drehbuch zum Film erarbeiteten.

Die Filme und die Begleitmaterialien sind für Jugendliche ab der 7. Klasse aller Schularten geeignet. Wer sich dafür interessiert, wendet sich einfach an die Singener Kriminalprävention oder die Fachstelle Sucht.

Das Projekt wurde durch das Förderprogramm „Starthilfe“ des Landes Baden-Württemberg und durch die Stadt Singen finanziert.

Kontakt: Marcel Da Rin, Telefon 07731/85-544, skp@singen.de oder lars.kiefer@bw-lv.de

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses

am Dienstag, 23. Januar, um 10 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319

Tagesordnung:

1. Teilerlass der Marktgebühren während der Bauphase der Herz-Jesu-Tiefgarage

2. Betrauungsakt – Eigenbetrieb Stadtwerke

3. Dringende Vergaben

4. Mitteilungen/Anträge

5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 der Stadt Singen

6. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, frühere Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht und derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben

Bürgerzentrum

Standes-, Einwohner- und Ausländerwesen

August-Ruf-Straße 13

78224 Singen (Hohentwiel)

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 – 18 Uhr

Donnerstag von 8 - 12 Uhr

Telefon 85-600/85-601

eingelegt werden. Ein Widerspruch ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben worden ist.

Singen, 9. Januar 2018

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarianen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind

Bürgerzentrum

Standes-, Einwohner- und Ausländerwesen

August-Ruf-Straße 13

78224 Singen (Hohentwiel)

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8 - 18 Uhr

Donnerstag von 8 - 12 Uhr

Telefon 85-600 / 85-601

eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bitte den Widerspruch vor dem Geburtsmonat bzw. dem Monat des Ehejubiläums melden.

Singen, 9. Januar 2018

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen

Öffentliche Bekanntmachung

des Zweckverbands Wasserversorgung Überlingen am Ried Jahresabschluss 2016

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Überlingen am Ried hat in der Sitzung vom 8. November 2017 den Jahresabschluss des Zweckverbandes für das Jahr 2016 festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses nach Anlage 9 zu § 12 EigBVO

1.1 Bilanzsumme: 635.631,98 Euro

1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf – das Anlagevermögen: 497.230,41 Euro – das Umlaufvermögen: 138.401,57 Euro

1.1.2 davon fallen auf der Passiv-

seite auf – das Eigenkapital: 362.475,65 Euro

– Zweckgebundene Rücklagen: 144.010,47 Euro

– Rückstellungen: 4.838,33 Euro

– Verbindlichkeiten: 124.307,53 Euro

1.2 Jahresgewinn/Jahresverlust: 0 Euro

1.2.1 Summe der Erträge: 145.297,68 Euro

1.2.2 Summe der Aufwendungen: 145.297,68 Euro

2. Verwendung des Jahresgewinns/Behandlung des Jahresverlusts: 0 Euro

Singen, 8. Januar 2018

Zweckverband Wasserversorgung Überlingen am Ried
gez. Bernd Häusler, Verbandsvorsitzender

Probleme mit neuer Technik? – „Jung hilft Alt“

Schülerinnen und Schüler der Zeppelin-Realschule helfen Senioren bei allen Fragen zum Smartphone, Computer, Laptop und Co. Jeden Dienstag und Mittwoch bieten sie in den Räu-

men des Stadt seniorenrates in der Marktpassage von 14 bis 16 Uhr ihre Hilfe an – außer in den Schulferien. – Bei Fragen stehen Claus Friberg vom Stadt seniorenrat, Telefon 07731/78 177 34, oder Jennifer Störk von der Zeppelin-Realschule, Telefon 07731/838 599 18, gerne zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

2. Änderung und Erweiterung der Werbesatzung Innenstadt – Teilbereich A

(Aufhebung der „Änderung der Werbesatzung Innenstadt“ vom 6. Dezember 1996)

Aufstellungsbeschluss nach § 74 Landesbauordnung

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 19. Dezember 2017 den Entwurf der „Werbesatzung Innenstadt – Teilbereich A“ (Aufhebung der „Änderung der Werbesatzung Innenstadt vom 6. Dezember 1996“) gebilligt und die Verwaltung beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB durchzuführen.

Plangebiet

Das Plangebiet „Werbesatzung Innenstadt - Teilbereich A“ (Aufhebung der „Änderung der Werbe-

satzung Innenstadt vom 6. Dezember 1996) umfasst neben der Innenstadt die straßenbegleitenden Grundstücke entlang der Hohenkrähenstraße, der Schaffhauser Straße, der Rielasinger Straße und der Radolfzeller Straße. Die exakten Grenzen des Plangebiets ergeben sich aus dem abgebildeten Übersichtsplan.

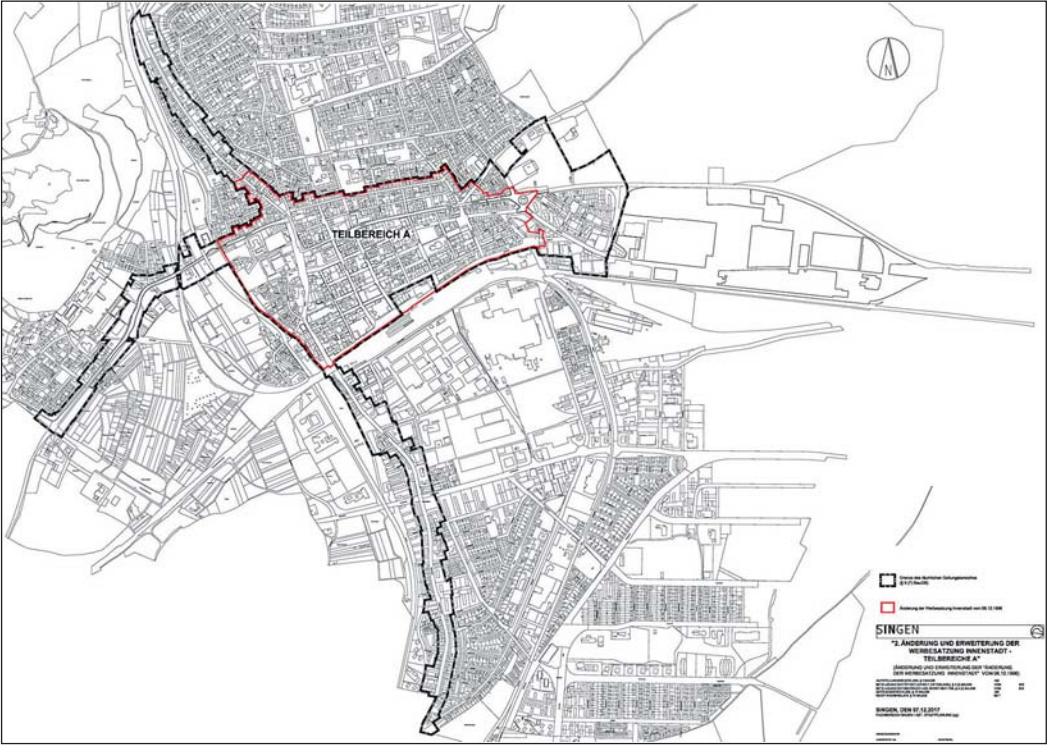
Ziel und Zweck

Mit der an aktuelle Erfordernisse inhaltlich und räumlich angepassten „2. Änderung und Erweiterung der Werbesatzung Innenstadt – Teilbereich A“ soll ein planungsrechtliches Instrument zur Behandlung von Werbeanlagen im Plangebiet geschaffen werden.

Verfahren

Die Aufstellung der Werbesatzung wird gemäß § 74 Absatz 6 LBO (Landesbauordnung) in Verbindung mit § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt.

Durch die Satzung wird keine Zulässigkeit von Vorhaben begründet, die einer Pflicht zur



Öffentliche Bekanntmachung

2. Änderung und Erweiterung der Werbesatzung Innenstadt – Teilbereich B

(Aufhebung der „Änderung der Werbesatzung Innenstadt“ vom 6. Dezember 1996)

Aufstellungsbeschluss nach § 74 Landesbauordnung

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 19. Dezember 2017 den Entwurf der „Werbesatzung Innenstadt – Teilbereich B“ (Aufhebung der „Änderung der Werbesatzung Innenstadt vom 6. Dezember 1996“) gebilligt und die Verwaltung beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB durchzuführen.

Plangebiet

Das Plangebiet „Werbesatzung Innenstadt – Teilbereich B“ (Aufhebung der „Änderung der Werbesatzung Innenstadt vom 6.12.1996) umfasst die Fläche des Kunstra-

senplatzes der Sportanlagen im östlichen Bereich der Singener Innenstadt. Die exakten Grenzen des Plangebiets ergeben sich aus dem abgebildeten Übersichtsplan.

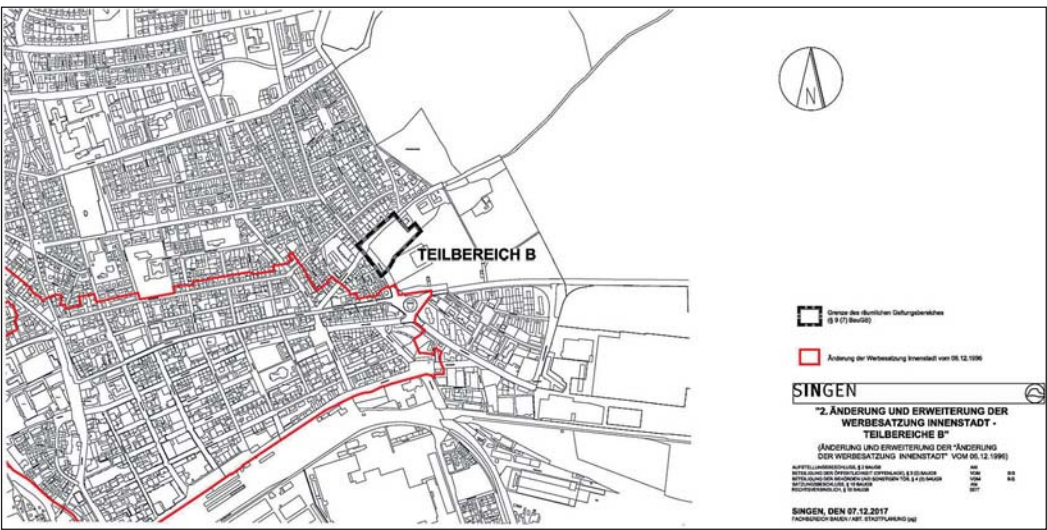
Ziel und Zweck

Mit der an aktuelle Erfordernisse inhaltlich und räumlich angepassten „2. Änderung und Erweiterung der Werbesatzung Innenstadt – Teilbereich B“ soll ein planungsrechtliches Instrument zur Behandlung von Werbeanlagen im Zusammenhang mit der Sportanlage geschaffen werden.

Verfahren

Die Aufstellung der Werbesatzung wird gemäß § 74 Absatz 6 LBO (Landesbauordnung) in Verbindung mit § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt.

Durch die Satzung wird keine Zulässigkeit von Vorhaben begründet, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen würden. Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung von Schutzgütern im Sinne des § 1 Absatz 6 Nummer 7 Buchstabe b BauGB bestehen nicht.



Kirchliches

Gottesdienste

im Hegau-Klinikum:

Samstag, 20. Januar, 9 Uhr, und Sonntag, 21. Januar, 10 Uhr: Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: „Chöre Liebfrauen“, Leitung: Elisabeth Paul)

Dienstag, 23. Januar, 7:30 Uhr: Eucharistische Anbetung 14:15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen

Samstag, 27. Januar, 9 Uhr: Eucharistiefeier

Freitag, 26. Januar, 19 Uhr: Taizé-Andacht in der Dietrich-Bonhoeffer-



Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen würden. Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung von Schutzgütern im Sinne des § 1 Absatz 6 Nummer 7 Buchstabe b BauGB bestehen nicht.

Entsprechend der gesetzlichen Regelung wird daher von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Absatz 5 Satz 3 BauGB und § 10 Absatz 4 BauGB abgesehen.

Durchführung und einzusehende Unterlagen

Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom 25. Januar bis einschließlich 26. Februar 2018 statt. In dieser Zeit liegt der Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften einschließlich der Begründung während der üblichen Dienststunden im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadt-

planung, Rathaus, Hohgarten 2, 1. OG, Flur, Zimmer 103-105, 141-144, 78224 Singen, für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Stellungnahme

Stellungnahmen zu den ausgelegten Unterlagen können an vorgenannter Stelle schriftlich oder während der Dienststunden auch zur Niederschrift vorgebracht werden.

Hinweise

Nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4a Absatz 6 BauGB).

Ein Normenkontrollantrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 47 Absatz 2a VwGO).

Mit Hinblick auf den Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass eingereichte Stellungnahmen grundsätzlich anonymisiert an die Gemeinderatsmitglieder übermittelt und über diese anonymisiert in öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats oder des Ausschusses beraten und entschieden wird, soweit sich nicht aus der Art der Anregungen oder der Stellung nehmenden Person etwas anderes ergibt. Ergänzend zur öffentlichen Auslegung können die Unterlagen auf der Website der Stadt Singen (www.singen.de) unter „Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt/Stadtplanung/Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden.

Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Normungen) können bei der vorgenannten Stelle eingesehen werden.

Singen, 17. Januar 2018

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen

Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen würden. Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung von Schutzgütern im Sinne des § 1 Absatz 6 Nummer 7 Buchstabe b BauGB bestehen nicht.

Entsprechend der gesetzlichen Regelung wird daher von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Absatz 5 Satz 3 BauGB und § 10 Absatz 4 BauGB abgesehen.

Durchführung und einzusehende Unterlagen

Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom 25. Januar bis einschließlich 26. Februar 2018 statt. In dieser Zeit liegt der Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften einschließlich der Begründung während der üblichen Dienststunden im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Rathaus, Hohgarten 2, 1. OG, Flur, Zimmer 103-105, 141-144, 78224 Singen, für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Stellungnahme

Stellungnahmen zu den ausgelegten Unterlagen können an vorgenannter Stelle schriftlich oder während der Dienststunden auch zur Niederschrift vorgebracht werden.

Hinweise

Nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4a Absatz 6 BauGB).

Ein Normenkontrollantrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 47 Absatz 2a VwGO).

Mit Hinblick auf den Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass eingereichte Stellungnahmen grundsätzlich anonymisiert an die Gemeinderatsmitglieder übermittelt und über diese anonymisiert in öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats oder des Ausschusses beraten und entschieden wird, soweit sich nicht aus der Art der Anregungen oder der Stellung nehmenden Person etwas anderes ergibt. Ergänzend zur öffentlichen Auslegung können die Unterlagen auf der Website der Stadt Singen (www.singen.de) unter „Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt/Stadtplanung/Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden.

Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Normungen) können bei der vorgenannten Stelle eingesehen werden.

Singen, 17. Januar 2018

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen

Gemeinde, Beethovenstraße 50.

Gottesdienste

in der Autobahnkapelle:

Sonntag, 21. Januar, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Ulrike Klopfer und Barbara Straßner-Schnur; musikalische Begleitung: Xénia Huszar, Gitarre)

Sonntag, 28. Januar, 11 Uhr: Eucharistiefeier (katholischer Pfarrer Michael von Rottkay)

Citypastoral Stadttoase

in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag: 14 - 17 Uhr, Donnerstag und Freitag: 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Winterzeit: Hauptsaison für Einbrecher

Einbrecher benötigen oft nur wenige Sekunden, um in ein schlecht gesichertes Haus einzudringen. Obwohl 90 Prozent aller Einbrüche begangen werden, wenn niemand zu Hause ist, kommt es immer häufiger vor, dass Diebe auch zuschlagen, wenn sich die Bewohner daheim befinden. Schutz bieten fachgerecht eingebaute mechanische Sicherungen und Alarmanlagen.

Trotz hoher Einbruchszahlen lassen viele Menschen während einer kurzen Abwesenheit das Fenster oder die Terrassentür gekippt bzw. ziehen ihre Haustür nur schnell zu – ein „Einladung“ für Einbrecher; deshalb die Haustüre immer mehrfach abschließen und sowohl Fenster als auch Terrassentüren schließen.

Im Urlaub oder auch während eines Wochenendausflugs ist es ratsam, Anwesenheit vorzutäuschen – etwa mit Zeitschaltuhren für Rollläden und Lampen. Fernsehattrappen erwecken durch ein Flimmern den Eindruck, dass jemand zuhause ist.



Gerade in der Urlaubszeit sind wachsame Nachbarn wichtig, denn überfüllte Briefkästen, unbeleuchtete Wohnräume oder Fenster mit über längere Zeit heruntergelassenen Jalousien signalisieren Tätern schon von weitem ein leichtes Spiel.

Keine zu dichte Bepflanzung an Fenstern und Hauswänden, denn sie bietet optimalen Sichtschutz für Diebe. Alle Gegenstände, die als Einstiegshilfe oder Einbruchswerkzeug dienen könnten, sollten weggeräumt und sicher verwahrt werden.

Sicherungen an Fenstern und Balkontüren lohnen sich vor allem im Erdgeschoss bzw. an Stellen, wo man hochklettern könnte. Fenster,

Türen und Lichtschächte, die in den Keller führen und keinen wirksamen Einbruchschutz aufweisen, sollten nachgerüstet werden. Zu empfehlen sind Fensterbeschläge mit sogenannten Pilzköpfen, denn meistens wird das Fenster bzw. die Tür aufgebrochen; viel seltener wird das Glas zerschlagen, weil das Krach macht. Sind die Fenster allerdings schon in die Jahre gekommen, sollte man darüber nachdenken, neue einbruchhemmende einbauen zu lassen – hier unbedingt eine Fachfirma zu Rate ziehen.

Hundertprozentige Sicherheit gibt es zwar nicht, aber mit mechanischer Sicherungstechnik kann man verhindern, dass sich Einbrecher mit einfachsten Werkzeugen in Sekunden Zutritt verschaffen. Sobald eine Tür oder ein Fenster mehrere Minuten Widerstand bietet, geben viele Diebe auf, da ihnen das Risiko, erwischt zu werden, zu groß wird. Eine Alarmanlage ist nur eine Ergänzung, aber keine Alternative, denn sie meldet den Einbruch, verhindert ihn aber nicht.

Mehr Infos bei der Singener Kriminalprävention (SKP), Telefon 85-544, E-Mail: skp@singen.de, oder über den Postweg: Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2, oder www.K-Einbruch.de

16.000-Euro-Spendenscheck für Sanierung der Krankenhauskapelle



Die Seelsorgeeinheit Singen spendete 16.000 Euro für die Kapellensanierung im Klinikum: Dr. Jörg Lichtenberg, Leiter der Seelsorgeeinheit Singen, überbrachte den Singener Klinikseelsorgern Waltraud Reichle und Christoph Labuhn (beide links im Bild) den Scheck. Pro Katholik der Seelsorgeeinheit spendete diese einen Euro. „Die Kapellensanierung ist richtig und wichtig“ zeigte sich GLKN-Geschäftsführer Peter Fischer (ganz rechts) vom Projekt überzeugt. Er bedankte sich bei der Kirchengemeinde für die großzügige Unterstützung und bei den beiden Klinikseelsorgern ausdrücklich für ihre wertvolle Arbeit. Pfarrgemeinderätin Ute Fischer (2. von rechts) betonte, für die Singener sei es gefühlt „ihre Klinikkapelle“ und für diese bringen sich die Singener gerne ein.

Gesamtelternbeirat der Singener Schulen



Der neu gewählte Gesamtelternbeirat der Singener Schulen (von links) mit Bürgermeisterin Ute Seifried, dem geschäftsführenden Schulleiter Gerhard Schlosser, Esther Hall-Andes, Daniela Aberle-Heine, dem stellvertretenden Vorsitzenden Marc Neininger, Maxi Fetsch, der Vorsitzenden Beatrix Gabele, Marc Burzinski, Sandra Georg und Sibylle Fuchs. Die bisherige Vorsitzende Beatrix Gabele und ihr Stellvertreter Marc Neininger wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Öffentliche Bekanntmachung

Allgemeinverfügung der Stadt Singen (Htwl.) Glasverbot bei den Veranstaltungen der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. zur diesjährigen Fasnet in Singen 2018

Die Stadt Singen/Htwl. erlässt als Ortspolizeibehörde gemäß §§ 1, 3, 5, 6, 66 Absatz 2 und 68 Absatz 1 des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg (PolG) in Verbindung mit §§ 35 Satz 2 und 41 Absatz 4 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes für Baden-Württemberg (LVwVfG) folgende Allgemeinverfügung:

- Hiermit wird es allen Veranstaltern/-innen, Besuchern/-innen und Teilnehmern/-innen der Veranstaltungen der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. zur diesjährigen Fasnet in Singen 2018 auf dem Rathausplatz und rund herum, die sich in dem unter Nr. 2 festgelegten Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung nicht nur vorübergehend aufhalten, untersagt, Glasflaschen, Trinkgläser und jegliche sonstige Glasbehältnisse außerhalb von konzessionierten Freischauschanflächen mitzuführen, mitzubringen und zu besitzen.
- a) Der Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung erstreckt sich auf den Bereich des gesamten Rathausplatzes inkl. des öffentlich betretbaren Bereichs des Erdgeschosses des Rathauses, Hoh-

garten 2 in Singen, und die öffentlichen Straßen Hohgarten, Schmiedstraße (Teilstück bis zum Fußweg hinter der Stadthalle), Lindenstraße, sowie Ekkehardstraße (Teilstück Hauptstraße bis Erzbergerstraße inklusive dem gesamten Grundstück der Ekkehard-Realschule).

b) Der Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung erstreckt sich zudem auf das Gelände um die Scheffelhalle zwischen Schaffhauer Straße und Aachbad.

3. Diese Allgemeinverfügung gilt hinsichtlich Ziffer 2 a) für die nachfolgend genannten Zeiträume:

8. Februar 2018 (Donnerstag) von 7 bis 2 Uhr des Folgetages
10. Februar 2018 (Samstag) von 8 bis 22 Uhr

4. Diese Allgemeinverfügung gilt hinsichtlich Ziffer 2 b) für die nachfolgend genannten Zeiträume:

3. Februar 2018 (Samstag) von 7 bis 6 Uhr des Folgetages
10. Februar 2018 (Samstag) von 7 bis 6 Uhr des Folgetages

5. Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird hiermit angeordnet.

6. Für den Fall der Nichtbeachtung der verfügbaren Anordnungen wird hiermit das Zwangsmittel des unmittelbaren Zwangs in Form von

„Bella Figura“

„Eine beißende Komödie der Peinlichkeit“ nannte der Starkritiker Stadelmaier („Frankfurter Allgemeine Zeitung“) Yasmina Rezas jüngstes Bühnenwerk „Bella Figura“. In Rezas Stücken wie „Kunst“ oder „Der Gott des Gemetzels“ bringen Nichtigkeiten die kultivierte Fassade der oberen Mittelschicht zum Einsturz und entblößen jämmerliche, unglückliche Geschöpfe. In „Bella Figura“ ist es die Affäre eines verheirateten Mannes, die durch einen dummen Zufall auffliegt. Und da heißt es eben, auch mitten im Fettnapf Haltung zu bewahren und einen guten Eindruck zu machen, was

Doris Kunstmann

Heio von Stetten

im Italienischen „far‘ bella figura“ heißt. Mit Doris Kunstmann, Heio von Stetten und Julia Hansen ist das Stück am Montag, 29. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen zu sehen.

Für Doris Kunstmann gab es in Singen schon stehende Ovationen, zum Beispiel für ihre Leistung im Ein-Personen-Stück „Oskar und die Dame in Rosa“. Seit Ende der 70er Jahre ist sie regelmäßiger und beliebter Gast in Fernsehproduktionen und seit 1985 auch häufig auf Theatertournee.

Vorverkauf: Tourist Information Stadthalle und Marktpassage (Telefon 07731/85-262 bzw. -504, ticketing.stadthalle@singen.de) oder bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Architekturgeschichtliche Fahrt nach Stuttgart

Der Hegau-Geschichtsverein unternimmt am Samstag, 20. Januar, eine architekturgeschichtliche Fahrt nach Stuttgart (Kosten: 49 Euro bzw. 47 Euro für Mitglieder). Wer also Interesse hat, ist herzlich dazu eingeladen. Anmeldung bitte unter Telefon 07731/85-239.

Zwei berühmte Siedlungen des Neuen Bauens im 20. Jh. werden besucht: die Kochenhof-Siedlung der Stuttgarter Schule, die einen „deutschen“ Baustil mit heimischen Materialien propagierte, und die berühmte Weißenhof-Siedlung, die das Bauen im Stil des Bauhauses mit Beton, Stahl und Glas vertrat und von ihren Gegnern als „undeutsch“ verunglimpft wurde.

Danach besteht die Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung „Meister von Meßkirch“ in der Staatsgalerie.

Vortrag im Rathaus Wilde Wälder in Europa – so wie früher im Hegau?

Der Hegau-Geschichtsverein lädt zum Vortrag „Wilde Wälder in Europa – so wie früher im Hegau?“ am Montag, 22. Januar, um 19 Uhr ins Rathaus Singen (Hohgarten 2) ein. Kosten: 5 Euro (Mitglieder 4 Euro).

Der Referent, Prof. Rainer Luick von der Hochschule Rottenburg, nimmt die Zuhörer auf eine Zeitreise in die eigene Kulturgeschichte mit. Natur wird oft mit Wald gleichgesetzt, doch die hiesigen Wälder sind wie Wiesen und Äcker von menschlicher Hand geschaffen.

Ursprüngliche Wälder gibt es in Deutschland schon lange nicht mehr, in Europa liegt deren Anteil bei weniger als einem Prozent.

Handwerkskammer Konstanz

Infoabend für Betriebe zu Neuerungen

Seit 1. Januar 2018 ist das neue Gesetz zur Reform des Mängelgewährleistungsrechts und des Bauvertragsrechts in Kraft. Handwerksbetriebe können von ihren Lieferanten somit nicht nur neues Material, sondern auch die Erstattung von Ein- und Ausbaukosten verlangen, wenn sie deren mangelhaftes Material zur Durchführung eines Auftrags verwendet haben.

Über zahlreiche Neuerungen informieren die Handwerkskammer Konstanz und die Kreishandwerkerschaften am Mittwoch, 24. Januar, um 18.30 Uhr in der Bildungsakade-

mie Singen. Referentin ist Dr. Barbara Wachsmuth, Fachanwältin für Baurecht aus Überlingen (Teilnahme kostenfrei, Anmeldung erforderlich).

Die Reform des Mängelgewährleistungsrechts berücksichtigt zentrale Forderungen des Handwerks. Mit dem neuen gesetzlichen Bauvertragsrecht wird die Rechtsstellung von Bauhandwerkern verbessert.

Anmeldung: Handwerkskammer Konstanz, Waltraud Tripolt. Telefon 07531/205-337, Fax 07531/205-6337 oder E-Mail an: waltraud.tripolt@hwk-konstanz.de

Hegau-Bodenseeklinikum:

Sternsinger besuchen Patienten auf den Krankenstationen



Sternsinger der Pfarrei St. Peter und Paul statteten dem Singener Krankenhaus einen Besuch am Dreikönigstag ab. Begleitet von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Krankenhauseselsorge, waren die Sternsinger auf allen Krankenstationen unterwegs. Die Patienten und Beschäftigten des Krankenhauses sowie die Besucher im Café Lichtblick freuten sich und nahmen gerne den Gesang und die Segenswünsche für das neue Jahr entgegen.



Beuren

an der Aach

Landes-Familienpass
Familienpass-Inhaber können die neuen Gutscheinkarten zum Landes-Familienpass bei der Verwaltungsstelle abholen.

Abfallkalender
Der neue Abfallkalender der Stadtwerke wurde im Dezember an die Haushalte verteilt. Wer keinen Abfallkalender erhalten hat, kann sich ein Exemplar bei der Verwaltungsstelle abholen. Der Abfallkalender für Beuren lässt sich unter www.stadtwerke-singen.de ausdrucken.

Beurener Kalender
Bei der Verwaltungsstelle kann man den Bilderkalender 2018 mit Motiven des Stadtteils Beuren für 8 Euro kaufen.

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 18. Januar, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst
Freitag, 19. Januar, 18 Uhr: Rosenkranz

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst:

112

Polizei:

110

Polizeirevier Singen:

07731/888-0

Krankentransport:

19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

0180 3 222 555-25

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

01805/19292350

Allgemeiner Notfalldienst:

116117

Kinderärztlicher Notfalldienst:

0180 6077312

Augenärztlicher Notfalldienst:

0180 6075312

HNO-Notfalldienst:

0180 6077211

Sonntag, 21. Januar, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion

Krankenkommunion am Donnerstag, 18. Januar, um 16 Uhr im „Haus zum Feierabend“.

Gelbe Säcke
Freitag, 19. Januar: Gelbe Säcke



Böhlingen

Ortschaftsrat tagt
Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am heutigen Mittwoch, 17. Januar, um 19.30 Uhr im Rathaus statt. Auf der Tagesordnung stehen: Sonstiges rund um Böhlingen und Baugesuche, u.a. der Umbau des Gasthauses „Sternen“ und die Errichtung eines Parkplatzes mit 13 Stellplätzen. Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und sind an der Bekanntmachungstafel einsehbar.



Friedingen

Abfuhr Gelber Sack
Freitag, 19. Januar: Gelber Sack

Landfrauen
Der Landfrauenbezirk Konstanz lädt am Samstag, 27. Januar, 9.30 Uhr, zu einem geselligen Frühstück ins Hotel „Schiff“ in Moos ein. Thomas Hepperle wird auf humorvolle Weise unterhalten. Bitte anmelden bis 20. Januar bei Cornelia Zurrin, Telefon 07736/1257, Irmgard Volk, 07736/98933, oder Ursula Brusberg, 07731/9128524.

Narrenfahrplan
Schmutziger Dunschtig, 8. Februar, 6 Uhr: Wecken durch den Fanfaren- und Spielmannszug des Turnvereins
9 Uhr: Rathausschließung
9.45 Uhr: Schulbefreiung
10.15 Uhr: Kindergartenbefreiung,

anschließend buntes Treiben in der Schlossberghalle
14 Uhr: Narrenbaumumzug, Treffpunkt: Ecke Wartlanden/Lärchenstraße, anschließend Narrenbaumstellen und Musik, Kaffee, Kuchen und Waffeln in der Schlossberghalle
19 Uhr: Hemdglonkerumzug ab Gasthaus „Kranz“, anschließend Hemdglonkerball mit Johannes Kern in der Schlossberghalle

Fasnet-Samstig, 10. Februar, 20 Uhr: Bunter Abend in der Schlossberghalle

Fasnet-Sunntig, 11. Februar, 14 Uhr: Umzug durch das Dorf nach dem Motto „Allefanz – mir machet wa mer went“. Treffpunkt: Schlossberghalle, anschließend Programm und Unterhaltung in der Schlossberghalle mit dem Musikverein

Fasnet-Dienschtig, 13. Februar, 14 Uhr: Kinderfasnacht in der Schlossberghalle
Dienstag, 23. Januar, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
17 Uhr: Fasnachtsbeerdigung

Gottesdienste
Sonntag, 21. Januar, 10.30 Uhr: Familiengottesdienst
Dienstag, 23. Januar, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse



Hausen an der Aach

Gelber Sack
Samstag, 20. Januar: Gelber Sack

Kirchliche Nachrichten
Freitag, 19. Januar, 18.30 Uhr: Beichtgelegenheit
19 Uhr: Heilige Messe
Sonntag, 21. Januar, 9 Uhr: Heilige Messe

Bürgercafé
Donnerstag, 18. Januar, 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Donnerstag, 25 Januar, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Bauanträge
Vollständig ausgefüllte Bauanträge

können auch bei der Ortsverwaltung abgegeben werden; sie leitet die Anträge dann weiter an die städtische Baurechtsabteilung.

Fasnacht 2018
Wegen der Dekoration sowie dem Bühnenaufbau ist die Eichenhalle von Donnerstag, 18. Januar, bis Samstag, 17. Februar, nur sehr eingeschränkt nutzbar. Vereine und Gruppierungen werden um Verständnis gebeten.



Schlatt unter Krähen

Sprechstunden des Ortsvorstehers
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Donnerstag, 25. Januar, 18 - 19 Uhr
– Montag, 29. Januar, 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung.

Gelbe Säcke
Samstag, 20. Februar: Gelbe Säcke

Abfallkalender
Der neue Abfallkalender der Stadtwerke wurde im Dezember an die Haushalte verteilt. Wer keinen Abfallkalender erhalten hat, kann sich ein Exemplar bei der Verwaltungsstelle abholen. Der Abfallkalender für Schlatt lässt sich auch unter www.stadtwerke-singen.de ausdrucken.

St. Johanneskirche
Freitag, 19. Januar, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 21. Januar, 10.30 Uhr: Hl. Messe

Halli-Galli-Hexen-Fäsch
Die Hegauer Burghexen laden alle Freunde und Gönner zum Halli-Galli-Hexen-Fäsch am Freitag, 9. Februar, in die Hohenkrähenhalle herzlich ein (Hallenöffnung: 19 Uhr, Programmbeginn: 20 Uhr). Verschiedene Auftritte stehen auf dem Programm; für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt; Eintritt: 7 Euro. Die Hegauer Burghexen freuen sich auf viele Besucher.

Fachgerechte Entsorgung der mit Buchsbaumzünsler befallenen Pflanzen

Um eine weitere Verbreitung des Buchsbaumzünslers zu verhindern, müssen befallene Pflanzen und Pflanzenteile fachgerecht wie folgt entsorgt werden:

• Kleine Mengen an geschädigtem Buchsbaumschnitt kann man über die Biomülltonne entsorgen. Die neue Tunnelkompostierung des Kompostwerkes in Singen garantiert mit einer Kompostierungstemperatur von 70 Grad Celsius die Hygienisierung und damit die Abtötung der Larven.

• Größere Mengen befallener Buchsbaumpflanzen können in gut verschlossenen Kunststoffsäcken beim Wertstoffhof (Gaiserrain 12) in Singen in den Sperrmüllcontainer eingeworfen werden (das Material wird verbrannt).

Bitte auf keinen Fall in den Grünschnittcontainer werfen, da bei der Zerkleinerung bzw. Kompostierung des Grüngutes die Temperaturen nicht hoch genug sind, um den Buchsbaumzünsler abzutöten.

Aus diesem Grund wird auch von der Kompostierung im eigenen Garten dringend abgeraten.

Senioren-Treff
„Wir machen Fasnacht“ ist das Motto beim Seniorentreffen am Dienstag, 6. Februar, um 14 Uhr in der Unterkirche (Dorflindenplatz 2). Närrische Bekleidung erwünscht, neue Gäste sind herzlich willkommen. Die Seniorengruppe lädt herzlich ein und freut sich auf zahlreiche Besucher.



Überlingen am Ried

Fundsachen
Ein Smartphone der Marke Samsung und eine Lesebrille (gefunden vor dem Rathaus) wurden bei der Verwaltungsstelle abgegeben.

Chrüzerbrötli-Zunft
Ein „Bunter Abend“ findet am Samstag, 3. Februar, um 20 Uhr in der Riedblickhalle statt. 60 Jahre Zunft- und 50 Jahre Holzerjubiläum werden gefeiert. Der Eintritt ist frei.

Generalversammlung
Die Generalversammlung der Abteilungswehr findet am Samstag, 20. Januar, um 20 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regula-

rien auch Ehrungen, Beförderungen und Teilnahmebescheinigungen.

„Offenes Angebot für Teenies?“
Mittwoch, 31. Januar, 19 Uhr: Meinungsfindung im Bürgerhaus zum Thema „Haben unsere Kinder alles, was sie am Ort brauchen oder fehlt ein offenes Freizeitangebot? Gibt es dazu Ideen?“ Interessierte Eltern, Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen. Wer verhindert ist, aber Wünsche, Fragen oder Anregungen hat, kann diese gerne vorab schreiben an E-Mail: martin.burmeister@singen.de

Termine
Samstag, 20. Januar, ab 11.43 Uhr: SG Überlingen/Ried C Hallenturnier in Radolfzell, Unterseehalle
Samstag, 27. Januar, ab 11.41 Uhr: TSV Überlingen/Ried F Hallenturnier in Hilzingen, Hegauhalle

IMPRESSUM

Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Heidemarie-Gabriella Klaas Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

Weihnachtsfeier für SKIPSY

Die Weihnachtsfeier des Frauenchors Singen, zu der auch der Männerchor Singen eingeladen war, bildete den Schlusspunkt unter das 25-jährige Jubiläum des Chores. Der traditionelle Spendenaufruf stand dieses Mal ganz im Zeichen Notleidender Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener aus Familien mit psychisch kranken Eltern aus dem Raum Singen, Radolfzell, Hegau und der Höri. Seit 2006 gibt es diese Einrichtung. SKIPSY ist der Trägerverein, der sich ihrer annimmt. Das kostenfreie Angebot gilt

für die Eltern, orientiert sich aber hauptsächlich an den Kindern, die mit den häuslichen Verhältnissen überfordert sind. Maria Müller, der die fachliche Leitung obliegt, informierte die Anwesenden über ihre Arbeit. Angeboten werden Gesprächskreise, freizeitliche und kulturelle Aktivitäten, die schließlich über Fachkräfte erfolgen. Daher sind Spenden immer hochwillkommen. Am Ende konnte Dorit Schweigger, Vorsitzende des Frauenchors, 800 Euro an Maria Müller für SKIPSY übergeben. redaktion@wochenblatt.net

Maria Müller (rechts), Leiterin von SKIPSY, freut sich über 800 Euro, die durch Dorit Schweigger (links) übergeben werden konnten. swb-Bild: Verein

Singen

Widerhold feiert 60-jähriges Jubiläum Frank Weichler für 60 Jahre Mitgliedschaft bei Hauptversammlung geehrt

Traditionell am Dreikönigstag trafen sich die Mitglieder des SSV Widerhold Singen zur 60. Jahreshauptversammlung im Schützenhaus in der Böhlinger Straße. Gemäß der Anzahl der Versammlungen feiert der Sportschützenverein Widerhold einen runden Geburtstag und wird 60 Jahre alt. Die Vorbereitungen für einen kleinen Festakt laufen bereits und der Termin hierfür ist der 11. März. Dieser wichtige Punkt war eines der Themen der Versammlung an diesem Tag, die der erste Vorsitzende des SSV, Rolf Getzke, leitete. Gut vorbereitet berichtete jedes Vorstandsmitglied von den Ereignissen seines Ressorts und ließ das Vergangene Revue passieren. Aus dem Bereich Sport konnten die Leiter der Bereiche »Kugeldisziplinen«, »Jugend« und »Bogen« von zahlreichen Veranstaltungen und Wettkämpfen sowie einigen Errungenschaften der Widerhold-Schützen berichten. Hervorzuheben sind hier David Specht für die Jugend, D. Barchet für Erwachsene und Thomas Maier für die Bogenschützen. Diese waren an zahlreichen Wettkämpfen und

Für 60 Jahre beim SSV Widerhold geehrt: Frank Weichler (Mitte) durch den ersten Vorsitzenden Rolf Getzke (links) und den zweiten Vorsitzenden Dieter Stromeyer. swb-Bild: Verein

Veranstaltungen für den SSV Widerhold Singen zugegen und erzielten zahlreiche vordere Plätze. Diese Präsenz ging bis hin zu den deutschen Meisterschaften. Im Gegensatz zu der Versammlung 2017 konnte nicht nur die Bogenabteilung Zuwachs im Jugendbereich verkünden, sondern auch die Kugeldisziplinen. Da auch die Eltern der Jungschützen oft mit ihren Kindern im Verein sind, um selbst zu trainieren oder um sich einfach zu unterhalten, kann man hier mittlerweile von kleinen Familienausflügen reden. Im vergangenen Jahr wurde an der städtischen Veranstaltung

»Sport im Süden« teilgenommen und das Bogenschießen angeboten. Diese Veranstaltung wird es auch dieses Jahr geben und im April stattfinden. Andere weitere Infos und Termine auf www.widerholdschuetzen.jimdo.com. Ohne das ehrenamtliche Engagement vieler Mitglieder wäre diese Aufgabe nicht so zu bewältigen und das Resultat nicht so vorzeigbar, wie es aktuell ist, konnte auch Bürgermeisterin Ute Seifried bestätigen. Trotz der vielen unentgeltlich geleisteten Stunden der Mitglieder fallen hohe Kosten für den Unterhalt des Vereinsheims und für Bürokratie an, wie Ulri-

ke Schmid-Buche als Kassierein genau auflisten konnte. Um auch zukünftig ausreichend liquide Mittel aufweisen zu können, werden sowohl die Preise für das Mieten des Vereinsheims für Feste als auch die Preise für Getränke in einem moderaten Rahmen erhöht. Weiterhin stimmte die Versammlung einstimmig dafür, den Beitrag der Mitglieder um einen Euro pro Monat auf 42 Euro im Jahr zu erhöhen. Für die Jugend gibt es eine Erhöhung von fünf Euro. Bei der traditionellen Ehrung konnten drei Mitglieder für ihre Mitgliedschaft seit 25 Jahren und sogar ein Mitglied für 60 Jahre im SSV Widerhold Singen gewürdigt werden. Seit der Gründung des Schützenvereins vor 60 Jahren ist Frank Weichler ununterbrochen mit Leib und Seele im Verein tätig – sei es mit dem aktiven Schießen bis ins hohe Alter oder unzähligen Stunden, die er im und vor allem für den Verein verbracht hat. Er ist im Schützenhaus oft und gern gesehenen. Dies wurde von der Versammlung entsprechend honoriert. redaktion@wochenblatt.net

Orsingen-Nenzingen

Ein Beamter für's Museum

Ludwig Egenhofer ist der Alefanz 2018

Wer ist alefänzig? Dieser Frage gehen Jahr für Jahr die groß-obrigen sowie stimmkräftigen Loschore, eine Such- und Auswahlkommission der Langensteiner Cumpany, nach und schlagen dem Präsidium des Fasnachtsmuseums Schloss Langenstein eine ehrwürdige Person vor. Sie bekommt im feierlichen Rahmen des Fasnachtsmuseums in Schloss Langenstein bei Orsingen-Nen-

und dem kurzweiligen Programm. In seiner gereimten Laudatio sprach Lothar Bottlang, der »Bue vom Land« aus Langenstein, über Ludwig Egenhofers lange Aktivitätenliste: »Alets Präsident, das weiß ja jeder, des Bürgermeisters Stellvertreter, Vorsitzender von Fraktion und Partei, ebenso er ein top Ehemann sei, seit ewig Narrenpräsident isch er au, do war Lan-

großartige Ehrung sei etwas Besonderes. Als Ludwig Egenhofer dann über seinen Traum sprach, zusammen mit Hespeler ausgestopft im Fasnachtsmuseum zu stehen und dafür den Eintrittspreis zu erhöhen, tobte der Saal. Schließlich erklärte Egenhofer, was für ihn alefänzig bedeutet: Alefänzig sein heißt nicht streiten, nur anders sein. Einfach so sein, wie es andere gerne wären, aber nicht sind. »Wir Alefänzige sind einzigartigekKreative, andere zur Weißglut bringende, humorvolle, von übertriebenem Selbstbewusstsein strahlende liebenswerte Menschen«, so Egenhofer. Neben der Alefanzordensverleihung war die Verleihung der Langensteiner Narrenkappen an Oberbürgermeister Martin Staab aus Radolfzell sowie an die CDU-Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger ein Höhepunkt. Michael Fuchs ließ noch einmal Martin Staabs Führungsstil und die »kooperative Zusammenarbeit« mit Bürgermeisterin Monika Laule Revue passieren. Er verriet, dass Staab unter vorgehaltener Hand als Napoleon von Radolfzell betitelt werden würde. Umrahmt wurde der Abend durch die Radolfzeller Musikergruppe »Seefunk« und den »Langensteiner Salonschleicher«, die bei ihren Auftritten nicht nur die Lokalprominenz, sondern gleich ganze Städte aufs Korn nehmen. Das Singener Conti bietet hierzu jede Menge »Sprengstoff«. Großartige Musik und scharf gewürzte Texte sorgten für die ausgelassen heitere Stimmung der über 200 im Schlosssaal befindlichen Gäste. Uwe Johnen

redaktion@wochenblatt.net



Ganz schön alefänzig: Alefanz Ludwig Egenhofer mit Carola Schöpke und Michael Fuchs vom Langensteiner Fasnachtsmuseum bei der zeremoniellen Übergabe der Urkunde.

zingen im Raum Stockach den Alefanzorden verliehen. In diesem Jahr ging die Auszeichnung an Ludwig Egenhofer, seit über 40 Jahren mit der Allensbacher Fasnet als Präsident des Narrenvereins Alet verbunden und im nichtnärrischen Leben Amtsleiter für Migration und Integration des Landratsamts. Museumspräsident Michael Fuchs hatte zusammen mit Rainer Hespeler, dem Präsident der Schwäbisch-Alemannischen Narrenzünfte (VSAN), sowie der ersten Vorsitzenden Carola Schöpke leichtes Spiel, den Abend zu moderieren - wegen des gut gelaunten Publikums

genstein noch im Rohbau. Kein anderer zwischen Konstanz und Singen kann andere so zur Weißglut bringe. Eines muss man ihm lassen, man kann sich auf ihn verlassen, sein Wort gilt!« Egenhofer sprach von einer Verwechslung, die vorliegen müsse. Vermutlich wollte man den im Saal sitzenden Landrat Frank Hämmerle auszeichnen: »Der Hämmerle isch der echte Alefanz.« Doch bald schwenkte er um, indem er feststellte, dass er mit der heutigen Ehrung mehr erreicht habe als Rainer Hespeler. »Präsident sein kann jeder«, meinte er. Die heutige

Singen

Attacke mit Pfefferspray

Unvermittelt haben am Montagnachmittag gegen 15 Uhr zwei 16-Jährige bei der Pforte eines Großbetriebs in der Langestraße einen 61-jährigen Mann, der das Betriebsgelände verlassen wollte, mit Pfefferspray angegriffen und ihn dabei an den Augen verletzt. Ohne weitere Forderungen flüchteten die Täter und konnten im Rahmen einer sofort eingeleiteten Fahndung von einer Streife aufgegriffen werden.

redaktion@wochenblatt.net

Stockach

»Pompöses« Schlafen
Harald Glöcklers Schlafzimmergeheimnisse

Er ist so wunderbar schrill. Und dazu der bodenständige schwäbische Dialekt des in Maulbronn-Zaisersweiher Geborenen. Eine herrliche Mischung aus Glamour und Bodenhaftung, die die so geschaffene Kunstfigur medien- und werbewirksam einzusetzen weiß. Harald Glöckler ist nicht nur dem Namen nach mit geballter »Ö«-Power eine Temperamentskanone, er ist auch ein Designer in allen Gassen. Nun hat sich der »pompöse« Modemann eine Boxspringbetten-Kollektion vorgenommen. Sie stellt er mit dem ganzen Glanz seiner schillernden Persönlichkeit am Freitag, 26. Januar, im Wohnparc Stumpp in der Radolfzeller Straße 37 in Stockach vor. Nach Angaben der Veranstalter wird der jugendliche 52 Jahre alte Harald Glöckler im Rahmen einer langen Einkaufsnacht vor Ort sein. Die Einkaufsnacht geht bis 21 Uhr, und ab 18 Uhr wird der kapriziöse Herr im Einrichtungshaus, dem Neubau direkt neben der Tankstelle, zu finden sein. Die Suche nach ihm dürfte allerdings kein Problem darstellen, da er über-

S' GOHT DEGEGE AUF IN DIE NÄRRISCHE ZEIT!

E Munchow

City-Markt Singen • E neukauf Rielasingen-Worblingen
....nah und gut Tengen • E neukauf Moos

Fasnachtschüechli
210-g-Packung (100 g = € 1,23)
2.59

Angebote gültig von Donnerstag, 18.01. bis Samstag, 20.01.2018
Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen



Kommt in den Wohnparc Stumpp nach Stockach: Harald Glöckler präsentiert eine aufgeweckte Kreation in seinem schillernden Design. sub-Bild: www.haraldgloeckler.de/pres

all schon durch seine starken Outfits auffällt. Überhaupt seine Outfits. Sie sorgen im Vorfeld vieler Auftritte für Rätselraten: »Was wird der Mann anhaben?«, fragen die Wartenden. Oft gegebene Antwort: »Er wird wohl nicht im Schlafanzug kommen.« Diese Vermutung, so verrät der Presstext, könnte bei seinem Erscheinen in Stockach vielleicht falsch sein - schließlich geht es ja um Schlafzimmer. Der Grund für seine Beschäftigung damit: Der Vielbeschäftigte weiß, wie wichtig eine gepflegte Nachtruhe ist. O-Ton Glöckler: »Schon John Lennon und Yoko Ono haben mit ihren legendären Bed-in gezeigt, dass ein Bett weit mehr als nur ein Möbelstück ist. Schließlich verbringen wir etwa ein Drittel unseres Lebens dort.« Mit ihm könne das Schlafzimmer dem Wohnzimmer den Rang ablaufen. Dabei sind Kreationen von Glöckler nie einschläfernd - und wenn er seine Schlafzimmergeheimnisse preisgibt, wird der »Prince« noch »pompöser«. Simone Weiß

weiss@wochenblatt.net

IMMER UNTER STROM

DIE ZUKUNFT DER ELEKTROFAHRZEUGE

Wissen wie die Zukunft fährt

Die Elektromobilität ist auf dem Vormarsch. Doch wie erschwinglich und alltags-tauglich sind elektronisch betriebene Fahrzeuge tatsächlich? Und warum lohnt sich der Kauf eines E-Fahrzeugs? Diesen und vielen weiteren Fragen sind wir auf den Grund gegangen. Herausgekommen sind eine Reihe von Interviews mit spannenden und aktuellen Informationen, von Experten und Inhabern von Autohäusern aus der Region. Auf den folgenden Seiten berichtet Hansjörg Blender, wie mit



Der Toyota AYGO

dem Wandel zur Elektromobilität innerhalb der Branche umgegangen wird und was »Rekuperieren« in der Praxis bedeutet. Andreas Reinhardt,

Geschäftsführer der Stadtwerke Radolfzell, informiert wie Bürgern der Umstieg aufs E-Fahrzeug erleichtert wird. Über Hybridfahrzeuge geht es im Interview mit Christoph Bach. Eine besonders interessante Prognose zur Entwicklung des zukünftigen Fahrzeugmarkts gibt Prof. Dr. Michael Butsch von der HTWG Konstanz. Dabei werden gerade die Themen Batterie und Reichweite bei E-Fahrzeugen näher durchleuchtet.

Diana Engelmann

www.thuega-e-mobil.de

thügaladen

Wir bieten Ihnen Gesamtlösungen für Wallboxen und Ladesäulen.

e mobil

Förderung von 250 € für die Installation*

*Voraussetzung ist ein bestehender Energieliefervertrag mit der Thüga Energie.

Thüga Energie kann mehr.

WOCHENBLATT seit 1967

GENUSS
AUS TRADITION
WIR BEDANKEN UNS FÜR IHRE TREUE

Pilsener-Quell

seit 125 1892

Prof. Dr. Michael Butsch, HTWG Konstanz:

»Autofahren und Fahrverhalten werden sich gewaltig verändern«

WOCHENBLATT: Herr Butsch, die Elektromobilität ist eines der großen Zukunftsthemen. Wie alltagstauglich sind elektrisch betriebene Fahrzeuge nach heutigem Stand?

Prof. Dr. Michael Butsch: E-Fahrzeuge sind sehr alltagstauglich. Viele Leute legen täglich nur kurze Distanzen zurück und dafür sind die Batteriekapazitäten ausreichend. Dennoch müssen Fragen zur Reichweite und Batterie geklärt werden.

WOCHENBLATT: Fahren Sie denn selbst ein E-Fahrzeug?

Prof. Dr. Michael Butsch: Nein, aber ich hatte die Gelegenheit den E-Golf zu fahren. Der elektrische Antriebsmotor sorgt hier für ein richtig tolles Fahrfeeling.

WOCHENBLATT: Wie wird sich Autofahren in Zukunft verändern?

Prof. Dr. Michael Butsch: Autofahren und Fahrverhalten werden sich gewaltig ändern. Momentan haben wir noch überwiegend »Owner«-Fahrzeuge. Doch die Tendenz geht zu »User«-Fahrzeugen – also Fahrzeuge, die sich viele Menschen teilen werden. Dadurch wird das Parkplatzproblem besser gelöst werden. Wobei ich sagen muss, dass es in Singen parktechnisch traumhaft ist im Gegensatz zu größeren Städten.

WOCHENBLATT: Was spricht Ihrer

Ansicht nach für den Kauf eines E-Fahrzeugs?

Prof. Dr. Michael Butsch: Derzeit werden jährlich rund 80 Millionen Autos weltweit produziert. In Zukunft werden es mehr als 100 Millionen sein. Das verschlingt unglaublich viele Ressourcen und ist auf Dauer nicht tragbar. Der E-Motor hat den Vorteil, dass er sehr zuverlässig ist und flexibel eingebaut werden kann und ist damit hervorragend für Fahrzeuge mit vielen Nutzern geeignet.

„Ein E-Fahrzeug mit Batterie wird zukünftig schon ab 15.000 Euro zu haben sein.“

WOCHENBLATT: Wie stufen Sie die Chancen für E-Fahrzeuge ein, sich in allen Bevölkerungsschichten durchzusetzen?

Prof. Dr. Michael Butsch: Da gibt es meiner Ansicht nach gute Ansätze. Die kleinen Modelle von e.Go eignen sich z. B. hervorragend als Stadt- oder Zweitfahrzeug. Auch sind die Leute nach wie vor neugierig gegenüber neuen Technologien. Das aktuelle Problem liegt derzeit im Anschaffungspreis und in der Reichweite. Wobei sich die Sache mit dem Preis in den nächsten Jahren regeln dürfte. Ein E-Fahrzeug mit Batterie wird zukünftig schon ab 15.000 Euro

zu haben sein. Doch es wird voraussichtlich noch 10 bis 15 Jahre dauern, bis sich E-Fahrzeuge allgemein durchsetzen werden. Anfang 2017 gab es nur 165.000 Hybrid- und 34.000 E-Fahrzeuge – bei einem Bestand von insgesamt 63 Millionen Autos in Deutschland.

WOCHENBLATT: Ab wann ist bei der Fahrzeugproduktion eine Kehrtwende zu erwarten?

Prof. Dr. Michael Butsch: Laut Bloomberg-Prognose werden ab 2025 weltweit 15 Prozent aller neu produzierten Fahrzeuge E-Mobile sein. Das entspricht einem Fahrzeuganteil von knapp 10 Millionen.

WOCHENBLATT: Finden Sie denn, dass der Staat den Kauf von E-Fahrzeugen stärker fördern sollte?

Prof. Dr. Michael Butsch: Ja – wobei es wichtiger wäre, den Ausbau des Ladesäulennetzes stärker zu fördern. Daneben finde ich eine bessere Förderung im Forschungs- und Entwicklungsbereich sinnvoll. Bei Subventionen im privaten Bereich wäre ich vorsichtig. Beispiel Holland: Nach dem Absetzen von Fördergeldern ist dort die Nachfrage nach E-Fahrzeugen schnell abgeflacht.

WOCHENBLATT: In welche Richtung wird sich der Fahrzeugmarkt in den nächsten Jahren entwickeln?

Prof. Dr. Michael Butsch: Die

nächste Stufe werden Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge sein. Allein schon, um die neuen staatlichen Vorschriften der CO₂-Emissionen zu erfüllen.

WOCHENBLATT: Mit welchen Mehrkosten müssen Kunden rechnen, wenn sie sich ein E-Fahrzeug kaufen?

Prof. Dr. Michael Butsch: Hybrid-Fahrzeuge müssen nicht wesentlich teurer als Dieselfahrzeuge sein. Zum Beispiel wird der Toyota Auris Hybrid gleich teuer wie der Auris Diesel angeboten. Plug-in-Hybridfahrzeuge, wie der Mitsubishi Outlander SUV, dessen Batterie über ein Kabel geladen werden kann, werden zukünftig eine größere Rolle spielen.

WOCHENBLATT: Wie wird sich der Batterieantrieb bei E-Fahrzeugen in Zukunft entwickeln?

Prof. Dr. Michael Butsch: Mittelfristig ist der batteriebetriebene Elektroantrieb mit kleiner bis mittlerer Reichweite eine gute Lösung. Doch langfristig werden E-Fahrzeuge mit Brennstoffzellen ausgerüstet werden, die aus Wasserstoff den elektrischen Strom für den Elektromotor erzeugen.

Diana Engelmann

Mehr auf

www.wochenblatt.net/aktuelles/lifestyle/.



Prof. Dr. Michael Butsch, HTWG Konstanz.

swb-Bild: de

Glück gehabt.*



STADTWERKE ENGEN

* Günstige Angebote, umfangreiche Leistungen und guter Service haben allerdings nichts mit Glück zu tun, sondern mit kundenorientiertem Handeln. Als Ihr örtlicher Versorgungsdienstleister nehmen wir das sehr ernst. Sie haben Fragen? Frau Martina Löwner berät Sie gerne persönlich unter Tel. (0 77 33) 94 80-17 oder via E-Mail: m.loewner@stadtwerke-engen.de

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (0 77 33) 94 80-0
Telefax (0 77 33) 94 80-20

www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

www.stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.

BULLS CUBE SCOTT STROMER FLYER RIESE & MÜLLER MERIDA KOGA KALKHOFF U.V.M.

HEIßE PREISE

GEGEN DIE KÄLTE

Über 8.000 (€) - Bikes am Lager

FOCUS

26965

Focus Jarifa Pro

- + 612 Wh Akku
- + Sram GX 11f. Schaltwerk
- + Hydraulische Scheibenbremse

UVP € 3.899,-

€ 2.888,-

MERIDA

190605

Merida Espresso Tour 800 EQ

- + Auch in Schwarz erhältlich
- + Alfine Di2 Nabenschaltung
- + Shimano Steps Antrieb

UVP € 2.599,-

€ 1.799,-

powered by **BOSCH**

922308

Bosch Akku Powerpack 500Wh

- + Rahmenakku
- + Auch als Gepäckträger-Akku erhältlich

UVP € 769,-

€ 649,-

STROMER

950591

Pendler aufgepasst

STROMER AKTION

S-Pedelects

bis zu **47% reduziert**

Alle Angebote nur solange der Vorrat reicht.

UVP € 3.149,-

€ 2.299,-

PEGASUS

700865

Pegasus Premio NuE

- + Bosch Performance Line
- + Stufenlose Nuvinci Nabenschaltung
- + Hydraulische Felgenbremse

UVP € 3.149,-

€ 2.299,-

zemo

71876

Zemo Ze-Scooter

- + Bosch Performance Antrieb
- + Nexus 8-Gang Nabe
- + Hydraulische Scheibenbremse

UVP € 2.899,-

€ 2.177,-

Zweirad Joos GmbH & Co. KG
Schützenstr. 11
D - 78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 - 82 36 80
www.zweirad-joos.de

Joos
Radolfzell | Konstanz | Gottmadingen | FN-Immenstaad

click & collect
ONLINE BESTELLEN. VOR ORT ABHOLEN.

Online bestellen. Vor Ort abholen.

www.fahrradlagerverkauf.com

E-Bike Center in Radolfzell und FN-Immenstaad | Lagerverkäufe in Konstanz (Reichenau Waldsiedl.) und Gottmadingen

Stadtwerke Radolfzell:

»Wir möchten erster Ansprechpartner sein«

Andreas Reinhardt, Geschäftsführer der Stadtwerke Radolfzell, verrät, welche Anreize die Stadt Radolfzell schaffen möchte, um Bürgern den Umstieg aufs E-Fahrzeug zu erleichtern.

WOCHENBLATT: Durch eine Kooperation mit www.lade-netz.de beteiligen sich die Stadtwerke aktiv am Ausbau des deutschen Ladenetzes für E-Fahrzeuge. Welche Herausforderungen bringt diese Entwicklung mit sich?

Andreas Reinhardt: In Radolfzell gibt es derzeit 15.000 Pkw-Zulassungen bei rund 35.000 Einwohnern. Wenn man davon ausgeht, dass in den nächsten zehn Jahren rund ein Drittel dieser Fahrzeuge E-Mobile sein werden, ist das mit einem enorm großen Aufwand verbunden. Die gesamte Ladeinfrastruktur muss ausgebaut werden. Auch stellt es eine extreme Belastung für das gesamte Stromnetz dar.

WOCHENBLATT: Welche Position verfolgen die Stadtwerke dabei?

Andreas Reinhardt: In Sachen E-Mobilität möchten wir hier in der Region für unsere Kunden der erste Ansprechpartner sein. Derzeit ist das Netz gut ausgebaut mit frei zugänglichen Ladesäulen und standardisiertem Bezahlungssystem. Unter



Andreas Reinhardt, Geschäftsführer der Stadtwerke Radolfzell, an der Ladesäule für E-Mobile im eigenen Fuhrpark. swb-Bild: de

anderem betreiben wir in Zusammenarbeit mit der Stadt Ladestationen auf dem Messeplatz, dem Untertorplatz sowie in der Friedrich-Werber-Straße. Und für E-Bikes gibt es unter anderem die Ladestation »Sonnenuhr« auf der Mettnau. Versorgt werden diese Ladesäulen mit Strom aus 100-prozentigem und TÜV-zertifiziertem Wasserkraftstrom, völlig CO₂-frei. Das soll auch in Zukunft so bleiben.

WOCHENBLATT: Welche E-Mobilitätsfördermaßnahmen sind für 2018 geplant?

Andreas Reinhardt: Wir beteiligen uns an einer Ausschreibung der Stadt Radolfzell betreffend der Konzeption von Mobilität. Dabei geht es um die Förderung mobiler Ketten. Mit dem Konzept sollen Anreize geschaffen werden, sodass Menschen auf umweltfreundlichere Verkehrsmittel wie Bus, Bahn, Elektrofahrzeuge oder das Fahrrad umsteigen. Ebenso wollen wir im Privatkundenbereich einen kombinierten Vertrag Strom inkl. Wallbox anbieten und unsere Beratung im Gewerbekundenbereich ausbauen.

Autohaus Blender Radolfzell:

»E-Mobile sind nicht unbedingt teurer«



Im Autohaus Blender gibt es schon die zweite Generation der E-Mobile. Hansjörg Blender, Geschäftsführer vom Autohaus Blender. swb-Bild: de

Seit fünf Jahren ist das Autohaus Blender kompetenter Ansprechpartner bei E-Fahrzeugen. Im Interview berichtet Inhaber Hansjörg Blender, was er jedem Kunden vor dem Kauf rät.

WOCHENBLATT: Mit den Elektromobilen steht die Automobilbranche vor dem Wandel. Was bedeutet das für Sie?

Hansjörg Blender: Wir haben den Wandel schon längst im Hause. In der Region waren wir eines der ers-

ten Autohäuser, die auf E-Mobilität gesetzt haben. Heute – fünf Jahre später – gibt es bei uns schon die zweite Generation der E-Mobile.

WOCHENBLATT: Welche Anreize bieten Sie Kunden beim Kauf eines E-Mobils?

Hansjörg Blender: Wir verfügen über das kaufmännische und technische Know-how sowie über eine ausreichende Menge an Fahrzeugen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.



In der Region unterwegs mit zertifiziertem Ökostrom.

STADTWERKE
RADOLFZELL

...immer vor Ort!



ELEKTROMOBILITÄT

Die Zukunft beginnt jetzt!



© MARKE GENTILE Werbeagentur



Stadtwerke Radolfzell GmbH // Untertorstraße 7-9 // 78315 Radolfzell // Tel. 0 7732/8 00 8-90
info@stadtwerke-radolfzell.de // www.stadtwerke-radolfzell.de



Die Renault Z.E. Modelle

100 % elektrisch. 100 % alltagstauglich.



Renault ZOE Life ab **21.890,- €*** zzgl. Batteriemiete ab mtl. **69,- €****

Jetzt 24 Stunden Probe fahren!***

Steigen Sie ein in die erste Elektrofahrzeugflotte der Welt. Als erster und einziger Hersteller verfügt Renault über eine ganze Palette alltagstauglicher, 100 % elektrisch angetriebener Fahrzeuge: vom praktischen Kleintransporter Kangoo Z.E. über den trendigen Zweisitzer Twizy bis hin zum kompakten Renault ZOE.

Energieeffizienzklasse: A+.

Der neue Renault ZOE setzt mit 400 km Reichweite nach NEFZ 2 Maßstäbe im Bereich der Elektromobilität. Auch der neue Kangoo ZE mit 240 km Reichweite nach NEFZ 2 ist für Handel und Handwerk mehr als alltagstauglich. Testen Sie die neuen Renault Elektromodelle 24 Stunden gratis bei uns. Bitte hierzu Termin vereinbaren. Wir freuen auf Ihren Besuch

AUTOHAUS BLENDER GMBH

Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell, Tel. 0 77 32 - 98 27 73
Max-Stromeyer-Str. 51, 78647 Konstanz, Tel. 0 75 31 - 99 67 60
www.autohaus-blender.de

AUTOHAUS SCHEU GMBH

Rudolf-Diesel-Str. 11, 78239 Rielasingen
Tel. 0 77 31 - 2 28 72
www.autohaus-scheu.de

*Angebotspreis für einen Renault ZOE Life inklusive 5.000,- € Elektrobonus, ohne Antriebsbatterie. Der Elektrobonus enthält 2.000,- € staatlichen Umweltbonus sowie 3.000,- € Renault Elektrobonus gemäß den Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten von Renault. Gültig für Privatkunden mit Kaufvertragsdatum bis zum 31.12.2018. **Monatlicher Mietzins von 69,- € bei einer Jahresfahrleistung von 7.500 km und 12 Monaten Laufzeit. Fahrzeug wird nur verkauft bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie mit der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie sowie die Renault Z.E. Assistance ab. ***Die kostenlose Probefahrt dauert maximal 24 Stunden. Abbildung zeigt Twizy Intens, Kangoo Z.E. 33 und ZOE Intens mit optionaler Z.E. 40 Batterie.

Fortsetzung von Seite 13

Zudem können bei uns alle Renault E-Modelle 24 Stunden kostenlos getestet werden. Auch sind unsere Verkaufs- und Servicemitarbeiter bestens auf E-Mobile geschult und verfügen bereits über eine fünfjährige Erfahrung. Was immer wieder auffällt, sind Unterschiede in der Kommunikation. Mit E-Mobil-Kunden kommunizieren wir auch nach dem Kauf viel häufiger. Dieser Erfahrungsaustausch ist für beide Seiten ein Gewinn.

WOCHENBLATT: Momentan sind E-Mobile noch relativ teuer in der Anschaffung. Wann rechnen Sie mit einer Kehrtwende?

Hansjörg Blender: Wenn man die Förderung von Staat und Hersteller berücksichtigt, ist zum Beispiel das E-Mobil Renault ZOE nicht teurer als ein vergleichbares Benzin- oder Dieselfahrzeug mit Navigation und Standheizung. Darüber hinaus sind E-Mobile noch sieben Jahre steuerfrei, äußerst wartungsarm und fast ohne Ersatzteilbedarf. Wer all das mit einkalkuliert, stellt fest, dass E-Mobile in der Anschaffung nicht unbedingt teurer sind.

WOCHENBLATT: Und was ist mit der Batterie?

Hansjörg Blender: Batterieleasing halte ich hier für die beste Variante. Damit gehen Kunden das geringste Risiko ein. Geht die Batterie kaputt oder leistet weniger als 75 Prozent, bekommen Sie von uns einfach eine neue. So viel Sicherheit garantiert kein Hersteller.

WOCHENBLATT: Was raten Sie

Hansjörg Blender: Lassen Sie sich gut beraten und testen Sie das Fahr-

zeug. Damit fährt es sich viel entspannter und stressfreier. Auch ist es wichtig, im Kopf umzudenken und zu sagen: Jawohl ich fahre jetzt elektrisch und damit anders – aber das ist toll! Denn das ruhige Dahingleiten merkt man erst, wenn man das Auto länger fährt. Mit einer Reichweite von 340 Kilometern ist der Renault Zoe entwicklungstechnisch schon ganz schön weit vorne. Und mit dem Rekuperieren kann die Reichweite sogar noch zusätzlich um 20 bis 30 Prozent gesteigert werden.

WOCHENBLATT: Wie funktioniert das in der Praxis?

Hansjörg Blender: Rekuperieren bedeutet, die Rückklademöglichkeit des Fahrzeugs effizient zu nutzen. In naher Zukunft wird es intelligente Ladesysteme geben, mit denen E-Mobile auch als Pufferspeicher genutzt werden, um überschüssige Energie noch effizienter zu nutzen. Auch wird es möglich sein, E-Mobile so einzustellen, dass die benötigte Reichweite und der tägliche Energiebedarf übereinstimmen.

Diana Engelmann
Mehr auf
[www.wochenblatt.net/
aktuelles/lifestyle/](http://www.wochenblatt.net/aktuelles/lifestyle/).

Drei Tipps um mit dem E-Mobil effizient Energie zu sparen:

1. Abstand halten.
2. Rekuperieren, d. h. die Rücklademöglichkeit des Fahrzeugs zu nutzen.
3. Den Tempomat benutzen

Christoph Bach:

»Hybridfahrzeuge sind die Lösung«

Für Christoph Bach, Geschäftsführer vom gleichnamigen Autohaus, sind Hybridfahrzeuge die passende Lösung. Im Interview verrät der Geschäftsführer außerdem, welche Fahrzeuge zukünftig auf unseren Straßen unterwegs sein werden.

WOCHENBLATT: In welche Richtung wird sich der Markt für E-Fahrzeuge – speziell für Hybridfahrzeuge – zukünftig entwickeln?

Christoph Bach: Fahrzeuge mit Hybridantrieb sind derzeit das Beste, was es auf dem Markt gibt. Im Autohaus Bach verfügen wir über alle Hybridmodelle von Toyota. Angefangen vom kleinen Toyota Yaris bis hin zum SUV. Zukünftig werden Brennstoffzellenbetriebene Wasserstofffahrzeuge eine große Rolle spielen. Mit dem Mirai hat Toyota bereits sein erstes Modell auf den Markt gebracht. Doch es wird noch einige Jahre dauern, bis die Wasserstofffahrzeuge sich auf dem Markt durchsetzen werden. Denn bis ein verlässliches Netz an Wasserstofftankstellen steht, werden noch 10 bis 15 Jahre vergehen.

WOCHENBLATT: Fahren Sie denn selbst ein Hybridfahrzeug?

Christoph Bach: Seit vielen Jahren fahre ich schon Hybrid Fahrzeuge. Seit ca. einem Jahr bin ich Fahrer vom Toyota CHR Hybrid. Es ist ein schönes und ruhiges Fahren mit geringem Spritverbrauch. Denn mit dem CHR benötige ich zwei bis drei



Christoph Bach neben dem Toyota CHR Hybrid

Liter weniger Benzin wie mit einem reinen Benzinfahrzeug.

WOCHENBLATT: Welche Vorteile bietet ein Hybridfahrzeug?

Christoph Bach: Ein großer Vorteil ist die Lademöglichkeit. Denn Hybridfahrzeuge erzeugen ihren Strom einfach selbst, indem sie ihre Batterie über die Motorbremse aufladen. Eine Ausnahme bilden Plug-in Hybridfahrzeuge, die regelmäßig an E-Zapfsäulen aufgetankt werden müssen.

WOCHENBLATT: Seit wann verkaufen Sie Hybridfahrzeuge?

Christoph Bach: Im Autohaus Bach werden schon seit 1997 Hybridfahrzeuge verkauft. Damals waren es nur einige wenige Kunden, die sich einen Hybrid kauften. Doch ein gesteigertes Umweltbewusstsein und nicht zu-

letzt der Abgasskandal bei VW, haben in den letzten Jahren für einen enormen Ansturm in der Nachfrage nach Hybridfahrzeugen gesorgt. Was ich spannend finde ist zu beobachten, wie sich die Entwicklungsgeschichte vom Hybrid gerade bei den Wasserstofffahrzeugen wiederholt. Jetzt ist die Nachfrage noch gering. Doch schon in ein paar Jahren werden auf unseren Straßen überwiegend Wasserstofffahrzeuge fahren. Dieser Antriebsform gehört die Zukunft. Und bis dahin sind Hybridfahrzeuge die passende Lösung.

WOCHENBLATT: Was ist mit reinen E- oder Dieselfahrzeugen?

Christoph Bach: Der reine E-Antrieb wird sich meiner Meinung nie ganz durchsetzen. Dieselfahrzeuge wer-

den komplett verschwinden.

WOCHENBLATT: Welche Anreize bieten Sie Kunden beim Kauf eines Hybridfahrzeugs?

Christoph Bach: Wer sich bei uns ein Hybridfahrzeug kauft, zahlt nicht mehr als für einen Benzinfahrzeug mit Automatik. Darüber hinaus gibt es verschiedene Prämien. Wer zum Beispiel seinen Diesel gegen einen neuen Toyota Hybrid eintauscht, erhält einen Bonus von bis zu 2.000 Euro plus eine Toyotaeigene Hybridprämie. Damit erleichtert Toyota den Umstieg von Diesel auf Hybrid.

Diana Engelmann
Mehr auf
[www.wochenblatt.net/
aktuelles/lifestyle/](http://www.wochenblatt.net/aktuelles/lifestyle/).



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH

DIE AUTOHAUS BACH HYBRIDANGEBOTE.

WIR FAHREN HYBRID



AURIS HYBRID COOL

- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Pre-Collision System (PCS)
- Klimaautomatik
- externer Audioeingang (AUX) und USB-Schnittstelle mit iPod®-Steuerung
- u.v.m.

schon ab

21.490 €

RAV4 HYBRID COMFORT

- 7"-Farbmonitor mit Touchscreen-Funktion
- Einparkhilfe für Fahrzeugfront und -heck
- 17"-Leichtmetallfelgen
- Verkehrsschilderkennung (RSA)
- u.v.m.

schon ab

31.490 €

PRIUS

- Klimaautomatik mit Beifahrererkennung
- 7 Airbags
- Pre-Collision System (PCS)
- Kabelloses Smartphone Ladegerät (Qi)
- u.v.m.

schon ab

26.990 €

YARIS HYBRID

- Spurhalteassistent
- Klimaautomatik
- Pre-Collision System (PCS)
- Berganfahrassistent (HAC)
- Fensterheber vorne, elektrisch
- u.v.m.

schon ab

16.590 €

TOYOTA C-HR HYBRID FLOW

- 8"-Farbmonitor mit Touchscreen-Funktion
- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Pre-Collision System (PCS) mit Frontkollisionswarner
- u.v.m.

schon ab

25.990 €

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Toyota Modelle, kombiniert: 4,9-3,0 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 115-70 g/km, CO₂-Effizienzklasse A+. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Steißlingen



Welch ein Gleichklang - alle 25 Bürgermeister singen zum Abschied von Artur Ostermaier gemeinsam ein Lied. swb-Bild: stm

Ostermaier verabschiedet sich als Ehrenbürger

»Leute, das ist wirklich wahr; nach jetzt über 40 Jahr geht der Artur, s'isch bekannt, heut in den Ruhestand.« Wenn der Chor aller 25 Bürgermeister aus dem Landkreis zum Abschied ihrem scheidenden Kreisvorsitzenden Artur Ostermaier im Gleichklang ein Ständchen singt, dann veranschaulicht dies vielleicht besser als die zahlreichen Dankesreden am Donnerstagabend in der Seeblickhalle, welcher besonderer Kommunalpolitiker aus seinem Amt als Bürgermeister verabschiedet wurde: Artur Ostermaier. Die Lobesworte über den »Gentleman vom Bodensee«, »Artur und seine Tafelrunde« angefangen von Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer, die sich fragte, wer noch beim gleichzeitig stattfindenden IHK-Neujahrsempfang sei, über Landrat Frank Hämmerle, der ihn als »Treiber« des Konnexitätsgrundsatzes würdigte, bis hin zum Bürgermeisterstellvertreter Hugo Maier, der ihn treffend als »Hochleistungsmotor und ruhender Pol zugleich« beschrieb, hoben allesamt das Verbindende im Wirken Ostermaiers hervor. Für Robert Keh-

le, Präsident des Gemeindetags, habe sich der Bürgermeister sowohl für seine Gemeinde wie für alle Kommunen im Gemeindetag eingesetzt, indem er sich die Gabe bewahrt habe, zuzuhören und glasklar Stellung zu beziehen. Der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung charakterisierte Ostermaiers Handeln als hartnäckig und verbindlich und kann sich ihn wohl doch eher scherzhaft in seinem »Unruhestand« gar als Lösung für die Berliner Lage vorstellen. Die Auszeichnungen und Geschenke für Artur Ostermaier taten ein Übriges, um den perfekten Abschied abzurunden. Vom Ministerpräsident erhielt er aus den Händen von Landrat Hämmerle die Staufermedaille. Da er sich in besonderem Maße um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht habe, überreichte der Präsident des Gemeindetages Kehle, ihm überdies die Freiherr-von-Stein-Medaille. Eine besondere Würdigung hat auch der Gemeinderat in seiner Sitzung am 19. Dezember beschlossen. Als dritter Bürgermeister wurde Ostermaier zum Ehrenbürger Steißlingens. Dank

der Goldenen Eintrittskarte der Vereine kann er gemeinsam mit seiner Frau Irene zudem alle Veranstaltungen in Steißlingen kostenlos besuchen. Und mit seiner neuen Vespa kann er seinen Bürgermeisterkollegen im Landkreis künftig einen Besuch abstatten. Bei denen stehe stets eine Tür für ihn offen, wie Peter Kessler, der vor 35 Jahren als Hauptamtsleiter in Steißlingen begonnen hat und jetzt selbst Bürgermeister von Moos ist, in seiner bewegenden Rede betonte. Zum Abschied dankte Ostermaier in einer Rede all seinen Mitstreitern – auch dem Herrgott, denn er sei 40 Jahre gerne Bürgermeister gewesen. Er wünschte seinem Nachfolger Benjamin Mors alles Gute. Dieser wird in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22. Januar, ebenfalls in der Seeblickhalle, in sein Amt eingeführt. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



Konstanz

Minister beim Grünen-Neujahr

Der Kreisverband von Bündnis 90/Die Grünen und die Freie Grüne Liste Konstanz (FGL) laden gemeinsam zum traditionellen Neujahrsempfang im Konstanzer Konzil ein. »Als Hauptredner konnten wir Landesverkehrsminister Winfried Hermann gewinnen«, freut sich Martin Schmeding, Kreisvorstand und Pressesprecher des Kreisverbandes. »Winfried Hermann wird sicherlich Themen wie Stuttgart 21, Tempolimit, Verbesserungen im regionalen Bahnverkehr und andere ansprechen«, ergänzt Schmeding. Neben Minister Hermann wird die Konstanzer Landtagsabgeordnete Nese Erikli aus dem Landtag Baden-Württemberg berichten. Zusätzlich konnte der Bundestagsabgeordnete Matthias Gastel für den Neu-



Landesverkehrsminister Winfried Hermann kommt zum Neujahrsempfang der Kreis-Grünen nach Konstanz. swb-Bild: pr

jahrsempfang gewonnen werden. Der Neujahrsempfang beginnt um 14 Uhr im Konzil in Konstanz. Einlass ist ab 13.30 Uhr. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Infos an der RGS

Die kaufmännische Robert-Gerwig-Schule Singen lädt für Donnerstag, 18. Januar, zu einem Infoabend ein. Das Angebot richtet sich an Jugendliche, die den Hauptschulabschluss, die mittlere Reife, die Fachhochschulreife oder das Abitur anstreben. An diesem Abend wird umfassend über die einzelnen Schularten informiert: Zum Thema Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf (VAB) um 16 Uhr in der Pausenhalle. Das kaufmännische Berufskolleg 1 + 2 lädt für 18 Uhr in der Pausenhalle ein. Das Wirtschaftsgymnasium, Wirtschaftsgymnasium Finanzmanagement und Wirtschaftsgymnasium internationales Profil stellt sich um 19 Uhr in der Mensa vor. Die zweijährige Wirtschaftsschule ist ebenfalls um 19 Uhr in der Mensa. Mehr unter www.rgs-singen.de.

WE WSV

Winter-Sale 2018

Bis zu 70% REDUZIERT

INTERSPORT SCHWEIZER

Sporthaus Schweizer GmbH,
78224 Singen, Erzbergerstr. 1b, Tel. 07731/64250
Fax. 07731/67441, info@intersport-schweizer.de
www.intersport-schweizer.de



Neu ernannte Obristen mit dem neuen Narrevogt Peter Filz und dem Ordens-Komitee der Narrenvereinigung nach der Ehrungszeremonie.

Steißlingen

Peter Filz wird zum Narrenvogt gekürt

Konvent in Steißlingen ernennt neue Obristen

Die Narrenvereinigung Hegau-Bodensee hat sich an diesem Wochenende auf die anstehende Fastnachtssaison eingestellt. Am Sonntag stand die Zunftmeistertagung in der Steißlinger Seeblickhalle auf dem Programm. So ganz nährisch war es dabei Präsident Rainer Hespeler noch nicht zumute. Auslöser dafür ist der weiter andauernde Konflikt mit dem Landratsamt des Schwarzwald-Baar-Kreises, was die Genehmigung und die Auflagen

gerade der kleineren Veranstaltungen in den Dörfern betrifft. Die Narren sind inzwischen an Innenminister Thomas Strobl herangetreten, um endlich zu klären, was genehmigungsfreie »kleine« Veranstaltungen sind. Zum neuen Narrenvogt wurde der Moofanger Ehrenpräsident, Ex-Chefredakteur der Narrenzeitung, ehemaliger Präsident des Fastnachtsmuseums, Peter Filz, ernannt. Dies auch als Würdigung seines nährischen Lebenswerks. Die silberne Eh-

rennadel der Vereinigung wurde an den aktuellen Präsident Rainer Hespeler und Säckelmeister Frank Rehm verliehen. Neue Obristen sind aus der Landschaft Höri-Bodanrück Ehrenobersäckelmeister Hans Breyer und Ehrenzunftmeister Werner Metzger (Mooser Rettiche), Ehrenrat Dieter Henkenhaf (Ducherle Kaltbrunn), Holzerhütten-Baumeister Josef »Sepp« Kledt, Narrenblatt-Chefredakteur (seit 45 Jahren) Rainer Zimmermann (beide

Schoofwäscher), Fanfaren-Kommonist Dieter Scholz (Pfaffenmoser Reichenau) geehrt. Von der Landschaft Nellenburg kann nun der Holzhauerboss (28 Jahre im Amt) Hans Serna-tinger (Seehasen Ludwigshafen) diesen Titel tragen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr
Fotos unter:
wochenblatt.net/
bilder

Singen

Die Flucht ins Irrenhaus

Färbe inszeniert »Die Physiker« als schwarze Komödie

Auf Dürrenmatts »Die Physiker« steht zwar »Komödie« drauf, doch ist diese Komödie so schwarz, dass sie auch als Drama daherkommen könnte. Und in der Inszenierung von Klaus Hemmerle, der aus Singen einst auszog in die großen Theaterwelt, wurde hier in der »Basilika« noch tiefer in den schwarzen Farbtopf gegriffen, was dieser »Komödie« eine doch einzigartige Klasse gibt. Das Stück stammt aus der Zeit der »Zauberlehrlinge« in den 1960ern, als die Welt an die Zukunft ihrer Technik glaubte. Ein Irrenhaus, drei Morde an

Krankenschwestern. Kriminalinspektorin Ricarda Voss (Milena Weber) steht vor einem unlösbaren Problem. Die Täter sind Insassen des Irrenhauses, spielen Geige, um sich von der Tat zu beruhigen, das Fräulein Doktor Mathilde von Zahnd, die Irrenärztin (eine grandiose Dinah Hinz), macht selbst zuweilen den Eindruck, als ob der Wahnsinn sie schon in Beschlag genommen hätte. Herbert Georg Beutler (Alexander Klages) hält sich für Newton, Ernst Heinrich Ernesti (Elmar F. Kühling) für Einstein, Johann Wilhelm Möbius (Patrik Hellen-

brand) phantasiert, dass imm König Salomo erschiene. Eigentlich die Zutaten für eine herrlich schräge Komödie, wenn das »Irre« letztlich nicht gespielt wäre. Denn die Krankenschwestern (nur Nina Caroline Eichmann tritt in Erscheinung) mussten ihr Leben lassen, weil sie doch hinter der Fassade der Irren die Wahrheit entdeckten. Was das ist, kristallisiert sich hier in ungemein spannenden Szenen im Laufe dieses Stücks heraus. Es ist ein Stück mit einem echten Showdown, der alle Abgründe der Berechnung öffnet,

nämlich dass die Irrenärztin immer wusste, wer ihre eigentlichen Patienten sind. Sie zieht als »Siegerin« von der Bühne, während die Irren irre werden müssen beim Blick in ihre Zukunft. Ein wahrliches Meisterstück, das hier in unsere Zeit zurückgeholt wurde. Am Sonntag, 21. Januar, findet in der »Färbe« um 11 Uhr eine Sonntags-Matinee über die aktuelle »Physiker«-Inszenierung mit den Schauspielern des Färbe-Ensembles statt, zu der herzlich eingeladen wird.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

seit 1967

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

TEILAUSGABE:

Neukauf-Markt Sulger	denn's Biomarkt
HEM	Kaufland Radolfzell
Reddy Küchen Singen	Kaufland Überlingen

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

Konstanz

Amok-Alarm im Jobcenter

Als ein 39-jähriger Mann am gestrigen Dienstag das Jobcenter aufsuchte und bei einem Streitgespräch mit einer Mitarbeiterin des Jobcenters ein Messer zeigte, wurde im Gebäude gegen 10.40 Uhr ein Amok-Alarm ausgelöst. Da nicht bekannt war, wo sich der Mann aufhielt, wurde das Jobcenter von Polizeibeamten systematisch durchsucht. Nachdem sichergestellt war, dass sich der Tatverdächtige nicht mehr in dem von Polizeikräften umstellten Gebäude aufhielt, wurden entsprechende Fahndungsmaßnahmen nach dem 39-Jährigen eingeleitet, der bereits am Vortag schriftlich in einer E-Mail an das Jobcenter Gewalt angedroht hatte. Gegen 12.40 Uhr konnten Polizeikräfte den 39-Jährige beim Verlassen eines Wohngebäudes in der Konstanzer Innenstadt vorläufig festnehmen. Nach bisherigen Erkenntnissen waren dem Tatverdächtigen Unterstützungsgelder für Kleidung verweigert worden, weil dafür kein begründeter Anspruch bestand. Der Mann ließ deshalb am Montagvormittag seinem Ansprechpartner im Jobcenter eine Email zukommen, in der er diesem Gewalt androhte.

redaktion@wochenblatt.net

WINTER SCHLUSS VERKAUF

WSV

2018

Teppiche · Heimtextilien · Matratzen · Möbel

RADIKAL REDUZIERT

KISSEN, 45x45 cm, mit Samt-Rückseite, mit Reißverschluss. **JE 12.95 €**

TEPPICH, 60x90 cm, mit Velours-Rückseite. **JE 19.95 €**

HOTEL-BETTWÄSCHE, 135x210 cm u. 90x60 cm, 100% Baumwolle-Satin, mit Hotelverschluss (Umschlag). **JE 19.95 €**

FUSSMATTE, 100% Kokos, rutschfest, ca. 40x60 cm. **JE 9.95 €**

BRAUN **MÖBEL-CENTER**
Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen
BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG, Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen
Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag-Samstag 9.30-19.00 Uhr

WEBTEPPICH, China, maschinell gewebt, extra weich in Woloptik, Flor: 100% Polyester.
TEPPICH, ca. 70x140 cm **99.- €**
TEPPICH, ca. 160x230 cm **359.- €**
WSV PREIS

SPITZEN-FINANZIERUNG
Zinslose Finanzierung ab 250 Euro, ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Sandstraße Platz 1, 41061 Mönchengladbach
0,0%
bis 36 Monatsraten - Keine Anzahlung
Gültig bis Mo. 29.01.2018

ALLES ABKÖLF-PREIS (BIS 250 €)
WELCOME SMILE WELCOME HAPPINESS
FUSSMATTE, 100% Kokos, rutschfest, ca. 40x60 cm. **12.95 €**
JE 9.95 €

GALERIEN, Iran, versch. Provenienzen, handgeknüpft, Flor: 100% Hochland-Wolle.
WSV PREIS
GALERIE, ca. 125x310 cm **199.- €**

Onko-plus

Information – Unterstützung - Selbsthilfe für alle Krebskranken und ihre Angehörigen

Das neue Programm ist da

Beratungen zu Bewegung, Ernährung, Beruf, Naturheilkunde
Workshops zu Kommunikation, Tanzen, Lachyoga, Visionen sowie verschiedene Vorträge

www.krebszentrum-hegau-bodensee.de
oder anfordern bei Silke Asal,
Tel. 07731/89 1304

krebsZentrum
Hegau-Bodensee

Sport-Kalender

Handball
Oberliga Baden-Württemberg, Herren
Samstag, 20. Januar, 20 Uhr:
TV Plochingen - TuS Steißlingen
Volleyball
3. Liga, Herren
Samstag, 20. Januar, 20 Uhr:
TV Bliesen – TV Radolfzell
Oberliga,Damen
Sonntag, 21. Januar, 17Uhr:
SV Böhlingen - USC Konstanz in der Münchriedhalle Singen

Tischtennis
Verbandsliga, Herren
Sonntag, 20. Januar, 14 Uhr:
TTC Mühlhausen I – TTSF Hohberg II Eugen-Schädler-Halle in Ehingen

Tischtennis

Kantersiege für TTC Singen

Mit einem zu keiner Zeit gefährdeten 9:0-Heimerfolg starteten die Singener Badnligisten ohne Makel in die Rückrunde der Spielzeit 2017/18. Mit drei Doppelsiegen durch Adam Robertson/Jan-Philip Dannegger, Niko Vasdarais/Philip Dannegger sowie Rolf-Dieter Loss/Stefan Goldberg sorgten sie für einen Auftakt nach Maß. Mit einem starken 8:1-Auftaktsieg gegen den Tabellenletzten aus Eningen konnten Singens Oberligadamen ihre Chancen auf den Klassenerhalt weiter wahren. Lediglich Franziska Plieninger musste eine Niederlage gegen Jana Scholer einstecken. Die Punkte für Singen erspielten die Doppel Jana Bork/Sarah Hafner, Franziska Plieninger/Annalena Moll, Plieninger (1), Bork (2), Hafner (2) und Moll (1).

redaktion@wochenblatt.net

Handball Oberliga

Handball-Krimi mit Happy End
TuS Steißlingen erkämpft gegen Deizisau zwei Punkte

Einen packenden Handball-Krimi lieferte sich das Oberliga-Team des TuS Steißlingen im ersten Spiel des jungen Jahres mit dem TSV Deizisau. Nach 60 hochspannenden Minuten jubelten die Spieler glücklich über zwei hart erkämpfte Punkte und Trainer Jonathan Stich wischte sich erleichtert die Schweißperlen von der Stirn. Dass der Rückrundenaufakt mit einem verdienten 28:26-Erfolg für die Steißlinger endete, war zum einen einer überraschenden Abwehrleistung mit einem glänzend aufgelegten Leon Sieck zwischen den Pfosten zu verdanken und dem unbedingten Willen jedes einzelnen TuS-Spielers zu gewinnen. Dabei hatte das Team um Storz, Maier, Wildöer und Co nicht nur gegen einen äußerst unbequemen Gegner zu kämpfen, sondern auch mit den fragwürdigen Entscheidungen des Schiedsrichtergespanns. Elf



Debüt gelungen: TuS-Neuzugang Manuel Wangler. swb-Bild: ts

Siebenmeter sprachen sie den Gästen aus Deizisau zu, von denen Keeper Sieck drei parierte. Doch der TuS ließ sich durch diese Widrigkeiten nicht aus dem Konzept bringen. Mit starken Auftritten von Marvin Storz und Lenny Sieck am Kreis sowie Fabian Maier, der nach langer Verletzung wieder auf Rechtsaußen wirbelte, er-

kämpfte sich das Stich-Team einen knappen 13:12-Vorsprung zur Halbzeit. In der zweiten Hälfte gelang es den Steißlingern, sich mit 22:17 abzusetzen, doch der TSV ließ sich nicht abhängen und kam in der 53. Minute bis auf 23:21 heran. Dann schien durch zwei Zwei-Minuten-Strafen gegen den TuS das

Spiel zu kippen, doch Neuzugang Manuel Wangler, der ein gelungenes Debüt lieferte, und Timo Ströhle gelang das Kunststück, in doppelter Unterzahl den Vorsprung auf 24:21 auszubauen. Die drohende Niederlage vor Augen, warfen die Gäste noch einmal alles nach vorne und kämpften sich mit einer offenen Deckung bis kurz vor dem Abpfiff auf ein Tor zum 27:26 heran. Fabian Maier erlöste schließlich 20 Sekunden vor Schluss mit dem umjubelten Treffer zum 28:26-Endstand Mannschaft, Trainer und Fans, die mit stehenden Ovationen den Einsatz und Teamgeist von Jonis Jungs honorierten. Für Jonathan Stich war es ein »Sieg des Willens« seiner Mannschaft: »Jeder Spieler hat zu diesem Erfolg beigetragen.« Das nächste Heimspiel ist am 27. Januar gegen H2Ku Herrenberg.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net



FÜR FURORE

Die Frauen des TuS Steißlingen sorgen in der Südbadenliga weiter für Furore. Mit einem nie gefährdeten und auch in der Höhe verdienten 43:22-Erfolg gegen den ASV Ottenhöfen behielten sie auch im ersten Spiel nach der Weihnachtspause die Tabellenführung in der Südbadenliga und können aufgrund der gezeigten guten Leistung dem Spiel gegen die SG Baden-Baden/Sandweiler in 14 Tagen gelassen entgegensehen. Die erfolgreichsten Werferinnen waren diesmal Kim Schmitt mit 11/1, Lena Störr mit 6 und Kerstin Lang mit 5 Toren. Im Bild: Fabienne Wolf. le/swb-Bild: ts

Crosslauf-Serie

Entscheidung vertagt
Ziganke gewinnt Crosslauf in Stockach

Vertagt wurde die Entscheidung beim Hauptlauf der Männer beim dritten Lauf der Hegau-Bodensee-Crosslauf-Serie 2017/2018. In Abwesenheit von Florian Röser (TV Konstanz) lieferten sich im Stockacher Osterholz bei idealen Bedingungen Jens Ziganke und Benedikt Hoffmann ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Auf zusätzlich mit Hindernissen gespicktem Rundkurs war bis zur Schlussrunde nicht klar, wer als



Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Jens Ziganke und Benedikt Hoffmann. swb-Bild: Veranstalter

Erster das Ziel passiert. Jens Ziganke hatte am Ende den besseren Spurt und gewann knapp vor Benedikt Hoffman. Beide können noch um den Gesamtsieg laufen. Der Liggersdorfer Raphael Arnold (LAZ Ludwigsburg) wurde Dritter. Den »Sack zu gemacht«, hat indes Christin Wintersig vom SV Reichenau. Drei Starts und drei Siege waren eine klare Angelegenheit.

redaktion@wochenblatt.net

Volleyball, Oberliga Damen

Sieg sorgt für gute Laune

Eine starke Teamleistung bescherte dem SV Böhlingen am Samstag den ersten Sieg im neuen Jahr gegen den Tabellenachten TSG Wiesloch. Mit einem verdienten 3:1-Sieg (23:25, 25:22, 20:25, 23:25) gegen ein kämpferisches und überraschend stark aufspielendes Heimteam sicherten sich die Böhlingerinnen drei wichtige Punkte und die gute Stimmung für die späte Heimreise nach Böhlingen.

redaktion@wochenblatt.net

Leichtathletik

Schnell und weit

In Löffingen testeten die Nachwuchsleichtathleten des TV Eningen mit 22 Athleten ihre Winterform. Angeboten waren die Disziplinen 2x 35 m-Zeitadditionslauf, Weitsprung, Hochsprung und Kugelstoßen. Die Kurz sprinter Simon Schiller, Florian Bohner und auch Thomas Kamenzin holten sich die Sprintwertung. Simon stieß zudem im Kugelstoßen die 7,25-kg-Kugel auf eine neue Bestleistung von 11,73 m.

redaktion@wochenblatt.net

Wir brauchen Ihre Unterstützung – helfen Sie mit!

SPENDENAUFBRUF FÜR UNSERE KLINIKKAPELLE

Die » neue « Krankenhauskapelle im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen – Ein Ort für Ruhe und Einkehr, Besinnung und Gebet, Begegnung und Feiern

Warum brauchen wir eine Krankenhauskapelle?

Jeder von uns träumt davon, ein Leben lang gesund zu bleiben. Die Gewissheit, dass uns der Weg ins Krankenhaus als Patient erspart bleibt, hat keiner von uns. Und wenn wir nur einmal in die Situation kommen, die Krankenhauskapelle als Oase der Stille zu suchen, dann wird aus diesem Ort ...



- Ein Ort, der mir Mut macht und Kraft schenkt, meinen Weg anzunehmen.
- Ein Ort, der für mich zur letzten Anlaufstelle wird, wenn ich nicht mehr weiter weiß.
- Ein Ort, an den ich mit meiner Angst und meiner Hoffnung gehen kann.
- Ein Ort, an dem ich einmal traurig sein und weinen darf.
- Eine Insel, die unser aller Leben bereichern kann und somit zu einem großen Geschenk wird.

Elisabeth Paul, Chorleiterin Chöre Liebfrauen und Kinderchor St. Peter und Paul, gestaltet Gottesdienste in der Kapelle mit und ist Projektleiterin Trauerort Horizont.

Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden ... » Offener Himmel « mit dem » Chöre « der Pfarrei Liebfrauen

Der nächste » Offene Himmel « findet am Sonntag, 21. Januar, 10.00 Uhr in der Krankenhauskapelle des Hegau-Bodensee-Klinikums in Singen statt. Die Feier steht unter dem Thema » Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden «. Es ist dem Gedicht » Stufen « von Hermann Hesse entnommen. Das » Chöre « der Pfarrei Liebfrauen, unter der Leitung von Elisabeth Paul, wird mit neuen geistlichen Liedern die Feier musikalisch gestalten. Der Gottesdienst wird von der katholischen Klinikseelsorgerin Waltraud Reichle geleitet.

Eingeladen sind Patienten, Angehörige und alle, die sich mit der Krankenhaussorge verbunden fühlen. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit zum Beisammensein im Café Lichtblick.



» Chöre « der Pfarrei Liebfrauen

Ihr Engagement

Für die Umsetzung unserer Pläne sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Der Projektumfang beträgt rund 290.000 Euro. Durch Zusagen der Krankenhausbetriebsgesellschaft als Bauträger, der Erzdiözese Freiburg und der Badischen Landeskirche, von kirchlichen und politischen Kommunen im Landkreis Konstanz, Stiftungen, Firmen und Privatpersonen haben wir bereits heute zwei Drittel der benötigten Mittel beisammen. Für das letzte Drittel benötigen wir Ihre Hilfe. Bitte helfen Sie durch Ihre Spende mit, dass wir unsere neue Krankenhauskapelle in 2018 zum 90-jährigen Bestehen des Klinikums Singen einweihen können.

Unser Spendenkonto : Krankenhausförderverein Singen e.V.

Bankverbindung : Sparkasse Hegau-Bodensee IBAN : DE 59 6925 0035 0003 0530 06 Verwendungszweck : Sanierung Krankenhauskapelle

Selbstverständlich erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung !



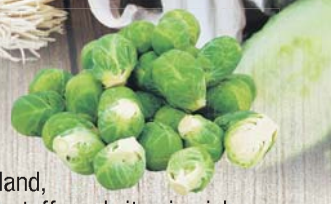
Angebote gültig von Donnerstag, 18.01. bis Samstag, 20.01.2018

Gemüse
Reichenau.
Reichenauer Bio-Pflücksalat
aus Deutschland, Klasse I, junge zart-frische Salatblätter mit mildem Salatgeschmack in zahlreichen Farben und Formen, 100 g



1.99

Höri-Rosenkohl
aus Deutschland, Klasse I, nährstoff- und vitaminreiches Wintergemüse, schützt vor Erkältungen und grippalen Infekten, ein guter pflanzlicher Eiweiß-Lieferant und schützt uns vor krebserregenden Stoffen, 1 kg



2.99

Orangen
oder **Tarocco Halbblut**
aus Italien, Klasse I, das Fruchtfleisch ist mäßig pigmentiert und extrem zart, die Früchte sind wunderbar zum Saften, 1 kg



2.49

demeter
Bio-Clementinen
aus Italien, Klasse II, ausgezeichnet im Geschmack und ausgewogenes Zucker-Säure-Verhältnis, 750-g-Beutel (1 kg = € 3,99)



2.99



Tante Fanny frischer Flammkuchenteig
steht in der Tante Fanny-Variante auch vegetarischen Ideen offen, 260-g-Packung, (1 kg = € 5,73)

1.49

Alpro Soja Joghurtalternative
verschiedene Sorten, 500-g-Becher (1 kg = € 2,58)



1.29

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:

Aus eigener Herstellung



Blätterteigtaschen
gefüllt mit Schinken, Käse und Crème Fraîche, 100 g

1.39



Argentinisches Roastbeef
vom argentinischen Rinderrücken, als ganzer Braten ein beliebtes Teilstück, sehr saftig und besitzt einseitig einen kleinen Fettrand, 100 g

4.29



Italienischer Salami aufschnitt
italienische Salami in verschiedenen Sorten, 100 g

3.39



Grindelwalder Bergkäse
mind. 55% Fett i. Tr., Schweizer Schnittkäse, 100 g

3.19

Spezielles zur Kinderfisch-Schürzen-Aktion



Seelachs Loins
Rückenfilet, das beste Stück vom Fisch, gefangen im Nord-Ost-Atlantik, praktisch grätenfrei, 100 g

1.49

Aufgepasst!
Am 15. Januar
startet unsere
große
Kinderfisch-
Schürzen-
Aktion!

Mehr Info unter:
www.kinderfisch.de

Aus unserem großen Sortiment:

Dr. Oetker Ristorante
verschiedene Sorten, z. B. Pizza Vegetale 385 g (1 kg = € 4,65), tiefgefroren, Packung



1.79

Dr. Oetker Vitalis Müsli
verschiedene Sorten, z. B. Früchtemüsli 500 g (1 kg = € 4,44), Packung



2.22

Freixenet Sekt
verschiedene Sorten, 0,2-L-Flasche (i L = € 9,95)



1.99

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen

....nah und gut Münchow
Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr, Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr, Sa.: 8:00–20:00 Uhr



NABU
Bestäuberin sucht sicheren Arbeitsplatz.
☎ 0711.966 72-0

Werden Sie Wildbienen-Patin oder -Pate!
Helfen Sie uns, bedrohte Wildbienen und Hummeln in Baden-Württemberg dauerhaft zu schützen.
www.NABU-BW.de/patenschaften

Foto: NABU/Christoph Kavalke

euronatur

Schenken Sie sich Unendlichkeit.

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.

Wir informieren Sie gerne.

Sabine Günther
Telefon +49 (0)7732/9272-0
testamentsspende@euronatur.org

DZI
Spenden
Siegel

GLASDUSCHEN NUR VON GLASGRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Praxis für Naturheilverfahren - Ganzheitsmedizin - Schmerzambulanz
HP Axel M. Kornmayer
Dr. Ewald Piel (Psychosomatik)

- große Sauerstoff-Eigenbluttherapie bei Durchblutungsstörungen – Erschöpfung – Schwindel
- Biolog. Schmerztherapie – Ursachen-Behandlung bei Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen – Knorpelregeneration
- Hormondiagnostik bei Wechseljahrsbeschwerden
- Darmsanierung
- Entgiftung

Ab sofort wieder Sprechstunde
tägl. von 8⁰⁰ bis 17⁰⁰ außer Donnerstag und Dienstagnachmittag
D-78224 Singen · Enge Str. 4 (Postarkaden)
Tel. Terminvereinbarung erforderlich! **Tel. 07731/61848**

Tengen
Stadt im Hegau

Bekanntmachung
Verkauf einer Maschinenhalle, eines Fahrsilos (überdacht) und eines Fahrsilos (offen) in Tengen-Blumenfeld

Die Stadt Tengen besitzt im Ortsteil Blumenfeld (Flurstück 79/Teil, Mühlenstraße) eine Maschinenhalle, ein Fahrsilo (offen) und ein Fahrsilo (geschlossen). Diese sollen zum nächstmöglichen Zeitpunkt verkauft werden.

Interessenten sind daher aufgefordert, ein Angebot bis zum **15. Februar 2018** bei der Stadtverwaltung Tengen, Marktstraße 1, 78250 Tengen abzugeben. Das Mindestgebot beträgt für

- * die Maschinenhalle: 56.000,00 Euro,
- * das Fahrsilo (geschlossen): 43.500,00 Euro sowie
- * das Fahrsilo (offen): 20.500,00 Euro.

Gebote sind für jedes Gebäude einzeln abzugeben. Eine Bewertung der Gebäude kann bei der Stadtverwaltung Tengen elektronisch (k.bohnenstengel@tengen.de) angefordert werden.

gez.
Marian Schreier
Bürgermeister

Maier's
Farben + Dekoland
DER RAUMAUSSATTER

WIR SCHLIESSEN zum 28. Februar!

Ballenweise Gardinenstoffe, Farben und Bodenbeläge, Regale, Ladeneinrichtung

bis zu 70%

Maier's Dekoland GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 17 | 78224 Singen
Tel. 07731 1854-0 | www.maier's-dekoland.de | info@maier's-dekoland.de

sitzplatz

Ein Besuch lohnt sich!
Ein Gruß aus der Küche!
Viel zu entdecken!
Gut serviert!

Ein Besuch lohnt sich!

NEU in Öhningen

All-you-can-eat-Buffer ab 17.30 Uhr ab 13,90 €.
Mittagskarte ab 11.00 – 14.30 Uhr + deutsche Küche. Montags Ruhetag.

ADLER
Asiatisches Grillhaus

07735/9387090,
Oberdorfstr. 14,
78337 Öhningen
www.adlerrestaurant.de

Hier können sie inserieren!

WWW.WOCHENBLATT.NET/SITZPLATZ

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

GUTSCHEIN € 500

für ein Immobilien-**GUTACHTEN** zu unserem 25-jährigen Jubiläum bis **31.01.18**

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands.

Gerhard Hammer
Bankfachwirt

Für den Verkäufer KOSTENNEUTRAL!

Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau

Gerhard.Hammer@
ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

KS
Hausbau GmbH

MIETGESUCHE

Menschen helfen e.V.

sucht im Raum Singen

I- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN

für anerkannte Flüchtlinge
(Mietkosten abgesichert).
Tel. 01 57 521 53539.

LBS IMMOBILIEN

Reiheneckhaus Gaienhofen
6,5 Zimmer, ca. 148 m² Wfl., 180 m² Grdst., Bj. 1979, Kachelofen, Terrasse, Garage, Öl, Solar, EA i. Arb.
445.000,- €

2- bis 4-Zi.-ETWs Radolfzell-Stadtmitte
Neubauprojekt, Fertigst. Oktober 2019, ab ca. 60 m² Wfl., Aufzug, TG-Stellplatz optional, Pellets, KfW 70
ab 290.709,- €

4,5-Zi.-Maisonette-Whg. Singen
12 Zi., ca. 380 m² Wfl., 1. OG, Bj. 1910, mod. 2005, EBK, Balkon, 3 Garagen EA i. Arb.
360.000,- €

Mehrfamilienhaus KN-Niederburg
12 Zi., ca. 380 m² Wfl., 122 m² Grdst., Denkmalschutz, Garage, Stellplatz, hochwertig modernisiert 2005, vermietet
2.450.000,- €

3-Zi.-ETW Singen-Nord
ca. 84 m² Wfl., 1. OG, 2 Balkone, EBK, Garage, Öl, EAb 148,8 kWh/(m²a)
189.000,- €

Büro Moos-Iznang
Forian.Arnold@LBS-SW.de

Sparkasse Hegau-Bodensee

Maisonette-Whg., Hilzingen-Binningen
6,5 Zi., ca. 254 m² Wfl., Balkon, großer Garten, Garage, sof. frei, Öl, EAb 163,5 kWh/(m²a), sofort frei
265.000,- €

2 Wohnungen in einem Haus, Singen
ca. 130 m² Gesamtwfl., 3. OG und DG, kompl. renoviert, 2 Balkone, 2 EBK, Gas, EAb 148,8 kWh/(m²a)
298.000,- €

3-Zi.-ETW Rielasingen
ca. 86 m² Wfl., Bj. 1991, 1. OG, Balkon, Aufzug, TG-Stellplatz, vermietet, Gas, EAb 178 kWh/(m²a)
179.000,- €

EFH mit ELW Engen
7,5 Zi., ca. 265 m² Wfl., 586 m² Grdst., Bj. 2016, EBK, Terrasse, 2 Garagen, Luft-Wärmepumpe, EAb 19,3 kWh/(m²a)
649.000,- €

Reiterhof Engen-Anseltigen
5 Zi., ca. 142 m² Wfl., ca. 380 m² Nutzfl., 38.292 m² Grdst., Bj. 1919, 13 Pferdeboxen, Scheune, Reitplatz, Weideflächen, Gas, EAb i. Arb.
469.000,- €

Tel. 0 77 32/30 28 110
www.LBS-ImmoBW.de

1 ZIMMER

1-2 Zi.-Whg. in R'zell
Allensbach/Markelfingen/Böhringen, (evtl. möbl.) gesucht, NR, keine HT, in fester Anstellung, Tel. 07732-979871 o. 0157-58312784

1-2 Zi.-Whg.,
Si. oder R'zell, WM bis 550.-, von ordentl., ruhigem Mieter, NR, k.HT, in Festanstellung mit gt. Position, gutem EK ges., Antworten o. Vorschläge an wohnung_79@gmx.de

2 ZIMMER

Ruhg. 1-2 Zi.-Whg. ges.
i.R. Rzell-Singen. 0157-71700264 od. E-Mail: van-der-minde@web.de

Dringend ab April!
Wir, 51 J., männl. u. weibl., suchen herzliche Vermieter i.R. Radolfzell/Singen, Tel. 0176-41263516

Frührentnerin u.
Student (Sohn) bis ca. 600,-€ warm T. 0160-97724969

3 ZIMMER

aach center Mitarbeiter
sucht 2,5-3 Zi.-Whg. in Stockach Tel. 07771/1298

3-3,5 Zi.-Whg.,
Si./Umgeb., ab 70 m², mit Garage, Blk., von jg. Paar mit Baby ab sofort ges., Tel. 0174-1920993

3 Zi.-Whg., Stockach
Wegen Eigenbedarf dringend für meine Mieter, (ruhiges, älteres Paar, k.HT, NR) ges., WM bis 720.-, Tel. 0176-43227361

3 Zi.-Whg., Si./Umgeb.,
mit Aufzug, Blk., von Paar, NR, mit 2 Hunden ab sofort ges., WM bis 800.-, Tel. 0151-14934645

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Möbl. Zi. in R'zell 20qm
NR, EBK, DU/WC, sep. Eing., Fußbhzg., BusA., ab 1.3. WM € 250.- + NK + Kt. infomieten@t-online.de

Schöne 1,5 Zi.-Whg.,
44 m², Eigelt., EBK, FBH, Bad, Terr., Keller, Waschraum, Stellpl., ab 01.03., nur Pers. m. fest. EK, NR, KM 355.- + NK + Stellpl. + 2 MM KT, Tel. 0171-3858080

1 Zi.-Whg., Steißlingen,
33 m², EBK, Bad, Keller, TG-Stellpl., ab 01.03., nur Pers. mit festem EK, NR, KM 300.- + NK + Stellpl. + 2 MM KT, Tel. 0171-3858080

Gr. Zimmer, Gottm.,
in großem Haus, 200 m², Küche, FBH, gr. Gang, Du., WC, gute La³ge, ab sofort frei, KM 450.- + NK 100.-, Tel. 0151-20195980

2 ZIMMER

2 Zi.-DG-Whg. in R'zell
nahe Gymnasium, 4.OG, ca. 54qm, Balk. EBK, Tageslichtbad m. Wanne, sep. WC, EBS im Schlafzimmer, Keller, Speicher, Laminat u. Fliesenböden, kurzfristig frei, KM € 550.- incl. Stellpl. + NK € 150 + 2MM Kt., Zuschriften unter 116401 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Helle 2-Zi.-Whg., Singen-Süd

61 m², 3. OG, Balkon, KM 447 € + NK 220 € + KT, inkl. Betreuung, für 2 Personen mit Wohnberechtigungsschein.

AWO-Seniorenwohnanlage
Tel. 07731/24015 (AB)

Gottm.-Bietingen,
DG-Studio, 2 Zi., gr. Blk., 46 m², E-Hzg., zum 01.03. o. n. Vereinbarung, KM 320.- + NK 60.- + 2 MM KT, Tel. 07731/72030

2 Zi.-Whg., Öhningen,
Seenähe, EG, Sonnenterrasse, Febr.-Aug. 2018, 07735/8109133

2 Zi.-Whg.,
Singen-Mitte, 66 m², KM 450.- + NK 180.- + 2 MM KT, ab sofort. Zuschriften unter 116405 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 Zi.-Whg., Rielasingen,
möbliert, befristet, für 1 Person, NR, WM 650.-, Tel. 07731/49504

3 ZIMMER

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie

Wieland

UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 0 77 31 - 6 25 35

3 Zi.-Whg., Hilzingen,
70 m², KM 530.- + NK 150.-, EBK, Blk., ab 1.3., Tel. 0151-45044638

4 ZIMMER UND MEHR

Radolfzell 4-Zi.-Whg
EG, 100 m², KM m. Stellpl. 750,-€ + NK, + 3MM KT, Garage, NR, keine HT, ab sof. zu verm., Zuschriften unter 116403 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Ausstellungs-/Büro-/Praxis- oder Schulungsräumlichkeiten
in Gottmadingen, zentral gelegen. Ab sofort provisionsfrei zu vermieten.
Mo.–Fr. 9–15 Uhr: Tel. 07731–61071

Nachpächter oder Teilhaber
für gutgehende Pilsbar mit Nebenzimmer gesucht. Fläche: 180 m². Auch als Pizzeria oder Shisha-Bar geeignet. Ablöse erforderlich.
Tel. ab 17 Uhr: Mobil 0171 – 7 22 93 83

Büro oder Praxisraum,
47 m², R'zell, Nähe Bhf., KM 245.-, ab März frei, Tel. 0173-9068250

Lagerräume sowie Gewerberäume zwischen Singen und Engen
in verschiedenen Größen, nach Wunsch einteilbar, ab sofort prov.-frei zu vermieten. Tel. Mo.–Fr. 9–15 Uhr: 07731–61071

IMMOBILIENGESUCHE

1 ZIMMER

1 Zi.-Whg.,
auch vermietet, zu kaufen gesucht. SMS 0171-1626200

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg. oder Haus,
Hilz./Gottm., in familienfreundlicher Gegend ges., 0172-7736128

HÄUSER

Bauernhof gesucht
Junges Ehepaar mit Erfahrung i.d. Landw. sucht Hofstelle/Resthof zur Weiterführung und Kauf. Gerne renov./san.-bedürftig mit Wohnrecht, Tel. 0170-8941215

EFH Singen/Umgeb.
zu kaufen gesucht, Tel. 0172-7211860

Suche Haus i. Stockach
zu kauf., kein Makl. 07771/921954

SONSTIGE OBJEKTE

Kaufgesuch Hof
Resthof/Hofstelle/Bauernhof/Reiterhof in und um Si. ges., Tel. 0178-5413245 oder A.Gomolla@ipth.de

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

2 Zi.-DG-Whg.,
in 3 FH. Gottm./unterer Heilsberg. ca. 65 m² DIN, ausgebaut neu 2004, hell, modern, Bad mit Eck-BW, Süd-Blk., EBK (Pr. VB). Whg. kompl. renoviert, Haus außen kompl. neu. neue Hgz.. Stellpl. sof. frei. KP 139.500.-, T. 0176-23828062, keine Makler!

Radolfzell, 1-Zi.-Whg., teilmöbl.
mit PKW-Stellplatz u. Blk., 65.000 €, zu verkaufen.
Manz Immobilien - Management
Scheffelstr. 4, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 8 22 85-0

2 Zi.-ETW, Singen
Rielasingerstr., ca. 60 m², EBK. Verkauf erfolgt krankheitsbed., Verkäufer möchte als Mieter wohnen bleiben, 78.500.-, 0176-23828062

3 ZIMMER

Eigentumswohnungen in Singen als Kapitalanlage
sicher und wertstabil, energieeffizient nach KfW-55, TOP-Lage, zur Vermietung oder Eigennutzung, attraktive Förderung bis zu 100.000,-€ möglich. Beratung kostenlos unter 0800 999 1212.

3 Zi.-Whg. Si-Süd
70 m² m. Blk., VB 169.000.- €. Tel. 0171-9370605

HÄUSER

Älteres EFH, Mühlh.,
130 m² Wfl., gr. Blk., 2 Garagen, VB, Zuschriften unter 116400 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Bauernhaus mit Stall,
5 Zi.-Whg., ca. 90 m² Wfl., Scheune, Garage, Garten, Raum Tengen. Zuschriften unter 116402 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstücke und Abbruchobjekte gesucht!

Umkreis Radolfzell, Rielasingen, Hilzingen, Gottmadingen, Allensbach, Konstanz.

Gerne auch größere Grundstücke, exklusive Lage.

Kontakt: 0 77 32 – 9 40 64 90
j.blumer@bk-baukonzepte.de

Bauplatz, vordere Höri,
(Moos, Iznang, Gundholzen, Horn, Gaienhofen, Hemmenhofen) o. abbruchreifes Haus, von jg. Arzt gesucht. Wenn Sie Grund abzugeben haben u. langfristig einen netten Nachbarn suchen, 0174-9990968

Gepflegte Anbaufläche
am Bohlinger Galgenberg. (4 ar), für Wein, Gemüse, Blumen, sucht neuen Hobbygärtner (zur Pacht), Tel. 07731/24698

FE-WHG./-HÄUSER

ETW Fe.-Whg.,
100 m², teilbar, 70 m² + 30 m², Zugänge getrennt, 1.Etage 1500.-/m², Kü., Wohn- u. Schlafzi., WC, Du., Flur in A-6645 Vorderhornbach im Lechtal/Nähe Hochvogel u. BRD, Tel. 004366/42730147

Finden und gefunden werden

BEKLEIDUNG

2 Zylinder, Gr. 56/60,
echte Chapeau Claque, reine Seide, VB, Tel. 07733/9779650

ELEKTROGERÄTE

Elektro-Komfortheizung
Evolit, EVO, FL 2000, Bj. 09, 160 x 61 x 8 cm, ca. 85 Kg., 30 Jahre Garantie, NP 1.850.-, VB, T. 0176-26667066 nur Freitags ab 18 Uhr

EINFACH SO

Freundeskreis
Wir suchen Leute für gem. Unternehmungen, z.B. Kino, Ausflüge, Feste besuchen, usw., bei Interesse: freunde-am-see@gmx.de

Nette Frau,
65,1.70 m, sucht auf diesem Weg einen ehrlichen Mann mit Herz. Auf eine Antwort würde ich mich freuen. Zuschriften unter 116404 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen regulierten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen

JEDER EURO HILFT DOPPELT!

www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Bauen und Wohnen

Wir bauen für Sie!

KS Hausbau GmbH »Die schönste Art zu wohnen«, egal ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbehallen. Wir bauen für Sie in Deutschland und in der Schweiz.



Akzent / 189 m² **352.900 €**



Allea / 153 m² **301.500 €**



Esprit / 116 m² **237.700 €**



Family / 116 m² **229.900 €**



Futura - Bauhaus / 183 m² **349.900 €**



Ixeo / 249 m² **517.900 €**



Maxime / 224 m² **467.900 €**



Purea / 160 m² **372.900 €**



Vero / 163 m² **287.900 €**

Schlüsselfertig: inklusive Bodenplatte, 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung u. Rollläden, 5-Phasen-TÜV-Prüfung, Gas-Solar-Zentrale, Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sowie Premium-Markenausstattung in den Bädern. Jedes Haus wird individuell nach Ihren Wünschen geplant und ausgestattet.



Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de

Tel: 07731 / 18 23 55



Am Dienstag präsentierten Veranstalter, Sponsoren und Partner das siebte Format des Wirtschaftsforum Singen. swb-Bild: of

Stein am Rhein

Steiner Feuerwerk in den Sternen

Bereits über fünf Jahre existiert der 2013 gegründete Verein Steiner Feuerwerk. Er wurde damals über Nacht auf die Beine gestellt, um das Feuerwerk am 1. August zu retten. Dies, weil die Stadt Stein am Rhein kurzfristig im April 2013 beschlossen hatte, das Feuerwerk nicht mehr durchzuführen. Nach intensiven Gesprächen konnte der Verein das Feuerwerk retten. Das Engagement der Stadt Stein am Rhein ist seit dem Regierungswechsel wieder gestiegen, die überregionale Unterstützung seitens der Tourismus-Organisationen oder des Kantons fehlen aber gänzlich, zieht Niels Müller als Vorsitzender Bilanz. So seien es regionale Sponsoren gewesen, welche jedes Jahr einsprangen. Die Verantwortlichen des Vereins

möchten nach fünf Jahren ehrenamtlichen Engagements aus privaten Gründen kürzer treten. Sie suchen nun nach Lösungen, um eine Nachfolge des Vereins und damit des Feuerwerks zu gewährleisten. 2018 werde der Verein mit den bestehenden Mitgliedern das Feuerwerk nochmals organisieren. Sollte sich bis im Sommer 2018 jedoch keine Nachfolgeregelung abzeichnen, werde sich der Verein aus der Organisation per Ende 2018 zurückziehen, so die aktuelle Ankündigung. Interessenten eines Engagements sollten sich ungeniert bei Niels Müller (Präsident), Raffael Wäspi (Vizepräsident/ Kassier) oder Marco Gut (Mitglied des Vorstandes), melden. Zentraler Kontakt ist die Mailadresse: sponsoring@steinerfeuerwerk.ch

SINGEN

Hype oder Nachhaltigkeit? Richard David Precht beim Wirtschaftsforum / Vorverkauf startet

Bereits zum siebten Mal veranstalten die Wirtschaftsförderung Singen und SingenCongress am Dienstag, 20. März ab 12 Uhr das Wirtschaftsforum in der Stadthalle Singen. Dieses Mal lautet das Thema: »Nachhaltigkeit! Hype oder Haltung?« Unter Mitwirkung des TV-Philosophen Richard David Precht, der Unternehmerin Antje von Dewitz (Vaude), Gerhard

Stübe vom Festspielhaus Brengenz, sowie Urs Treuthardt von Bodensee Vorarlberg Tourismus soll in drei Workshop-Runden diskutiert werden. Spannend dürfte da auch der Abend werden: Um 19.30 Uhr hält Richard David Precht im Thügsaal der Stadthalle Singen einen öffentlichen Vortrag über Denksätze für eine nachhaltige Bildung. »Seit es Schule gibt, ging es

noch nie um Bildung«, ist eine der provokanten Thesen Prechts. Weil das Thema weit über Wirtschaft hinaus geht, gibt es für den Vortrag auch vergünstigte Karten für SchülerInnen. »Wir geben auch Schulleitern Gelegenheit, mit ihm zu diskutieren – vor allem abends nach seinem Vortrag«, so Oliver Rahn, der Singener Wirtschaftsförderer. Präsentiert wird das

Wirtschaftsforum Singen wieder von der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau. Karten für den Vortrag von Richard David Precht gibt es ab Mittwoch, 17. Januar, bei der Tourist Info Singen, und auch beim WOCHENBLATT. Die Workshops und Kombikarten können ab Montag, 22. Januar, auf www.singencongress.de gebucht werden.

Singen

Ausbildung wieder »in« Verabschiedung von 200 Berufsschülern an der HGS

beispielsweise zum Facharbeiter, Techniker oder Meister. Aber auch einen Abschluss an der Fachhochschule oder technischen Oberschule sei möglich. Denn immer noch werden händeringend Fachkräfte gebraucht und gesucht. Weil es gute Tradition ist an der HGS gemeinsam mit den dualen Partnern die Verabschiedung durchzuführen, hielt die diesjährige Festrede Jürgen Gulde, Geschäftsführer der Firma Breyer, Singen. Er appellierte an die (jetzt) ehemaligen Schüler gemeinsam an dem Markenzeichen »Made in Germany« zu arbeiten, um auch weiterhin an der Weltspitze zu bleiben. »Sie sind das Aushängeschild der Unternehmen in aller Welt«, ermunterte Gulde die Anwesenden gemeinsam an



Der Geschäftsführer von Breyer-Singen, Jürgen Gulde (links) mit den engagierten 26 ausgezeichneten Absolventen sowie Schulleiter Stefan Fehrenbach (rechts). swb-Bild: ly

der Zukunftsfrage Mensch-Maschine mitzuwirken. Abschließend zeichnete Stefan Fehrenbach zwölf Preisträger mit Buchgutschein aus, die ihren Abschluss mit 1,5 und besser gemacht haben. Dazu gehörten Fabian Backes, David Beier, Elis Janzen, Fritz Hertel, Daniel Merkle, Marcel Forscher, Ruben Messner – alle Elek-

troniker, Marco Hotz als Industriemechaniker, Fabian Krall im Bereich Verfahrensmechanik, Simon Lieb als Werkzeugmechaniker, Axel Rath als Werkzeugmechaniker sowie Fabian Meßmer als KFZ-Mechaniker. Zudem gab es an 26 SchülerInnen ein Lob. Karin Leyhe-Schröpfer redaktion@wochenblatt.net

FUNDGRUBE

ZU VERSCHENKEN

Hochw. Schreibtisch, nussbaum massiv, 1,40 x 0,80 m, an Selbstabh. ab 19.1., ab 8 h in d. nervenärztlichen Gemeinschaftspraxis am Hohentwiel, August-Ruf-Str. 18, Si., 3. Stock, zu versch.,

1 Paar Langlaufski dazu Schuhe 1x getr., Gr. 38/39 zu verschenken, Tel. 07732-53872

Neuwertige Matratze, 100 x 200 cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/63271

Diverse Möbel, Geschirr, Bücher usw., an Selbstabh. zu versch., T. 0176-25937450

Neuw. Babyautositz, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/54018

Schlafzimmer-Schrank 6-trg. und ausziehbares Sofa zu verschenken. Tel. 0175-8254645

3 Teebereiter v. Bodum, (Chambord), 1 x 1 L, 2 x 1,3 L, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/48466

Schlafcouch, Spiegelschrank (Bad) an Selbstabh. zu versch., Tel. 07733/9779650

6 gepol. Stühle mit Armlehne sowie Diaprojektor zu verschenken, Tel. 0174-5262887

Kühlschrank Privileg 60 L, weiß, funktionsfähig, 25 neue Wandfliesen, hellgrau geflammt, 20 x 25 cm, Granitplatte, anthrazit, ca. 60 x 140 x 3 cm, an Selbstabh. zu versch., Tel. 0157-86178445

Bügelmaschine und div. Bierkrüge m. Zinndeckel an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731/73922

Gr. Computertisch

m. Schubladen; kl. Schränke; gr. Bett; Spiegelkommode, alles an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731/29379

KAUFGESUCHE

Suche alte Krawatten, Abendgarderobe und Manschettenknöpfe, Tel. 0152-38909882

Alte, schmiedeiserne Gartentüre (ca. B: 1,1m u. H: 1,4m).Bitte alles anbieten! Tel. 07771/929300 o. 0176-21058484

VERKÄUFE

3 neue Gartensessel, je 60.-, Tel. 07731/48466

Teddybär- Bücher, zu verk., Tel. 07731/48466

Recamiere, rehbraun, hochw., dänisches Design, 350.-, EBK, L-Form, 1,70 x 2,60 m, neuw. m. Markengeräten, z. Selbstabbau, 700.-, Terrassenofen aus Ton, H: 1,10 m, VB, Schaufensterpuppe stehend, VB, schwarzer 4-türiger Kleiderschrank, H: 2,22 , B: 2,26 T: 0,50 m, VB, Tel. 07733/9779650

MUSIK

Digitales Keyboard E44 neu, VB. Tel. 07731/29379

MÖBEL

Marken-Couch, 3-Sitzer, Hocker, dkl.braun/anthrazit, 1 Jahr alt, NP 1.400.- abzugeben f. 150.-, Rechnung vorh., T. 0171-7464447

Neue Couch,

mit Schlaffunktion, 256 cm x 196 cm, Liegfläche 140 cm x 211 cm, VB, Tel. 0175-9742488

Echtleder Couch, 2-er, 3-er, lachsfarben, Esstisch Kirschbaum, 6 Stühle, gut erhalten, VB, Tel. 07731/47833

UNTERRICHT

Ma., De., Engl., Franz. **7,90 €/45 Min. Kl. 4 - Abi** **+49 (0) 157 – 92 34 85 66**

Bessere Noten in der Schule:

Einzelnachhilfe – zu Hause – im gesamten Landkreis Konstanz

Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensiven Einzelnachhilfeunterricht in allen Fächern (z.B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch u.a.) für alle Klassenstufen und alle Schularten beim Schüler zu Hause.

www.abacus-nachhilfe.de

Nachhilfe GmbH
Tel. 0 75 31/69 27 55

Reise-Englisch:Senioren

Minigruppen: Anfänger 31.01. Refresher 30.01./ Konv. 02.02. / Franz. a.A. Si ☎07731/5060442

Bulgarisch?

Kannst Du mir Bulgarisch beibringen? Gerne Sprachtandem o. gegen Bezahlung, kiwisch@hotmail.de

STELLENANGEBOTE

Putzhilfe, Si.-Stadt ges., f. Privathaushalt, auf Mini-Job Basis, ca. 5 Std./Wo., 0178-5413245

STELLENGESUCHE

Schreiner sucht Arbeit in Vollzeit, Tel. 0157/34202672 oder 0157-70670092

Malер, Fliesenleger

u. Gipser sucht Renovierungsarbeit als Nebenjob, Tel. 0172-9835559

Arbeit als Putzfrau für Privathaushalt in Si./Umgeb. ges., T. 0151-12905114 ab 14 Uhr

Zuverlässige Frau sucht Hausarbeit, 0175-2136738

TIERMARKT

Eddy hübsches rotes Katerle, ca. 5 Mon., sucht Zuh. m. Katzenkumpel. Bilder: www.katzenhilfe-radolfzell.de 0152-34180014

Pflegestelle gesucht!

Wir suchen für unsere Katzenbabys liebevollen Pflegeplatz bis zur Vermittlung. Unkosten werden erstattet. www.katzenhilfe-radolfzell.de, Info: 0152-34180014

Felix und Lucy 2 J. alt

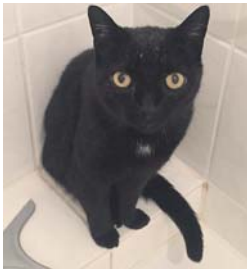
mußten Familienzuwachs weichen u. sind traurig. Wer schenkt den beiden neues Glück. www.katzenhilfe-radolfzell.de 0152-34180014

Hauskatzen

Polly u. Garfield, 7 J. alt u. sehr menschenbezogen, suchen neues Zuhause mit Aufmerksamkeit. www.katzenhilfe-radolfzell.de

ENTLAUFEN

Kater vermisst



Seit 25.12. vermissen wir in der Joh.-Seb.-Bach-Str., Si.-Nord, unsere schwarze Katze, Brustbereich weißer Fleck. Wichtig: in Keller, Garage u. Gartenhaus schauen. Wir sind dankbar für jeden Hinweis, Tel. 07731/46555, 0178-4655577

VERSCHIEDENES

Wer verschenkt oder verkauft günstig Flachbildfernseher, Tel. 0151-46445533

Psychoseerfahrung?

Schriftstellerin sucht Menschen mit Psychoseerfahrung, sowie deren Angehörige für Arbeit Romanprojekt, das wertschätzend beide Seiten aufgreift und miteinander verwebt. Inhalte bleiben anonym. Kontakt: kiwisch@hotmail.de

Schwermetallbelastungen in Ihrem Haar? Mineralstoffanalyse bei uns: **Aachtal-Apotheke Volkertshausen,** Tel. 07774/93260.

Ich helfe bei:

PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-24272600

Jacke vertauscht

am 8.Januar in der FARBE, bitte um Rücktausch, Tel. 07731/45599

FÜR DEN SPORT

LL-Ski Fischer Jupiter

Crown und Nordic Schuhe Gr. 39, Microgrip Sprint SNS, Meindl Schuhe Gr. 42, zu verk., T. 07738/5634

Crosstrainer-Ergometer

VB. Tel. 07731/29379

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Kpl. Schlafzimmer,

Wohnwand, Eckcouch, Badmöbel uvm., selten genutzte. 2. Whg., Artikel in super Zust., Fotos gerne per Whatsapp! Besichtigung nach Abspr., 0151-16528510 (Mo/Fr/Sa)

Haushaltsauflösung, Entrümpelung

Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Sa. 20.1., 14-19 Uhr,

Untere Schlosshalde 2, Bodman. Gr. Kreissäge, Werkzeug, Außenpool, Sauna, Fahrräder, EBK, Billardtisch, Tischkicker uvm.

Hausauflösung, Gottm.,

20.1. von 10-18 Uhr, Abholung und Besichtigung, Wohn-, Ess- u. Schlafzimmer, Anrichte, Feuerholz, Briketts usw., Tel. 0152-51050814

Samstag, 20.1.18,

ab 14 Uhr. Tel. 07731/29379

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags! –
Tel. 077 31 / 14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Auto!

Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 077 31 / 14 48 42
Ankaufszentrum Singen

ALFA ROMEO

Alfa 147, Bj. 06,



unfallfrei, 1 Vorbes., 86tkm, schwarz,
So.+ Wi.-Reifen auf Alufelgen, Ken-
wood Anlage, KP € 3.900,- Tel.
07739/1613 od. 772

FIAT

500, Pop, Bj. 09, 69 PS,
1,2 L, 68tkm, Top Zustand, 8-fach
bereift, VB 4.690,-, 07731/46051

Seat Leon 1.4 TSI 14.980,- €



90 kW, EZ: 12/2013, 15.900 KM
Ausstattung Style, 5-türig,
Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer,
Leichtmetallräder, NSW, Einparkhilfe,
Licht- u. Regensensor, Bluetooth,
Sitzheizung, MAL, Tempomat,
Multifunktionslenkrad uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS

Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

FORD

Escort
EZ 07/95, 65 KW, 138Tkm, 1.Hd.,
TÜV 09/18, 850,-, 0171-2073525

MERCEDES

Benz 140 A,
Bj. 99, 230Tkm, silber-metallic, Lack
guter Zustand, TÜV 09/17, VB 650,-,
Tel. 0174-5337758

BMW 325i Automatik 17.580,- €



kw 160, EZ: 11/2011, 41.100 KM
Klimaautomatik, elektr. Glas-Schiebe-
Dach, Automatikgetriebe, Radio-CD,
Leichtmetallräder, NSW, Metallic,
Tempomat, Licht- u. Regensensor,
Einparkhilfe hinten, ZV + Funk,
Bordcomputer, elektr. Fenster uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS

Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

C 180, Benzin,
C 220, Diesel, zusammen 400,-, Tel.
0176-43853071

Skoda Fabia 1.2 TSI 14.580,- €



81 kW, EZ: 06/2015, 29.990 KM
Ausstattung Style, Climatronic, DSG-
Getriebe-7-Gang, LM-Räder, Bluetooth
Sitzheizung, Tempomat, Metallic,
Einparkhilfe, NSW, Licht- u.
Regensensor, Bordcomputer, MAL,
Multifunktionslenkrad uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS

Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

OPEL

Vectra
Bj.98, 5-türig, TÜV 01/19, 850,-, Tel.
0171-9769271

FAHRZEUG ANKAUF BRÜTSCH

Seit über 40 Jahren
Ihr kompetenter Partner
rund um das Thema Mobilität

**Wir kaufen Ihren
PKW ab BJ 2009
bis max. 80 TKM**

Ihr persönlicher
Ansprechpartner:
André Thiehoff
0 77 31 - 90 98 123
a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de
www.bruetsch.de/Ankauf



Corsa B,
Bj. 02, 136Tkm, Motorschaden, sil-
ber, VB 400,-, Tel. 0171-1454495

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wohnwagen
von Familie gesucht, bis ca. 7.000,-,
Tel. 0151-22455415

Mazda CX-3 Sports-Line 18.880,- €



77 kW, EZ: 08/2015, 66.600 KM
Sports-Line, Diesel, Allradantrieb,
Sitzheizung, Navigationssystem, LED-
Scheinwerfer, Leichtmetallräder,
getönte Scheiben hinten, Einparkhilfe,
Rückfahrkamera, Tempomat, Licht- u.
Regensensor, Spoilerpaket uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS

Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

KFZ-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte,
Tel. 0171/9002225

Mazda CX-5 Diesel 21.480,- €



129 kW, EZ: 11/2013, 44.500 KM
Sports-Line, AWD Allrad, Ledersitze,
elektr. Sitze, Sitzmemory, Xenon, 19"
LM-Räder, Navigation, Bluetooth,
Freisprecheinrichtung, Metallic, elektr.
Glas-Schiebe-Dach, Fernlichtassistent,
Spurhalte- u. Wechsellassistent uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS

Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 7824 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de



MIT EINER FÜLLE
VON ANGEBOTEN

WOCHENBLATT seit 1967



EINFACH VIELSEITIG

SUZUKI NEUJAHRSBRUNCH 2018

Erleben Sie den vielseitigen Suzuki „Way of Life!“ –
bei dem Neujahrsbrunch. Freuen Sie sich auf
ein reichhaltiges Brunch-Buffet und viele
Überraschungen. Seien Sie dabei und erleben Sie
einen spannenden Tag, der einfach vielseitig ist.

WANN: SAMSTAG, DEN 20.1.2018
UHRZEIT: 10.00 BIS 16.00 UHR

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Autohaus Schädler

Stegernstraße 1, 78224 Singen
Telefon 07731/44267
E-Mail: info@auto-schaedler.de

MIT GROSSEM
GEWINNSPIEL!

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

seit 1967

**Samstag, 20.1.18, von 9 – 15 Uhr
in unserem Autohaus in Stockach**



**SO VIEL SPORT
MUSS SEIN: DER NEUE
ECLIPSE CROSS**



Abb. zeigt Eclipse Cross TOP mit Panoramadach 1.5 T-MIVEC
ClearTec 2WD 6-Gang.

WIR LADEN SIE EIN.
Erleben Sie die Premierenfeier des neuen
Eclipse Cross am 20.01. in unserem Autohaus.

► spannende Fahrzeugpräsentation ► attraktive Angebote

5 Jahre
Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details
unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

**Messverfahren VO (EG) 715 / 2007 Eclipse
Cross TOP mit Panoramadach 1.5 T-MI-
VEC ClearTec 2WD 6-Gang** Kraftstoffver-
brauch (l/100 km) innerorts 8,2; außerorts 5,7;
kombiniert 6,6. CO₂-Emission kombiniert 151
g/km. Effizienzklasse C. **Eclipse Cross** Kraftstoffverbrauch
(l/100 km) kombiniert 7,0 – 6,6. CO₂-Emission kombiniert 159 –
151 g/km. Effizienzklasse C.

Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein
Verkauf, keine Probefahrtvereinbarung.

Auto Fugel OHG

Im Eschle 13 . 78333 Stockach-Hindelwangen
Tel. 07771 879888

Honda

Frühstück

20. Januar 2018



Dynamisch in das neue Jahr starten!
Mit den Honda Modellen und als Highlight
der **Premiere des neuen Honda Jazz.**

HONDA
The Power of Dreams

Kraftstoffverbrauch Honda Modelle in l/100 km: kombiniert 7,7–4,0.
CO₂-Emissionen in g/km: 179–104. (Alle Werte gemessen nach
1999/94/EG.) Abb. zeigen Sonderausstattungen. Verkauf, Beratung
und Probefahrt nur innerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten.

FUGEL

Auto Fugel OHG, Im Eschle 13, 78333 Stockach
Tel.: 0 77 71/87 98-88, Fax: 0 77 71/87 98-89
E-Mail: verkauf@hondafugel.de, Internet: www.hondafugel.de
Mo.–Fr. von 8.00–18.00 Uhr und Sa. von 9.00–13.00 Uhr für Sie geöffnet

**GROSSES ANGRILLEN
SA. 27. JAN., 10-16 UHR**



SOFORT VERFÜGBAR - NUR BIS 31.01.2018

UNSERE TOP-ANGEBOTE ZUM JAHRESSTART!

z.B. Opel Corsa ON 3-Türer
1.4i, 66 kW (90 PS), Tageszulassung
■ Parkpilot vorne & hinten
■ Radio R 4.0 IntelliLink, Bluetooth
■ Sitzheizung vorne, Lenkradheizung
■ Bordcomputer, OnStar-System
■ Klimaanlage, Tempomat
■ el. Fensterheber & Außenspiegel u.v.m.

UPE¹ 17.630,- €
Aktionspreis 13.950,- €
monatlich² 98,- €
inkl. Überführungskosten, 0 Zinsen

z.B. Opel Astra Dynamic 5-Türer
1.4i, 92 kW (125 PS), Vorfürhswagen
■ Parkpilot vorne & hinten, OnStar-System
■ Sitzheizung vorne, Lenkradheizung
■ Tempomat, Bordcomputer
■ Radio R 4.0 IntelliLink, Bluetooth
■ Klimaanlage, Frontkamera
■ Sportsitze, Spurassistent u.v.m.

UPE¹ 24.755,- €
Aktionspreis 19.980,- €
monatlich³ 165,- €
inkl. Überführungskosten, 0 Zinsen

Zum Jubiläum: 0% Finanzierung² und 5 Jahre Garantie⁴

1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. 795,- € Überführungskosten. 2) 36 Monatsraten à 98,- €, Anzahlung 2.000,- €. Nettodarlehensbetrag/Gesamtbetrag 11.950,- €, effektiver Jahreszins/Sollzins gebunden p.a. 0,00%, Schlussrate 8.422,- €. 3) 36 Monatsraten à 165,- €, Anzahlung 2.100,- €, Nettodarlehensbetrag/Gesamtbetrag 17.880,- €, effektiver Jahreszins/Sollzins gebunden p.a. 0,00%, Schlussrate 11.940,- €. Finanzierungsangebote der Opel Bank GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die wir als ungebundener Vermittler tätig sind. 4) 2 Jahre Herstellergarantie + 3 Jahre Anschlussgarantie gemäß Bedingungen. Abbildungen können Sonderausstattung zeigen.

85 Jahre
SCHÖNENBERGER
Autohaus
Autohaus A. Schönenberger GmbH - Opel PKW und Nutzfahr-
zeug Vertragshändler für Verkauf und Service in der Region

Steißlingen · Industriestraße 14
Tel: 0 77 38 / 9 26 00
Radolfzell · Gewerbe-Str. 20
Tel: 0 77 32 / 9 28 00
www.opel-schoenenberger-steisslingen.de

Termine

OnkoPlus-Programm HBK
Singen: Sport und Bewegung.
Beratung immer montags,
14-17 Uhr. Anmeldung Krebs-
zentrum, Telefon 07731/
891304.

Gottesdienst Autobahnkapelle
im Hegau: So., 11 Uhr, ökume-
nischer Gottesdienst.

Singen

Volkskrankheit Diabetes Gesonderte Sprechstunden bei Central-Apotheke

Immer mehr Menschen leiden
an Diabetes. Neben der erbli-
chen Belastung sind starkes
Übergewicht und zu wenig Be-
wegung von Bedeutung. Bei
beiden Varianten ist die Blutz-

uckerregulation gestört, da in
der Bauchspeicheldrüse zu we-
nig oder gar kein Insulin pro-
duziert wird oder das Körpere-
igene Insulin nicht richtig wirkt.
Auf folgende Symptome sollte

man achten: häufiges Wasser-
lassen, starkes Durstgefühl, Ge-
wichtsabnahme, Müdigkeit und
Abgeschlagenheit. Die Central-
Apotheke in Singen bietet nun
gesonderte Sprechstunden bei

Diabetes-Coach Susanna Urgan
für Fragen rund um das Thema
Diabetes an. Diese Sprechstun-
den finden montags von 10 bis
12 Uhr statt.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Schwimmkurs für Kinder startet

Am Montag, 29. Januar, be-
ginnt eine neue Ausbildungs-
reihe der Schwimm-Sport-
Freunde (SSF) Singen für Kin-
der im Alter von 6-7 Jahren.
Anmeldung Tel. 01511/1525621
und unter www.ssf-singen.de.

STELLENMARKT

Für ein Objekt in **Radolfzell** suchen wir

Reinigungskräfte (m/w)

für die Gebäudereinigung.
Zu unterschiedlichen Zeiten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch.

Piepenbrock  seit 1913

PIEPENBROCK DIENSTLEISTUNGEN GmbH + Co. KG
Regine Glück, Zeppelinstr. 122, 73730 Esslingen
E-Mail: r.glueck@piepenbrock.de, Telefon 0176 – 19 40 21 48

Für unsere Filiale **G.K.MAYER SHOES** im **OUTLET SEEMAXX, Radolfzell** suchen wir

Verkaufsberater/in Voll- oder Teilzeit

Sie haben Erfahrung im Einzelhandel, vorzugsweise **Textil und/oder Schuhe** und sind mit Leidenschaft im aktiven Verkauf tätig ?
Sie haben Routine an PC und Computerkasse, Englischkenntnisse und sind zeitlich flexibel ? **Und Sie lieben schöne Schuhe ?**

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung ! Bitte senden an:
umayer@gkmayershoes.de

G.K.Mayer Shoes
Eckstrasse 10,
66976 Rodalben, Tel. 06331 23990
www.gkmayershoes.de

 **G · K · MAYER**
H A N D C R A F T E D S H O E S

BiKATEC 78269 Volkertshausen
Tel. 07774 - 92 27 -17

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab
sofort Mitarbeiter (m/w) für **Versand, Produktion u.
Montagearbeiten**. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Detailbeschreibungen finden Sie unter:
[www.bikatec.de / Stellenangebote](http://www.bikatec.de/Stellenangebote)

Unser Kompetenzzentrum für Gesundheit bietet dem Kunden ein
vielseitiges Angebot an Fitness, Prävention, Ernährungskonzepten, Sport-
diagnostik, therapeutischen Maßnahmen und Wellness. Zur Erweiterung
unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Mitarbeiterin

in Teilzeit für Empfang und Service, gerne aus dem Hotelfach

Ihre Aufgaben:

- Organisation der Kundenaufnahme (check-in, Check-out, Telefon)
- Administration der Kunden durch die Nutzung eines spezifischen Studioverwaltungsprogramms. Computerkenntnisse erforderlich
- Durchführung von Servicedienstleistungen

Ihr Profil:

- Offene und kommunikative Art im Umgang mit Menschen
- Begeisterung für Sport und Bewegung
- Lernbereitschaft und zeitliche Flexibilität

Arbeitszeiten Mo. – So. im Wechsel nach Absprache

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an
**fazz-medical-fitness GdbR, Werner-von-Siemens-Str. 22,
78224 Singen, info@fazz-medicalfitness.de**



Karriere im
Bildungsbereich!

MANAGEMENT-ZENTRUM 

EIN UNTERNEHMEN DER
HANDWERKSKAMMER KONSTANZ

Die Handwerkskammer Konstanz sucht zum nächstmög-
lichen Zeitpunkt für ihr **MANAGEMENT-ZENTRUM** am
Standort Singen einen

Lehrgangsbetreuer (w/m)

(auf Basis geringfügiger Beschäftigung)

Weitere Informationen unter www.hwk-konstanz.de/jobs.

MANAGEMENT-ZENTRUM 78048 VS-Villingen
www.management-hwk.de

Marktverkäufer/in gesucht
in Singen am Samstagmorgen.
Tel. 0163 / 1 62 62 82

Wir suchen ab sofort:

Verkäuferin

Voll- oder Teilzeit
(auch gerne mit Serviceerfahrung für unser Café).
Bewerbungen schriftlich oder telefonisch:
Café Diener
Oberdorfstr. 9
78315 Radolfzell - Markelfingen
Tel. 0 77 32 / 1 02 18
E-Mail: info@diener-baeckerei.de



Wir suchen Verstärkung



Geisinger Engen

....für unsere Auslieferungen
im überwieg. Nahverkehr
suchen wir einen

LKW Fahrer CE

in Vollzeit od. Teilzeit

Gerne kontaktieren Sie uns
telefonisch oder schriftlich!

Holz-Geisinger GmbH
Richard-Stocker-Str. 27
D-78234 Engen
Tel. 07733-9232170
info@holz-geisinger.de

Glas-Steidle

Wir suchen ab sofort

Mitarbeiter (m/w)

für allgemeine Büro Tätigkeiten
in Teilzeit (halbtags).
Bewerbung bitte per E-Mail an:

Joh. B. Steidle, Glasgroßhandlung
Pfaffenhäule 32, 78224 Singen/Htwl.
E-Mail: info@glas-steidle.de

- Glasgroßhandlung
- Glasschleiferei
- Isolierglas CLIMALIT »G«
- Spiegel
- Plexiglas
- Makrolon

MEIER 
STRASSEN- & TIEFBAU

Wir sind ein leistungsstarkes Bauunternehmen im Straßen- & Tiefbau und verfügen über einen sehr modernen Maschinenpark und stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:

Polier (m/w) Vorarbeiter (m/w) Facharbeiter (m/w) Fertigerfahrer (m/w) Walzenfahrer (m/w)

Ihr Profil:

- Erfahrung im Umgang mit Baumaschinen
- Sie arbeiten selbstständig, sind verantwortungsbewusst und teamfähig
- Den Besitz der Führerscheinklasse B setzen wir voraus.

Wir bieten:

- eine leistungsgerechte Entlohnung
- einen sicheren Arbeitsplatz
- ein starkes Team, das sich auf Ihre Unterstützung freut

Sind Sie interessiert, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige und **schriftliche** Bewerbung per Post oder E-Mail. Bewerbung an:

MEIER
STRASSEN- & TIEFBAU
Himmelreichstr. 5, 78333 Stockach
Tel.: 07771-87 56 00
Email: info@meier-strassenbau-stockach.de

Maschinenbediener
Zerspanungsmechaniker
zur Schichtarbeit
stundenweise auf 450,- €-Basis
ab ca. 16 Uhr gesucht.
Tel. 0 77 31 / 6 72 46

Für das

Restaurant La Lore

in Gottmadingen
suchen wir ab sofort

Küchenhilfe, Bedienung und Reinigungskraft

Tel. 0 77 31/97 61 04
Auf Ihre Bewerbung freut sich
Familie Farago

 **COWA**
Die Gebäudedienstleister

Wir suchen für den Bereich
Singen

Reinigungskräfte m/w

Arbeitszeit nach Absprache.
Interesse?

Dann melden Sie sich
telefonisch bei Frau Schneider
Telefon 01 71 7 62 94 07

COWA Service Gebäudedienste GmbH
Hauptstr. 65 | 78244 Gottmadingen

Arbeit Schweiz

Suchen Frauen, Girls für Massage
bis ca. 40 Jahre, gepflegt,
Massagen werden angelernt,
halbtags, ganztags, stundenweise,
15 Min. v. Singen.
messagehit2014@gmail.com
0041 79 6666667

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ



MIT EINER
ANZEIGE IM
WOCHENBLATT
FINDEN SIE IHR
WUNSCHPERSONAL !

Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt:

Sabine Storz
Tel. 077 31/88 00 25
Fax 077 31/88 00 36
s.storz@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

seit 1967

www.emultech.de / Industrieservice / Tel.: 07731 - 13555

wir stellen ein:



in Voll- und Teilzeit für die Bereiche:

- Maschinen- und Anlagenkontrolle
- Fluidmanagement
- techn. Schmierstoffservice
- Industrieservice

Bewerbung an : EmulTech e.K. Gewerbestrasse 5-7 / D-78224 Singen
oder via E-Mail unter: info@emultech.de


KLOSTER HEGNE

Mitarbeiter Essenstransport/Küchenhilfe (m/w)

in Teilzeit (50-65%)

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n Mitarbeiter/in mit
Führerschein Klasse B, guten Deutschkenntnissen, sowie der Bereitschaft
zu Arbeitszeiten von Mo-Fr, an Wochenenden und Feiertagen. Erfahrung
als Küchenhilfe ist von Vorteil.

Weitere Infos unter www.kloster-hegne.de.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung,
per E-Mail, Telefon oder per Post:

Kloster Hegne, Zentraler Personalbereich
Konradstraße 12, 78476 Hegne
E-Mail: bewerbung@kloster-hegne.de

GET IN TOUCH 

Die RAFI Dekotec GmbH ist ein Unternehmen der RAFI-Gruppe. Mit ca. 2.000 Mitarbeitern zählt die Gruppe zu den international führenden Herstellern für elektromechanische und elektronische Eingabe-, Anzeige- sowie Steuerungssysteme.

Die RAFI Dekotec GmbH hat in diesen Bereichen ihre Kernkompetenz:

- Entwicklung und Werkzeugbau
- Präzisionsspritzguss; Zwei- und Mehrkomponenten-Kunststoffverarbeitung
- Oberflächenveredelung: Lackieren, Laserbeschriftungen
- Baugruppenmontage

Zur Verstärkung unseres Teams in **Steißlingen** suchen wir ab sofort:

- **Projektleiter (m/w)**
- **Teamleiter Kunststoffspritzerei (m/w)**
- **Einrichter Kunststoffspritzmaschinen (m/w)**
(Verfahrensmechaniker Kunststofftechnik)
- **Werkzeugmechaniker (m/w)**
Neuanfertigung
- **Werkzeugmechaniker (m/w)**
Reparatur und Instandhaltung
- **Werkstudent (m/w)**

Unser Angebot:

- Einen modernen Arbeitsplatz in einem wachstumsorientierten Unternehmen
- Gutes Betriebsklima in einem dynamischen Team
- Leistungsgerechte Vergütung und sonstige Sozialleistungen

Detaillierte Informationen zu diesen Stellen erhalten Sie unter <http://www.rafi-dekotec.de>
Ihre Bewerbung senden Sie bitte zu Händen von Frau Sanli-Lempp
Bewerbung@RAFI-Dekotec.de
RAFI Dekotec GmbH
Zeppelinstr. 2
78256 Steißlingen

Wir, eine lebhafte, teamorientierte Praxis im Herzen von Radolfzell, bieten einen

Ausbildungsplatz für MfA

ab Juli 2018 an.

Schriftliche Bewerbung bitte an
Praxisgemeinschaft Dr. Dieter Schwall / Dr. Alexander Hermes
FÄ f. Neurologie / Psychiatrie / Psychotherapie /
Rehabilitation / Schmerztherapie
St.-Johannis-Str. 1, 78315 Radolfzell
E-Mail: praxis@schwall-hermes.de



Wir suchen
**Aushilfskraft /
Erntehelfer (m/w)**
auf 450-€-Basis

demeter Gemüsebau Kessler
Im Moosfeld 1,
78224 Singen-Bohlingen
Tel. 01 79/7 42 27 65 · 077 31/2 39 19
E-Mail:
gemuesebaukessler@gmail.com



Mein Friseur

Top Hair

Für unseren Salon in
Radolfzell
suchen wir ab sofort

Friseure &
Meister (m/w)

gerne auch Wiedereinsteiger

Interesse? Dann melden Sie sich unter:
Tel.: 0821-444 710 oder 0170-63 72 547

Fahrer gesucht

zur Personenbeförderung, deutschsprachig, hilfsbereit, zuverlässig und flexibel, aus dem Raum Singen, als 450,- €-Aushilfe.
Arbeitszeit: ab 7 Uhr oder ab 15 Uhr.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter Chiffre-Nr. 201635 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Privater Dressurstall sucht Halbtagskraft für Stallarbeiten (6 x 4 Std)

• Erfahrung im Umgang mit Pferden erwünscht • Ab März 2018
Eggenweiler Hof Nähe Winterspüren
88662 Überlingen-Bonndorf
Bewerbungen gerne telefonisch unter:
Mobil 0172-8722151

Wir suchen ab sofort Reinigungskraft (Minijob)

für unser Objekt in
Radolfzell

Reinigung täglich Mo – Fr
ab 17.00 Uhr für 1,8 Std.

Bitte rufen Sie uns an:
SRS Spreer

Reinigungsservice GmbH
Tel. 07732/971836 oder
E-Mail: info@spreer-reinigungsservice.de

Rüstiger Früh-/Rentner

für Kurierfahrten im Nah- & Fernbereich mit FSKL. B (3) gesucht.

FRAAS KurierService
TEL: 0 77 31 - 94 76 20

Lust auf einen Zusatzverdienst?



Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 15 Jahren)
oder rüstige Rentner

für das WOCHENBLATT
am Mittwoch in

- Gailingen
- Bohlingen
- Radolfzell
- Stockach
- Hindelwangen
- Zizenhausen
- Bleiche

Bitte informieren Sie sich !
Wir freuen uns über Ihre
Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31/88 00 44

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT seit 1967

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

• **Produktionshelfer für die Aluminiumverarbeitung (m/w)**

Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme

• **Produktionshelferinnen (m/w)**

für einen Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schicht, kostenloser Fahrservice ab Singen.

• **CNC-Werker (m/w)**

für einen Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schicht, kostenloser Fahrservice ab Singen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon

Unser Job ist gutes Personal

Wir sind eine kleinere Revisions- und Treuhandgesellschaft im Kanton Schaffhausen und wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine(n)

Buchhalter(in) / Buchhaltungsfachkraft

auf selbständiger Basis für die Buchhaltung deutscher und schweizerischer Mandate.

Wir erwarten:

- gute Buchhaltungskenntnisse;
- Erfahrungen mit Datev / Europa 3000 o. ä.;
- hohes Qualitätsbewusstsein
- und Flexibilität.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Email an die

SDP Revisions- und Treuhand AG
z. Hd. Frau Monika Dölle
Küferstrasse 22, CH – 8215 Hallau
Tel. +41 – (0)56 – 6 10 79 62, Fax. +41 – (0)56 – 6 10 79 61
Email: monika.doelle@sdp-treuhand.com

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team
im Kundeneinsatz im Raum Singen:

✓ **Sachbearbeiter/in im Kundendienst**

Ihre Aufgaben: Auftragsbearbeitung sowie
Garantieabwicklung und Bearbeitung von
Kulanzanträgen, telefonische Kundenbe-
treuung und Reklamationsmanagement

✓ **Debitorenbuchhalter/in**

Ihre Aufgaben: Unterstützung bei der
Verbuchung der Zahlungseingänge,
Forderungsmanagement, Unterstützung
beim Monats- und Jahresabschluss

www.cmc-personal.de



Ihr Ansprechpartner:
Simao Santos
Personalmanager



Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-16
simao.santos@cmc-personal.de

Suche **Kunststofftechniker/in**

für Praxislabor Dr. Gieck in Radolfzell, baldmöglichst,
in Teilzeit/Halbtags.

Voraussetzung: selbstständiges Arbeiten und
Freude am Umgang mit Patienten

Bewerbungen an: Tel. 01 59 / 0301 01 54

Deutsche Tamoil - Hier wird tanken zum Erlebnis

Wir suchen für unsere Tamoil Tankstelle
an der A81 Engen ab sofort



Verkäufer (w/m) in Voll- und Teilzeit

Ihr Profil:

Sie begeistern sich für den Verkauf und behalten jederzeit den Überblick. Sie haben Spaß am Umgang mit Kunden und integrieren sich schnell durch Ihre Zuverlässigkeit und Ihr eigenverantwortliches Arbeiten im Team. Neben dem Verkauf gehören auch Bistrotätigkeiten, Hygienevorschriften sowie Warenkontrollen zu Ihren täglichen Aufgaben.

Unser Angebot:

Flexible Arbeitszeiten, leistungsorientierte Bezahlung, steuerfreie Nacht-, Sonn- und Feiertagszulagen. Wir bieten Ihnen einen festen Platz in unserem qualifizierten Team mit entsprechender Einarbeitung. Es erwarten Sie abwechslungsreiche, selbstständige und spannende Tätigkeiten in einem etablierten Unternehmen, deren Geschäft Sie aktiv mitgestalten können.

Interesse geweckt?

Schicken Sie uns Ihre Unterlagen. Wir freuen uns auf Sie!

TAMOIL Tankstelle A81 West
Frau Sibylle Keller · Zur Engener Höhe 12 · 78234 Engen
E-Mail: kellersibylle@gmx.de

Wir sind ARCOM



Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin

Produktionshelfer/-innen Facharbeiter/-innen

aus allen Bereichen

Wir sind der größte regionale Personal-
dienstleister im Schwarzwald-Baar-Kreis
und bieten Ihnen hervorragende Bezahlung
mit Verpflegungs- und Fahrgeld.

Es geht um Ihr Geld - vergleichen Sie!



78054 VS-Schwenningen
Telefon 07720-997670
 0160 94646855

78224 Singen
Telefon 07731-149670
 0173 5473599

78532 Tuttlingen/72336 Balingen
Telefon 07461-962880
 0173 5473599

Wir stellen Menschen ein... www.arcom-vs.de



*Wir sind auf der Suche nach begeisterten
Menschen, die Teil eines tollen Teams
werden möchten, das Lösungen für
Prävention, Früherkennung und Behandlung
von Krankheiten produziert, um die
Lebensqualität der Menschen zu verbessern.*

Die **BIPSO GmbH** in Singen gehört zur Bracco Imaging und ist damit Teil des Bracco-Konzerns mit Sitz in Mailand, Italien. Mit rund 400 Mitarbeitern ist BIPSO der weltweit wichtigste Produktionsstandort für die Herstellung steriler Kontrastmittel aus dem Hause Bracco. Um der starken Nachfrage nach Premium-Kontrastmitteln nachzukommen, wird unser Standort kontinuierlich ausgebaut.

Wir suchen Sie als

Gruppenleiter für den Bereich Logistik/Lager (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Bereitstellung der zentral beschafften und gelagerten Materialien wie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Halb- und Fertigwaren unter Einhaltung der gesetzlichen und firmeninternen Vorschriften
- Festlegung der Prozesse bezüglich Materialflussoptimierung innerhalb des Lagers
- Überwachung der Lagerkapazität
- Personalführung und -betreuung
- Kostenstellenverantwortung
- Raummonitoring
- Sicherstellung der Wartung, Pflege und Überwachung der UUV der Flurförderzeuge
- Betreuung von Audits und Inspektionen
- Mitarbeit im Projekt „New Warehouse“

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen oder technischen Bereich oder eine entsprechende Zusatzqualifikation im logistischen Bereich
- Mehrjährige Erfahrung im Bereich Logistik/Lagerleitung, einschließlich Mitarbeiterführung
- Kenntnisse im Bereich GMP und der Lagerung von Pharma-Produkten sind von Vorteil
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute SAP- sowie MS Office-Kenntnisse

Beweisen Sie Ihre Begeisterung und wachsen Sie mit uns – sowohl beruflich als auch persönlich. Flache Hierarchien ermöglichen eigenverantwortliches Arbeiten, ein angenehmes Arbeitsklima, abwechslungsreiche Arbeitsprozesse und nicht zuletzt einen sicheren Arbeitsplatz. Was wir als Arbeitgeber darüber hinaus zu bieten haben, erfahren Sie auf www.bipso.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Onlinebewerbung. Frau Cornelia Friesen steht Ihnen bei Fragen gerne telefonisch unter +49 (0) 7731 7909-120 zur Verfügung.



Für unsere Filiale in **Singen**, in der August-Ruf-Straße 3, suchen wir möglichst umgehend freundliche und flexible

VERKÄUFER (M/W) auf 450 €-Basis

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie uns per E-Mail unter Angabe der Kennziffer 1188 sowie Ihres nächstmöglichen Eintrittstermins als PDF-Datei an Frau Godehardt unter Maja.Godehardt@bijou-brigitte.com senden können. Wir bitten um Verständnis, dass wir die Bewerbungsmappen nicht zurückschicken können.

Bijou Brigitte
group.bijou-brigitte.com



Marien Apotheke Singen

Zur Verstärkung unseres fröhlichen Teams suchen wir ab sofort oder später eine **PTA** in Vollzeit oder Teilzeit.

Es erwarten Sie: Ein gut gelauntes Team.
Abwechslungsreiche Tätigkeiten.
Kein Samstagsdienst.
Gute Bezahlung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Marien Apotheke Singen · Eckhard Fegert · Rielasinger Str. 172
78224 Singen · E-Mail: Eckhard-Fegert@t-online.de



ComStern.de

WIR SUCHEN DICH!

ComStern.de ist ein unabhängiger Detailhändler für Computer und Heimelektronik

- + **Kundendienstmitarbeiter/in (D/F)**
- + **Kundendienstmitarbeiter/in (D/I)**
- + **Büroassistent/in**
- + **Grafiker/in / Mediengestalter/in - Print & Digital***
- + **Online Marketing Manager/in***
- + **Marketing Manager/in***
- + **Logistikmitarbeiter/in***

*Teilzeit möglich

Weitere Infos unter: www.pcp.com/stellen

Wir brauchen Verstärkung und suchen für unsere Abrollcontainer-/ Absetzcontainer- und Pressfahrzeuge

einen

qualifizierten LKW-Fahrer (m/w)
mit mehrjähriger Berufserfahrung

Voraussetzungen:
CE Führerschein mit Kennung 95,
gutes Deutsch in Wort und Schrift

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung
Ansprechpartnerin: Nina Nüsse
nina.nuesse@riester-recycling.de

Riester GmbH
Recycling+Entsorgung+Holzenenergie
Gewerbestr. 22-28
78315 Radolfzell
www.riester-recycling.de



SINGEN

Bei der Stadt Singen (Hohentwiel) -Eigenbetrieb Stadtwerke- ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

**Installateur(in) /
Anlagenmechaniker(in)**

zu besetzen.

Die Stadtwerke Singen verstehen sich als modernes, qualitätsbewusstes Dienstleistungsunternehmen für Ver- und Entsorgung im Stadtgebiet Singen. Die Wasserversorgung unterhält Förderungs-, Speicherungs- und Verteilungsanlagen zur Belieferung von rund 48.000 Einwohnern mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser.

Das Aufgabengebiet umfasst die Verlegung und Instandhaltung von Wasserversorgungsleitungen und Hausanschlüssen, Instandhaltung und Unterhaltungsarbeiten von Pumpwerken, Aufbereitungsanlagen, Hochbehältern und die Feststellung und Behebung von Störungen. Nach einer Einarbeitungszeit folgt die Übernahme in die Rufbereitschaft.

Bewerber/innen sollten eine abgeschlossene Berufsausbildung als Installateur(in), Anlagen-/Industriemechaniker(in), Schlosser(in), Heizungsbauer(in) oder Netzmonteur(in) besitzen. Einstellungsvoraussetzung ist der Besitz der Führerscheinklasse B (wünschenswert C1).

Die Vergütung erfolgt entsprechend der beruflichen Qualifikation nach TVöD. Freuen Sie sich bei der Stadt Singen auf eine Firmenfitness-Kooperation mit der Firma Hansefit.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Berger, Tel. 07731/85-408 oder Frau Maier, Tel. 07731/85-182.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **09.02.2018**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.



Verkäufer (m/w)
für Schmuckfachgeschäft

Renommiert, auf den Verkauf von Trau- und Verlobungsringen spezialisierter Juwelier sucht schnellstmöglich Verkäufer (m/w) in TZ für Filiale in Singen. Lernbereitschaft sowie Spaß am Umgang mit Verliebten und Verlobten sind von Vorteil.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an Hr. Richter (richter@trauringschmiede.de). Weitere Info: www.trauringschmiede.de

WEHA
Baustellenwagen / Baucontainer

Wir suchen ab sofort:

Bürokraft (m/w)
in Teil- oder Vollzeit für vorbereitende Buchhaltung und andere Tätigkeiten in der Verwaltung, mit Erfahrung.

Info@weha-engen.de • Info unter Tel. 07733/8051

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

Kraftfahrer
Führerschein Klasse CE für den nationalen Nah- u. Fernverkehr für LKW mit Ladekran

Sie wollen etwas verändern, dann steigen Sie bei uns ein! Wir bieten gute Bezahlung und faire Arbeitsbedingungen.

Bewerbung an:
Schnieg Logistics / SLS Transport AG
Billigheim
schnieg-sls@t-online.de
oder telefonisch 0 62 65 – 81 40

COWA
Die Gebäudedienstleister

Wir suchen für die Region **Schwarzwald-Baar-Heuberg**

Objektleiter
Reinigungsservice m/w

Ihre Qualifikationen:

- Berufserfahrung im Gebäudereinigerhandwerk
- ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung
- sicheres Auftreten, gute Umgangsformen
- Belastbarkeit
- PKW Führerschein

Melden Sie sich per Mail bei Frau v. Zenker: uzenker@cowa.de

COWA Service Gebäudedienste GmbH
Hauptstr. 65 | 78244 Gottmadingen

Wir suchen für Mitarbeiter/innen für **Service**

450,- €-Basis.
Über Ihren Anruf freut sich

Fam. Graf, Gasthaus Seehof
Moos-Iznang
Tel. 0 77 32 / 99 21 10



Erleben Sie es selbst in Radolfzell als **AUSHILFE (M/W)**

Ihre Aufgaben

- Warenbearbeitung
- Umsatzorientierte Warenpräsentation
- Aktive Verkaufsförderung
- Unterstützung Ihres/-r Store Managers/in
- Kassenverantwortung

Ihr Profil

- Lust auf echte Teamarbeit
- Freundlicher Umgang mit Kunden und Kollegen
- Affinität zu Mode

Haben Sie Lust, in guten Teams mit guter Laune zu arbeiten? Dann sollten wir uns mal kennenlernen! Bewerben Sie sich gern in der unten stehenden Filiale bei unserem Storemanager.

Bitte reichen Sie bei schriftlichen Bewerbungen nur Kopien, keine Originale oder Mappen ein, da nach Abschluss des Auswahlverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden und keine Rücksendung erfolgt.

Wir freuen uns auf Sie!

Takko Holding GmbH
Böhringer Straße 79
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 97 98 14

Erlebe es, um es zu glauben!



Austräger/in

für einmal wöchentlich mittwochs oder donnerstags in **Singen** gesucht bei attraktiver Bezahlung mit einem festen netten Kundenstamm.

welfen-verlag lesezeitung, Tel. 0751 43662

Kompetente und herzliche **Bürokauffrau** (m/w) in Teilzeit gesucht für 8–10 Std. pro Woche. Bewerbung bitte an: info@bettinafechner.de

Immoagentur sucht **Makler/in**
auch Quereinsteiger, selbst. Basis
Tel. 0176/14148800 o. h.haenfling@imgade.de

Wir suchen Sie als zuverlässige/n und verantwortungsbewusste/n

Zusteller/in
ab 18 Jahren für den **SÜDKURIER** in **Engen, Stockach, Bodman, Mühlhausen-Ehingen und Orsingen** morgens zwischen 04:00 und 06:00 Uhr.

Ansprechpartner:
Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH
Telefon 07531/999-1100
Bewerbung.DKZ@suedkurier.de

BRÄNDLE
KAROSSERIE & LACK
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

KFZ-Lackierer (m/w)
oder angelernter Lackierer nach Stockach gesucht.

Bewerbung Tel. 07771/916020 oder braendle-gbr@gmx.de
www.braendle-lackierungen.de

Kommen Sie in unser Team!

Wir stellen ein:
Mitarbeiter/innen
in unseren Filialen **Stockach und Ludwigshafen**

- im Verkauf
- gelernt / ungelernt
- Vollzeit, Teilzeit

Sie mögen Fleisch und Wurst, dann sind Sie bei uns im Team, mit fairer Bezahlung und flexiblen Arbeitszeiten genau richtig!

Bewerbung bitte an:
Manfred Frick GmbH
Bartelsteinstraße 9
72505 Krauchenwies
Tel.: 07576 / 7194
E-Mail: manfred@frick-gmbh.de



Wir suchen **flexiblen Kraftfahrer/ rüstigen Rentner**

für regionale Touren, vorw. vormittags, mit LKW bis 7,5 t und Anhänger auf 450,-€-Basis.

demeter Gemüsebau Kessler
Im Moosfeld 1
78224 Singen-Bohlingen
Tel. 07731/23919 · E-Mail: gemuesebaukessler@gmail.com
Mobil 0179/7422765

Lust auf wertvolle Arbeit?
Wir suchen engagierte **Marktverkäufer/innen**

die Interesse an ökologischen Produkten haben. Gerne in Teilzeit oder als Minijob. Für unseren Stand in Radolfzell suchen wir eine/n freundliche/n

Mitarbeiter/in
auf 450-€-Basis

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach bei:
demeter Gemüsebau Kessler
Im Moosfeld 1, 78224 Singen-Bohlingen
Tel. 0179 / 7422765 – 07731/23919
E-Mail: gemuesebaukessler@gmail.com



HOT MOBIL®

»Projekte (die) zum Erfolg führen.«

HOTMOBIL ist auf die Vermietung mobiler Heiz-, Kälte- und Dampfzentralen spezialisiert. Für unsere Niederlassung **GOTTMADINGEN** suchen wir zur Auslieferung und Inbetriebnahme unserer mobilen Heizzentralen per sofort oder nach Vereinbarung einen

Servicetechniker (m/w)




Hotmobil Deutschland GmbH | Mobile Energiezentralen
Rainer Nötter | jobs@hotmobil.de | Tel. +49 7731 9460 -120
Industriepark 322 | 78244 Gottmadingen | www.hotmobil.de
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

• **Sicherheitsmitarbeiter (m/w) mit § 34a**
• **Stagehands, Auf-/Abbauhelfer**

ab sofort zur Festanstellung gesucht. Wir bieten übertarifliche Entlohnung zzgl. weiterer tarifl. Zuschläge. Infos unter www.ssk4stars.de oder Tel. 07531/8071826. Bewerbung bitte schriftlich an info@ssk4stars.de.



RIELASINGEN-WORBLINGEN

Für unsere Kinderhäuser suchen wir baldmöglichst

ErzieherInnen (50 - 100 %) oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 Kindertagesbetreuungsgesetz

Wir bieten Ihnen

- eine interessante, vielseitige Tätigkeit in einem engagierten Team
- individuelle Weiterentwicklung - Fortbildungen
- je nach Qualifikation angemessene Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst

Nähere Informationen zu den Kinderhäusern erhalten Sie auf unserer Homepage www.rielasingen-worblingen.de. Auskünfte zu den Stellen erteilt Ihnen gerne die Leitung des Kinder- und Jugendfördererteams Tanja Harder (Tel. 07731/790697/ E-Mail: kiju@rielasingen-worblingen.de). Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Richten Sie diese bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 26.01.2018 an das Bürgermeisteramt Rielasingen-Worblingen, Kinder- und Jugendfördererteam, Tanja Harder, Lessingstr. 2, 78239 Rielasingen-Worblingen.



Wir suchen
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) engagierte(n)

Lagermitarbeiter(in)

Idealerweise verfügen Sie über:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Handwerk / KFZ-Bereich
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, Organisationstalent
- Staplerführerschein, KFZ-Führerschein bis 7,5 to.
- PC Kenntnisse

Es erwartet Sie eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe in unserem Team. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit möglichem Eintrittstermin.

bd breyton design gmbh · Gießereistraße 14 · 78333 Stockach
+49-7771-5270 · www.breyton.com · info@breyton.com

STADT ENGEN IM HEGAU



Die Stadt Engen sucht zur Verstärkung ihrer Finanzverwaltung baldmöglichst

zwei Verwaltungsfachangestellte m/w (100%)

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 10.02.2018 an die

Stadtverwaltung Engen –Personalamt-, Hauptstraße 11, 78234 Engen.

Für Fragen steht Ihnen unsere Kämmerin Katja Muscheler gerne zur Verfügung (Tel.: 07733 502-226). Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de. Bewerbungen per Mail sind unter der Adresse rathaus@engen.de möglich. Die Dateigröße von 5 MB sollte nicht überschritten werden.

Singen

Schnelle fressen die Langsamen

Neujahrsempfang von IHK und Handwerkskammer

Die Stadthalle war am Donnerstag der Nabel der Wirtschaftswelt zwischen Hochrhein und Bodensee. Über 1.000 Gäste waren der Einladung von IHK und Handwerkskammer Konstanz zum Neujahrsempfang gefolgt, zu dem Professor Dr. Michael Hürther, der Direktor des Deutschen Instituts der Wirtschaft in Köln, zum Thema »Fit für die Zukunft?« angekündigt war.

Ein Jahr mit guten Bedingungen und exzellenten Ergebnissen, das war für Thomas Conrady als Präsident der IHK die Bilanz für 2017 für die Region. Doch das in einer Zeit mit zuweilen abenteuerlicher Geschwindigkeitsdifferenzen in der Welt, in der für ihn die Uhren eigentlich immer ungleich laufen. Eine Zeit, in der die einen immer schneller voraneilen, die anderen aber immer weiter zurückbleiben.

In Europa habe der Integrationsprozess gefährlich an Fahrt verloren. Selten sei eine Gesellschaft so wenig bereit gewesen wie heute, demjenigen, dem sie ein politisches Mandat gegeben habe, auch das Vertrauen entgegenzubringen, dass er dieses Mandat ausfüllen kann.

Es gehe um Führung wie Verantwortung im Doppel mehr denn je. Dass es gelingen könne, dafür seien die Voraussetzungen nie besser gewesen. Investitionen seien das Gebot der Stunde. Die Welt offen halten, Europa zusammenhalten und – an die Unternehmer gerichtet –, den Kopf oben zu halten, das war der Neujahrswunsch von



Prof. Dr. Claudius Marx und Thomas Conrady von der IHK, Festredner Prof. Dr. Michael Hürther, Gotthard Reiner und Georg Hiltner vor den Festgästen des Empfangs in der Stadthalle. swb-Bild: of

Thomas Conrady. 2017 sei ein Rekordjahr gewesen, befand Handwerkskammer-Präsident Gotthard Reiner, und auch für 2018 sei nochmals ein Wachstum von drei Prozent für das Handwerk prognostiziert. Rund 100 Betriebe habe man in diesem Jahr mit dem »Vor-Aus«-Zertifikat auszeichnen können. Von den 1.800 neuen Auszubildenden, die im letzten Jahr gestartet seien, wären 120 Flüchtlinge gewesen, denen hier eine neue Chance in Deutschland gegeben werde. 300 neue Meister konnten begrüßt werden.

»Heute frisst nicht mehr nur der Große den Kleinen, sondern auch der Schnellere den Langsamen«, blickte Reiner in die Welt der Digitalisierung und Handwerk 4.0. Letztlich gehe es auch um Unternehmenskultur. Dank Bundes- und Landeszuschüssen investiere man in 2018 intensiv in die eigenen Bildungsstätten. Zukunft sei dort, wo sich die Menschen wohlfühlen, und dafür seien

wir alle selbst mitverantwortlich.

Festredner Prof. Dr. Michael Hürther wurde mit Spannung erwartet. Sein Thema »Fit für die Zukunft« streifte einen ganzen Strauß an aktuellen Themen. Deutschland habe mit seinem Anteil an Industrie von 22 Prozent eine Sonderrolle, denn die ganzen Nachbarn in Europa kämen hier nur auf die Hälfte. Außerordentlich sei auch die Entwicklung, denn seit 2013 gehe es mit der Konjunktur wie der Beschäftigung wie mit dem Lineal gezogen aufwärts. Freilich sei der digitale Wandel sehr oft auf wirtschaftlich-technische Entwicklungen reduziert. Die Folgewirkungen für die Zivilgesellschaft seien freilich genauso bedeutsam, vielleicht sogar noch folgenreicher.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

 **Noch**
Fotos
wochenblatt.net/
bilder **mehr**
unter:

Randegg

Wasser-Rekord geknackt

Gewinnen mit der Rekordflasche

Im vergangenen Jahr konnte die Randegger Ottilien-Quelle erstmals in ihrer 125-jährigen Geschichte mehr als 20 Millionen abgefüllte Flaschen verkaufen – die Absätze steigerten sich gegenüber dem letzten Jahr um fünf Prozent, teilte das Unternehmen nun aktuell mit.

Am 21. Dezember hat die Ottilien-Quelle diese »Rekordflasche« (Naturelle 0,7 l) mit einem speziellen Rücketikett versehen und in den Handel gebracht. Wenn sich der Käufer meldet, dann bekommt er einen Verwöhn-Gutschein für die Bodensee-Therme Konstanz inklusive Sauna, Massage und Essen für zwei Personen, gaben nun Clemens und Christoph Fleischmann bekannt.

»Die Verbraucher haben wieder vermehrt regional eingekauft und uns ein schönes Jubiläumsgeschenk gemacht«, so Clemens Fleischmann. »In Zeiten, in denen täglich über die Vermüllung unseres Planeten berichtet wird, zeigt sich die Glasflasche – welche wir bis zu 50 Mal wieder befüllen – als ech-



Christoph und Clemens Fleischmann mit der »Rekordflasche«, die in einem Getränkekasten ausgeliefert wurde. swb-Bild: pr

tes Erfolgsmodell.« Mit mehr als fünf Millionen Flaschen war das Randegger Leicht 0,7 l nach wie vor das meistverkaufte Produkt. Randegger Naturelle 0,7 l ohne zugefügte Kohensäure hatte mit 15 Prozent das stärkste Wachstum; hier wurden knapp 2,5 Millionen Flaschen abgesetzt. Vom Randegger Kola 0,5 l, welches seit April 2012 auf dem Markt ist,

wurden 117.000 Flaschen verkauft. Je Flasche fließen zwei Cent als Spende in die Wasser-Stiftung und so kam wieder ein Spendenbetrag von 2.340 Euro zusammen, wurde nun ebenfalls bekannt gegeben. Mehr Informationen gibt es auch unter www.wasserstiftung.de und www.randegger.de.

redaktion@wochenblatt.net

Region

Jetzt anmelden

Bis 26. Januar für die Vereinstrophy

Sie musizieren, treiben Sport, lieben die Fastnacht, kümmern sich um die Schwachen in der Gesellschaft oder gestalten Kultur. Sie bieten Jung und Alt die Möglichkeiten, ihre Talente zu fördern, Hobbys zu pflegen, Erfolge zu feiern und Gemeinschaft zu erleben. Sie engagieren sich ehrenamtlich und mit viel Herzblut: die Menschen der Vereine im WOCHENBLATT-Land. Sie bringen Leben in die Gesellschaft und machen sie dadurch lebenswert.

Grund genug für das WOCHENBLATT, nach der erfolgreichen Jubiläumspremiere mit der Vereinstrophy in die zweite Runde zu gehen und den Vereinen die Wertschätzung zukommen zu lassen, die sie verdienen. Und ihnen in ihrer ganzen Vielfalt ein Forum zu bieten, wo sie sich bei der zweiten Auflage der WOCHENBLATT-Vereinstrophy mit den besten, spannendsten, witzigsten, sozialsten, innovativsten Vereinsprojekten 2018 im WOCHEN-



Der integrative Segelverein Bodensee e.V. zählt zu den Gewinnern der Vereinstrophy 2017. Hier genießen behinderte Segler die große Freiheit in den kleinen Mini 12ern. swb-Bild: mu/Archiv

BLATT-Land präsentieren können. Bis 26. Januar 2018 können sich Vereine aus dem WOCHENBLATT-Land mit ihrem Projekt bewerben auf dem Online-Portal des WOCHENBLATT unter www.wochenblatt.net/vereinstrophy2018.

Alle eingegangenen Vereinsprojekte werden in der »WOCHENBLATT-to go«-App (www.wochenblatt.net/app) vorgestellt und die 35 Vereinsprojek-

te, die die Jury nominiert, werden in der WOCHENBLATT-Gesamtausgabe redaktionell porträtiert, die in über 84.000 Haushalten gelesen wird. Ende 2018 gibt es drei Mal 800 Euro für die besten Vereinsprojekte des Jahres zu gewinnen. Nun heißt es: Formular ausfüllen und dabei sein! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

8. POLITISCHER ASCHERMITTWOCH

SCHEFFELHALLE IN SINGEN 14. FEBRUAR 2018

**»MÜSSEN WIR ANGST HABEN?
- WIE SICHER SIND DIE STÄDTE
IM GRENZGEBIET?«**

SIE STEHEN REDE UND ANTWORT:

Johannes Moser
Bürgermeister von Engen und
neuer Vorsitzender des Gemeindetages
Baden-Württemberg Kreisverband Konstanz

Marcel Da Rin
Leiter der Singener Kriminalprävention (SKP)
bei der Stadt Singen

Dr. Bernd Eberwein
Vorsitzender Kreissenatorenrat
Konstanz

Cornelia Stamm Hurter
Oberrichterin und ab 1. April 2018
neu gewählte Schaffhauser Regierungsrätin

Michael Schrimpf
Kriminaloberrat, Leiter Referat
Prävention Konstanz

MODERATION:
Walter Studer
Schweizer Journalist

Einlass: 10.45 Uhr • Beginn: 11.15 Uhr

**Anmeldung unter www.wochenblatt.net
oder mit diesem Coupon in einer unserer Geschäftsstellen in
Stockach, Radolfzell, Singen oder senden Sie den Coupon an das
Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen.
Ohne Tickets kein Einlass.**

8. POLITISCHER ASCHERMITTWOCH
14. FEBRUAR 2018
IN SINGEN SCHEFFELHALLE

ANMELDECoupon
Bei Interesse bitte vollständig ausfüllen und in einer der Geschäftsstellen des WOCHENBLATTs abgeben.

NAME: _____ VORNAME: _____

STRASSE: _____ TELEFON: _____

PLZ/ORT: _____

E-MAIL: _____

Ich benötige Karte(n).

Datum/Unterschrift: _____

Die 366 Plätze in der Scheffelhalle werden nach Reihenfolge der eingehenden Coupons vergeben. Sie bekommen vom WOCHENBLATT bis zum Samstag, 3. Februar 2018, eine Bestätigung per Post/E-Mail, mit Ticket und reservierter Tischnummer. Karten solange der Vorrat reicht.

WOCHENBLATT seit 1967

RANDEGGER
Mineralwasser.de



HOL DIR DEINEN KUSCHEL CASH

EIN GUTER MORGEN BEGINNT MIT EINER GUTEN NACHT.

Jetzt bis zum
03.02.2018
Schlummer Prämie
einlösen.

Schlummer Prämie

€ 90,-
geschenkt!

Beim Kauf einer Bettenlage ab
einem Warenwert von 600,-€*

Schlummer Prämie

€ 150,-
geschenkt!

Beim Kauf einer Bettenlage ab
einem Warenwert von 1.000,-€*

Schlummer Prämie

€ 200,-
geschenkt!

Beim Kauf einer Bettenlage ab
einem Warenwert von 1.300,-€*

Schlummer Prämie

€ 250,-
geschenkt!

Beim Kauf einer Bettenlage ab
einem Warenwert von 1.700,-€*

* Gilt nicht auf bereits getätigte Aufträge. Diese Aktion ist nur im IN und einmal pro Person und Auftrag gültig. Aufträge sind nicht teilbar.
Aktion gültig bis zum 03.02.2018. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten.



sale
€ 499.-

Inklusive Bettkasten



Liegefläche
120x200 cm

BLIZZ Boxspringbett, 4-Gang-Bonell-Federkern-Unterpolsterung, Obermatratze: 4-Gang-Bonell-Federkern, inkl. Komfortschaum-Topper Bezug waschbar bis 40°C, Korpus: Webstoff, 100% Polyester, Liegefläche ca. 120x200 cm, inkl. Bettkasten, Auflagen und Kissenatz gegen Mehrpreis.



sale
€ 799.-



Liegefläche
140x200 cm

JAKOBA Boxspringbett, Bezug Feinstruktur beige mit Microfaser gewebt lava, 100% Polyester, Kopfteil mit Keder, Aufbau: Box mit Bonell-Federkern, 7-Zonen-Tonnentaschen-Federkern-Matratze, Kaltschaumtopper, Bezug waschbar bis 60°C, Liegefläche ca. 140x200 cm, inkl. 1 Nackenrolle und 2 Kissen, ohne Auflagen.



sale
€ 799.-



Liegefläche
180x200 cm

JESSI Boxspringbett, Bonell-Federkern-Unterpolsterung, Obermatratze: Bonell-Federkern, inkl. Topper, Bezug waschbar bis 60°C, Korpus: Feinstruktur, 100% Polyester, Liegefläche ca. 55 cm, Liegefläche ca. 180x200 cm, inklusive 2 Kissen.



sale
€ 949.-
ab

Inklusive Bettkasten

Liegefläche
180x200 cm

BALVE Boxspringbett, 4-Gang-Bonell-Federkern-Unterpolsterung, Obermatratze: 4-Gang-Bonell-Federkern, inkl. Komfortschaum-Topper, Bezug waschbar bis 40°C, Korpus: Microvelours, 100% Polyester, Liegefläche ca. 56 cm, Liegefläche ca. 180x200 cm, ohne Auflagen und Kissen.



sale
€ 1.099.-
ab



Liegefläche
180x200 cm

BALINA Boxspringbett, 4-Gang-Bonell-Federkern-Unterpolsterung, Obermatratze: 7-Zonen-Tonnentaschen-Federkern, inkl. Viscoschaum-Topper, Bezug waschbar bis 40°C, Korpus Bezug: Stoff, 100% Polyester, Liegefläche ca. 66 cm, Liegefläche ca. 180 x 200 cm, Kissen-Satz gegen Mehrpreis, ohne Auflagen.



sale
€ 1.099.-
ab



Liegefläche
180x200 cm

HAIKOS Boxspringbett, Bonell-Federkern-Unterpolsterung, Obermatratze: Bonell-Federkern, Korpus: 100% Polyester, Liegefläche ca. 56-63 cm, Liegefläche ca. 180x200 cm, Topper, Nachtlisch und Auflagen gegen Mehrpreis.



sale
€ 1.099.-
ab

HIER BLEIBT
MAN GERNE
LIEGEN!

Liegefläche
180x200 cm



BONANZO Boxspringbett, 4-Gang-Bonell-Federkern-Unterpolsterung, Obermatratze: 7-Zonen-Tonnentaschen-Federkern, inkl. Komfortschaum-Topper, Bezug waschbar bis 40°C, Korpus: Microvelours, 100% Polyester, Liegefläche ca. 62 cm, Liegefläche ca. 180x200 cm, Auflagen gegen Mehrpreis.



sale
€ 1.199.-
ab

Inklusive Bettkasten



Liegefläche
180x200 cm

JANNIKA Boxspringbett, Bonell-Federkern-Unterpolsterung, Obermatratze Bonell-Federkern, inkl. PU-Schaumtopper, Bezug waschbar bis 60°C, Korpus: Microfaser, 100% Polyester, inkl. 2 große Kissen Stoff, 100% Polyester und 2 kleine Kissen, Liegefläche ca. 67 cm, Liegefläche ca. 180x200 cm, inkl. Bettkasten.



sale
€ 1.650.-

set one
by Musterring



Liegefläche
180x200 cm

BUFFALO Boxspringbett, 4-Gang-Bonell-Federkern-Unterpolsterung, Obermatratze 7-Zonen-Tonnentaschenfederkern, inkl. Komfort-T25-Schaum-Topper, Bezug waschbar bis 40°C, inkl. 2 Nackenrollen und 2 große Kissen gemustert und 2 kleine Kissen gestreift, Liegefläche ca. 56 cm, Liegefläche ca. 180x200 cm.

... EINFACH
MAL NICHTS
TUN UND
ENTSPANNEN!





AUS SINGEN UND DEM HEGAU



GEBURTEN

SINGEN

- 01.09. Mosawer Alizada, Tamana Ghafari und Muhammad Tawfig Alizada, Radolfzell, Kasernenstr. 62
- 23.10. Meral Alassaf, Eleina Alhamud und Ghazi Alassaf, Gottmadingen, Dorfstr. 25
- 13.11. Mia Annabelle Obwald, Martina Obwald und Oliver Markus Denzel, Gottmadingen, Danziger Str. 6
- 21.11. Luisa Horta, Debora Gallelli Horta geb. Gallelli und Pedro Miguel Pereira Horta, Stockach, Albert-Schweitzer-Str. 1
- 21.11. Melissa Horta, Debora Gallelli Horta geb. Gallelli und Pedro Miguel Pereira Horta, Stockach, Albert-Schweitzer-Str. 1
- 24.11. Lian Nikola Dreier, Anika Silvana Dreier, Ohningen, Hauptstr. 58 und Leo Popovic, Alexandra Stukatsch, Marina Vladimirovna Larina geb. Munkina und Alexander Stukatsch, Aach, Oberdorfstr. 26
- 28.11. Anna-Lina Wahl, Carolin Sofie Wahl geb. Barth und André Wahl, Stockach, Gaswerkstr. 5
- 28.11. Adelina Sophie Chatliński, Sabina Chatlińska geb. Bajram und Filip Leszek Chatliński, Singen, Im Eichbühl 7
- 29.11. Theresa Andrea Pfalzgraf, Jessica Andrea Pfalzgraf geb. Höfler und Hartmut Pfalzgraf, Blumberg, Martin-Reinemann-Str. 1
- 29.11. Lara Sophia Beckmann, Verena Deborah Maria Beckmann geb. Göker und Tommy Beckmann, Hilzingen, Steinerbächle 1A
- 30.11. Tamia Dhahabu Nzai Tassone, Diana Tassone geb. Muundjua und Cosimo Tassone, Gailingen, Im Hohberger 12
- 30.11. Emilia Dembitzki, Linda Dembitzki geb. Gohm und Michael Rudolf Dembitzki, Aach, Hegastr. 14
- 01.12. Dawid Lennard Peikert, Andrea Sandra Peikert und Mark-Dominique Bechtold, Singen, Privatstr. 10
- 03.12. Emilio Giovanni Sirimarco, Jennifer Sandra Sirimarco geb. Müller und Giovanni Antonio Sirimarco, Singen, Hintergaß 3
- 04.12. Cora Anneli O'Mara, Kate Elizabeth Ihle und Michael Teague O'Mara, Radolfzell, Gnadenseestr. 33
- 04.12. Siar Sylejmani, Luljeta Jakupi-Sylejmani geb. Jakupi und Shkelzen Sylejmani, Gottmadingen, Gartenstr. 11
- 06.12. Laksha Luxman, Shakila Luxman geb. Sriharan und Luxman Manoharan, Hohenfels, Ortsstr. 4
- 07.12. Mira Thaqi, Bettina Stroh-Thaqi geb. Stroh und Albinet Thaqi, Rielasingen-Worblingen, Grenzstr. 27
- 07.12. Tim Silas Müller, Miriam Müller und Dominic Müller, Singen, Im Stöckle 11

- 07.12. Marion Melin Mika, Biana Mika geb. Paß und Marius Mika, Stockach, Johanniterstr. 10
- 08.12. Elias Martin Müller, Manuela Müller geb. Vetter und Andreas Felix Müller, Blumberg, Kapellenweg 2
- 08.12. Leni Sanya Caré, Natalie Sandra Caré und Giovanni Loperfido, Singen, Major-Scherer-Str. 3
- 09.12. Szymon Piotr Kasprzak, Joanna Aneta Kasprzak geb. Pieczonka und Piotr Kasprzak, Singen, Friedrich-Hecker-Str. 16
- 11.12. Ben Luca Wigggenhauser, Sarah Julia Wigggenhauser geb. Stiefel und Michael Wigggenhauser, Orsingen-Nenzingen, Im Ried 11
- 11.12. Grace Melody Riedmüller, Tina Riedmüller und Mathias Walter Riedmüller geb. Schlegel, Singen, Freiheitstr. 22
- 11.12. Scip Jante Näther, Melanie Näther geb. Belka und Steven Frank Näther, Gottmadingen, Petersburg 26
- 12.12. Tino Gantert, Tanja Gantert geb. Kaltschmidt und Thomas Gantert, Singen, Birkenweg 6
- 12.12. Arjana Gladchenko, Eugenia Gladchenko geb. Turowski und Dmitry Sergeevic Gladchenko, Singen, Malvenweg 37
- 15.12. Pascal Markus Stadler, Elena Rebekka Stadler geb. Jogmin und Markus Heinz Kevin Stadler, Allensbach, Erlenweg 11
- 15.12. Marika Aurelia Mariella Liebl, Karina Liebl geb. Hoher und Peter Michael Liebl, Radolfzell, Zum Seebühl 2/2
- 16.12. Samuel Glogovac, Sonila Glogovac geb. Vrakaj und Aleksandar Glogovac, Singen, Max-Porzig-Str. 32
- 17.12. Nils Vogler, Diana Friedemann und Tobias Vogler, Radolfzell, Malvine-Schiesser-Weg 5
- 19.12. Emil Buder, Désirée Buder geb. Aggeler und Ronny Alexander Buder, Orsingen-Nenzingen, Ringstr. 8
- 19.12. Hanna Buder, Désirée Buder geb. Aggeler und Ronny Alexander Buder, Orsingen-Nenzingen, Ringstr. 8
- 20.12. Toni Effinger, Diana Marion Effinger geb. Sehmer und Arthur Effinger, Tengen, Hohenhewenstr. 17
- 20.12. Jannis Panda, Cristina Panda-Grozav geb. Grozav und Adrian Stefan Panda, Gottmadingen, Schrotzburgstr. 5
- 22.12. Raffaela Pepper Maximiliane Knecht, Alexandra Maria Knecht und Mike Karlheinz Schwarz, Lauchringen, Aulenbergstr. 23
- 22.12. Emilia-Luna Kaupp, Julia Kaupp geb. Krohn und Patrick Alfred Kaupp, Blumberg, Hohlgrasse 5
- 23.12. Moritz Frederik Mutschler, Sandrina Angela Mutschler geb. Maier und Johannes Ulrich Mutschler, Volkertshausen, Pfarrgasse 6
- 23.12. Dua Abdulahi, Sindis Abdulahi geb. Shaini und Agron Abdulahi, Engen, Hauptstr. 9
- 24.12. Carla Sommer, Julia Weidlich und Falko Sommer, Gottmadingen, Kronenstr. 2
- 24.12. Viktoria Marijela Tubić, Tanja Tubić geb. Stankovic, Radolfzell, Rommelstr. 1 und Nikola Tubić, Remseck a. N., Wiesenstr. 2

- 25.12. Hannes Peter Binder, Stephanie Binder geb. Kollmann und Christian Binder, Wutach, Schwimmbadstr. 25



EHESCHLIESSUNGEN

SINGEN

- 02.12. Yvonne Sabrina Zielke und Bernd Elsner, beide Singen, Zur Dornermühle 12
- 04.12. Jasmin Strähle und Michael Zehnle, beide Singen, Feldstr. 45
- 05.12. Daryna Konstantinivna Hertsenok und Michael Mertke, beide Singen, Am Bühl 6
- 14.12. Annika Wallner und Fabio Pappalardo, beide Singen, Max-Porzig-Str. 45
- 14.12. Luana Kocanjic und Ramon Thilo Dieter Horst Sehling, beide Singen, Worblinger Str. 74A
- 16.12. Olga Milicevic und Pius Johannes Hillbrecht, beide Singen, Burgstr. 27
- 20.12. Cornelia Terbeck geb. Senf und Günter Rucht, beide Singen, Waldstr. 1
- 20.12. Sandra Sowislo, Sperlingweg 11 und Adrian Franciszek Stanik, beide Singen, Keplerstr. 2
- 22.12. Gina Engelhart und Kamil Stollarski, beide Singen, Mooser Str. 1
- 22.12. Denise Anna Schwarz und Daniel Alexander Mahr, beide Singen, Hohenhewenstr. 50
- 28.12. Denise Sylvia Hornung und Martin Otmar Zimmermann, beide Hüfingen, Hinterstadt 5A
- 29.12. Anastasia Varankina und Wasili Trifonov, beide Singen, Lessingstr. 9

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 01.12. Mailin Tschenscher und Matthias Stephan Altmann, beide Rielasingen-Worblingen, Worbelhag 3
- 29.12. Jennifer Sandra Nickl und Patrick Udo Bohner, beide Rielasingen-Worblingen, Herrenstischstr. 11
- 29.12. Corina Yvonne Sailer und Philipp Theopont Koch, beide Rielasingen-Worblingen, Junkernbühl 38

ENGEN

- 16.12. Janine Anhorn, Engen, Edurard-Ege-Str. 6 und Pierre Lichenthäler, Engen, Aacher Str. 1
- 16.12. Margherita Palmieri und Timo Avini, beide Engen, Theodor-Sturm-Str. 8

AACH

- 18.11. Sarah Katharina Müller, Singen, Zur Wolfgangen 5c und Manuel Riester, Radolfzell, Haselbrunnstr. 27

GOTTMADINGEN

- 01.12. Vera Doris Bernhardine Schreiner und Alex Wilhelm Hannemann, beide Gottmadingen, Am Roseleuck 3
- 02.12. Sonja Ludolph und Simon Alexander Pichler, beide Gottmadingen, Champagnolestr. 25
- 02.12. Tatjana Sara Hafner und Nicolo Mendola, beide Gottmadingen, Hilzinger Str. 24

HILZINGEN

- 02.12. Clarissa Marschall und Emanuel Stefan Dold, beide Hilzingen-Binningen, Stofflerweg 2
- 02.12. Judith Kühne und Michael Helmut Müller, beide Hilzingen, Dietlishof 1A
- 22.12. Sarah Bollin und Alexander Christoph Obwald, beide Hilzingen, Lindenhof Riedheim 1

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

- 13.12. Sandra Hinz und Bastian Philipp Benjamin Perkuhn, beide Mühlhausen-Ehingen, Schloßstr. 62
- 22.12. Eva-Maria Hüper und Christoph Jürgen Schmal, beide Mühlhausen-Ehingen, Am Sportplatz 10

TENGEN

- 16.12. Rebecca Fürst und Heiko Finus, beide Tengen, Ludwig-Gerer-Str. 47
- 16.12. Monja Evelyn Auer und Nicola Papagno, beide Blumberg, Schaffhauser Str. 15
- 30.12. Julia Valeska Unger und Daniel Mühlherr, beide Germering, Jägerweg 22
- 30.12. Andreina Rita Figaia, Tengen, Schaffhauser Str. 10B und Wolfgang Diemert, Tengen, Zum Junkholz 1



STERBEFÄLLE

SINGEN

- 20.11. Thomas Hermann Hildenbrand, Wehr, Hachbergstr. 7
- 23.11. Sabine Elisabeth Neumeister geb. Bieser, Mühlhingen, Stockacher Str. 39
- 27.11. Maria Frieda Gaißer geb. Tec, Aach, Riedweg 5
- 28.11. Renate Maria Wiljotti geb. Kunkel, Singen, Thurgauer Str. 12C
- 28.11. Anita Emma Mattes geb. Thomann, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 28.11. German Franz Peter Scherer, Volkertshausen, Im Harpel 8
- 28.11. Wolfgang Heinrich Josef Kehl, Singen, Scheffelstr. 3A
- 29.11. Karl Stefan Häusler, Engen, Jahnstr. 25
- 29.11. Gertrud Johanna Brähler geb. Herzog, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 29.11. Hans-Georg Link, Rielasingen-Worblingen, Grenzstr. 27
- 01.12. Pia Hedwig Schoch geb. Pfluger, Rielasingen-Worblingen, Drosselweg 4
- 01.12. Gerhard Georg Domnick, Singen, Masurenstr. 36
- 03.12. Erna Elise Dora Busduga geb. Brix, Singen, Freiburger Str. 1B
- 04.12. Adele Johanne Ulbrich geb. Heikens, Gottmadingen, Memelstr. 1
- 04.12. Friedrich Willmann, Singen, Masurenstr. 36
- 05.12. Gerhard Müller, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 06.12. Maria Mercati, Singen, Schwaiblandstr. 14
- 07.12. Franz Ulrich Hammer, Singen, Gartenstr. 13
- 07.12. Reinhard Ernst Josef Kügler, Hilzingen, Alemannenstr. 10
- 07.12. Elsa Jäger geb. Keller, Singen, Finkenschlagweg 1A
- 08.12. Herbert Muffler, Rielasingen-Worblingen, Niedergasse 24
- 09.12. Anton Harder, Singen, Silcherstr. 6
- 09.12. Frieda Maria Jäger geb. Kreutz, Singen, Freiburger Str. 9
- 10.12. Maria Elisabeth Niete geb. Münemann, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 10.12. Markus Maier, Orsingen-Nenzingen, Orsinger Str. 2
- 11.12. Erwin Karl Graf, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 13.12. Hans Günter Dietrich, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 14.12. Gertrud Hildegard Schaefer geb. Hartmann, Gailingen, Konstanzer Weg 8
- 15.12. Horst Meinrad Moser, Singen, Stockholzstr. 4
- 15.12. Emil Martin Bader, Radolfzell, Bordwaldstr. 2
- 18.12. Gertrud Johanne Torchalla geb. Borszcz, Singen, Schaffhauser Str. 9

- 18.12. Peter-Czier Wolf Wilhelm von Bandemer, Singen, Wartlanden 23
- 21.12. Wolfgang Erhard Günther Jeschke, Singen, Von-Reischach-Str. 9
- 22.12. Johann Lorenz Straub, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 22.12. Heinrich Michael Breuer, Singen, Torkelweg 16
- 25.12. Bruno Karl Scheu, Singen, Schaffhauser Str. 9

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 02.12. Norbert Ludwig Meisel, Rielasingen-Worblingen, Bergstr. 8
- 08.12. Richard Otto Bernhard Krause, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 11
- 11.12. Herbert Emil Schnurr, Rielasingen-Worblingen, Ramsener Str. 55
- 16.12. Paula Relling geb. Feuerstein, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 9
- 23.12. Rudolf Justus Ulrich, Rielasingen-Worblingen, Schrotzburgstr. 16
- 24.12. Gerda Ilse Ehrlich geb. Ruscher, Rielasingen-Worblingen, Schrotzburgstr. 15

ENGEN

- 30.11. Robert Fehring, Engen, Obere Wörden 7
- 05.12. Jose Leonidas Bernedo Paredes, Engen, Schorenstr. 16
- 24.12. Elfriede Käfer geb. Schwentke, Engen, Rilkestr. 1
- 25.12. Edmund Heinrich Geldon, Engen, Hewenstr. 21

GOTTMADINGEN

- 05.12. Friedrich Egger, Gottmadingen, Rußlerstr. 18
- 16.12. Gundula Marlene Schubert, Gottmadingen, Champagnolestr. 30
- 19.12. Ruth Eleonora Corchia geb. Manok, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
- 21.12. Hannelore Margot Elisabeth Capitanio geb. Babinsky, Radolfzell, Hofhenstr. 1
- 04.12. Christine Salzmann, Hilzingen, Magdalenhof 1
- 14.12. Dora Paula Knoll geb. Frick, Hilzingen, Duchtlinger Str. 13
- 22.12. Erika Hofgärtner geb. Häfner, Tengen, Zum Walmen 13

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

- 26.12. Anneliese Volkmann geb. Lucas, Mühlhausen-Ehingen, Am Hagenweg 34

Auto-Pflege-Center
Otum/Münzer

Wir pflegen Ihren Wagen
täglich gründl. + schonend

in unserer Station in
AACH, Singener Str. 17,
bei Gohm + Graf Hardenberg

Wir bitten um telefonische
Terminvereinbarung: 077 74/50 11 90
01 72/7 62 59 35 • 01 72/6 82 45 34

Wir bedanken uns für Ihr
Vertrauen und freuen uns über
Ihr Vorbeikommen.

Ihr Auto-Pflege-
Center Team

STEINMETZBETRIEB

Fritz Hangarter & Söhne

Individuell gestaltete Grabdenkmale, Natur- und Kunststeinarbeiten

Deienmooserstr. 20
D-78345 Bankholzen
Tel.: 0 77 32/24 25
Fax: 0 77 32/530 50
www.unternehmen-hangarter.de

Seit mehr als zwei Generationen gehen wir auf Ihre Wünsche und Anliegen kompetent und einfühlsam ein.

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnlund-hauber.de

Mit viel Gefühl helfen wir Ihnen bei der Gestaltung der Trauerfeier, setzen uns auf Wunsch mit dem Bestatter in Verbindung und nehmen uns Zeit um mit unserer Floristik einen würdevollen Abschied zu gestalten.

- persönliche, individuelle Beratung
- Lieferung
- Kontaktaufnahme mit dem Bestatter

Erhalten Sie Einblick in unsere Arbeit:
facebook.com/Ela's-Blumenzauber

Ela's Blumenzauber

Bärenloh 2 • 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774 / 9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Farben- & Bodenbelagsfachmarkt

Eisenbahnstr. 12 • 78315 Radolfzell
– Ihre 1. Adresse in der Region –

Vinylböden | Parkett | Laminat | Kork | Teppiche | Sonnenschutz | Plissee | Rollläden | Farben | Tapeten ...

+ Verlege- und Montageservice
+ Farbmischanlage für Ihren Wunschton

Qualität & Service am Bodensee

Tel. 0 77 32 - 5 88 11 • www.tebo2000.de

Region



Auch bei Allweiler/Circo in Radolfzell gab es Warnstreiks im Zuge der laufenden Tarifverhandlungen. Mit im Bild (Mitte) Gewerkschaftsfunktionär Raoul Ulbrich bei der Kundgebung. swb-Bild: igm

Harter Streik-Kurs

IG Metall mit Warnstreiks in der Region

Insgesamt 1.500 Beschäftigte der Früh- und Normalschicht von Georg Fischer, Constellium (Singen und Gottmadingen), Amcor und 3A Composites sind am letzten Mittwochmittag dem Streikaufruf der IG Metall gefolgt und versammelten sich zu Kundgebungen. Bei Georg Fischer war auch die Spät- und Nachtschicht aufgerufen, die Arbeit zwei Stunden früher zu beenden, konnte man vor Ort von Thorsten Schlicht von der IG Metall und dem Betriebsratsvorsitzenden Thomas Fischer erfahren. Am Donnerstag legten zudem die Mitarbeiter von Allweiler in Radolfzell für eine Stunde die Arbeit nieder. Nachdem die Tarifverhandlungen in der Metall- und Elektroindustrie Ende des vergangenen

Jahres ergebnislos verlaufen waren, sollten die Warnstreiks den Druck auf die Arbeitgeber vor der Verhandlungsrunde am letzten Donnerstag erhöhen. Die IG Metall fordert für die Beschäftigten der Metall- und Elektronikindustrie unter anderem eine Entgeltsteigerung von 6 Prozent bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Vor rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Kundgebung der ALU-Betriebe betonte Heinrich Holl, Betriebsratsvorsitzender von Constellium: »Die Konjunktur brummt, die Gewinne sprudeln und die Produktivität steigt. Wir haben unsere Erhöhung verdient!« Großen Beifall erntete Raoul Ulbrich, 2. Bevollmächtigter der IG Metall Singen. Er rief den Teilnehmern zu: »Die Ent-

gelterhöhung ist finanzierbar und der Anspruch auf kurze Vollzeit sinnvoll und erforderlich. Aber erst der Entgeltzuschuss macht dies möglich. Wenn sich am Verhandlungstisch nichts bewegt, werden wir weitere Warnstreiks organisieren!« Es sei durchaus denkbar, dass man auch einen Warnstreik über 24 Stunden durchführen, kündigte er an. Am 24. Januar findet die vierte und letzte Verhandlungsrunde statt, danach könne man schnell zum Streik nach einer Urabstimmung übergehen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr
Fotos unter:
wochenblatt.net/
bilder

Konstanz

Neue Klinik stellt sich vor

Anlässlich der Einweihung des Funktionsneubaus und des neuen Vincentius Krankenhauses ist die Bevölkerung am Samstag, 20. Januar, von 10 bis 16 Uhr zum »Tag der offenen Tür« eingeladen. An diesem Tag haben die Besucher die Möglichkeit, anhand eines großen, rund anderthalbstündigen Rundgangs oder kleineren Themenrundgängen, selbstständig alle Bereiche im Neubau kennen zu lernen. Ausgangspunkt ist das große Festzelt auf dem Behelfsparkplatz. Sicherlich ein Höhepunkt ist die Besichtigung des Zentral-OPs mit Präsentationen der Anästhesie, der OP-Pflege, des Vincentius Krankenhauses, der Unfallchirurgie, der Gefäßchirurgie, der Viszeralchirurgie, der Thoraxchirurgie und der Gynäkologie.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Chöre im Offenen Himmel

Der nächste »Offene Himmel« findet am Sonntag, 21. Januar, um 10 Uhr in der Krankenhauskapelle des Hegau-Bodensee-Klinikums in Singen statt. Die Feier steht unter dem Thema »Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden«. Der Gottesdienst wird von der katholischen Klinikseelsorgerin Waltraud Reichle geleitet.

redaktion@wochenblatt.net

Stockach



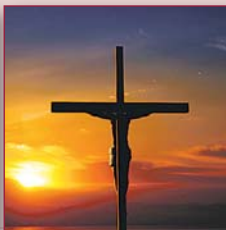
Und Hans Kuony fährt immer mit: Gohm und Graf Hardenberg stellt dem Narrengericht und seinen Gliederungen in Stockach während der Fasnet ein Fahrzeug zur Verfügung. swb-Bild: sw

Mit dem Segen Hans Kuonys

Hans Kuony hätte nichts dagegen gehabt. Im Gegenteil. Der legendäre Urvater der Stockacher Fasnet würde mit Wohlwollen auf seine Nachfahren schauen, die in seinem Namen gepflegte Gemütlichkeit verbreiten. Denn was beim Narrengericht und seinen Gliederungen für perlenden Genuss sorgt, muss auch beim Rest der Welt ein angenehmes Prickeln hervorrufen. Davon sind Stockachs Narren jedenfalls überzeugt, und darum gibt es ihre Hausmarke, den Hans-Kuony-Sekt mit des Altvaters Konterfei, nun in seiner weißen Variante als Drei-Liter-Magnum-Flasche. Bei der Präsentation des edlen XXL-Tropfens im Stockacher »Aach-Center« meinte Inhaber Frank Eichwald, selbst Mitglied im Narrengericht, die größere Flasche würde den Transport erleichtern und es müssten nun nicht

mehr so viele einzelne Flaschen getragen werden. Kurz: Der Hans-Kuony-Sekt ist handlicher geworden. Eine gute Sache, meinen seine Erben, die gerne darauf hinweisen, dass der Hans-Kuony-Sekt in classic und rosé sowie in den Varianten Piccolo, Normal und Magnum zu haben ist. Damit die durstigen Mannen des Narrengerichts und die Damen der Gliederungen die Eigenmarke ihres Urvaters zwanglos und unbeschwert genießen können, stellt das Autohaus Gohm und Graf Hardenberg einen Bus von Dreikönig bis Lätare, 11. März, zur Verfügung. Acht Mitfahrer können hier während des Transports zu Narrentreffen, fasnächtlichen Veranstaltungen oder wichtigen Terminen Platz finden – lediglich der Fahrer muss auf den Hans-Kuony-Sekt verzichten. Simone Weiß weiss@wochenblatt.net

FAMILIENANZEIGEN



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen, die man sehr lange getragen hat, das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.

Christian Helmut Söll

* 05.02.1980 † 05.01.2018

In Liebe
Sarah Söll
Gerhard und Uwe
Beate und Bernhard
sowie alle Anverwandten

Die Gedenkfeier findet am 20.01. um 14.30 Uhr in der Pauluskirche in Singen statt.
Keine Trauerkleidung erwünscht.

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

**HERSTELLUNG
HIER IN
STOCKACH**

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

DER
LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM

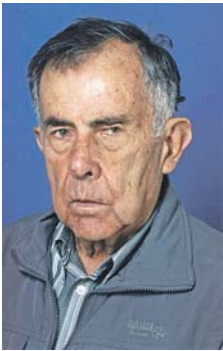
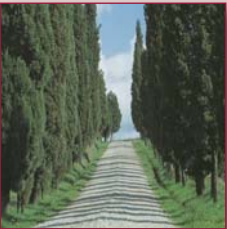
WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Mama,
Müh und Arbeit war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Deine ganze Kraft hast du für uns gegeben,
nun schlafe wohl, hab tausend Dank.
Und immer, wenn wir von Dir sprechen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Herzen und halten Dich
fest umfassen, so als wärest Du nicht gegangen.

Renate Meurer

* 19.11.1947 † 15.01.2018

In Liebe
Deine Kinder
Michael, Christa,
Carmen, Sascha, die Enkelkinder
und alle Angehörigen



Der Tod kann uns von dem Menschen trennen, der zu uns gehörte, aber er kann uns nicht das nehmen, was uns mit ihm verbindet.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Adolf Wittmer

* 21.09.1930 † 15.01.2018

In stiller Trauer
Ruth
Gisela
Roland und Elke mit Philipp
Marta
und alle Angehörigen

78247 Binningen, Schulstraße 5

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 18.01.2018, um 14.00 Uhr in der St.-Blasius-Kirche in Binningen statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

*Ein Tag ohne Dich, und es werden viele folgen.
Ein Gedanke an Dich, und es werden viele sein.
Bilder, Augenblicke, Gefühle, sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich machen und Dich nie vergessen lassen.*



Traurig nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, lieben Tochter und Schwester

Sonja Brügger

genannt »Oma«

* 10.10.1953 † 10.1.2018

Erwin Hogg
Gertraute Brügger
Harry Brügger

78262 Gailingen, Kirchstr. 7

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 22.1.2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt.
Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.



In liebevoller Erinnerung

Mein Herz Norbert

*Du bist und bleibst
in unseren Herzen.*

*In Liebe
Dein Mädel,
Manfred
und die ganze Familie*

† 16.01.2013

Herzlichen Dank

Gertrud Fromm

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre liebevolle Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank an den Taxibetrieb Maria Wagner, all ihren Freundinnen für die jahrelange gute Freundschaft und all denen, die uns so zahlreich ihre Anteilnahme mit Trauerkarten erwiesen haben.

Worblingen, im Januar 2018 Heidi Fuchs mit Angehörigen

Nachruf

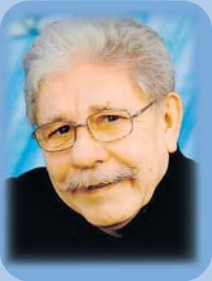
Von unserer hilfsbereiten, von Menschlichkeit und Toleranz geprägten Mitspielerin

Sonja Brügger

nehmen wir Abschied.

Wir danken für die gemeinsamen tollen Jahre, die wir mit dir erleben durften. Überall werden uns immer Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle an dich erinnern.

Die Damenmannschaft 50
des TC Gailingen e.V.



Du fehlst uns

Horst Dimon

† 18.01.2017

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.

Doris, Bianca und Thorsten

Nessuno muore sulla terra finche' vive nel cuore di chi resta.



Domenico Parrilla

27.03.1938 - 20.12.2017

Die Gedenkmesse findet am Samstag, 20.01.2018, 17.00 Uhr in der italienischen St.-Theresien-Kapelle, Fittingstraße, in Singen statt.



Todesanzeige und Danksagung

*Wenn die Kraft nachlässt,
kommt der Tod als Erlösung.*

Lothar Themke

* 7.6.1930 † 4.1.2018

Die Beisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt.

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

In stiller Trauer
Eva Heine
Jürgen Themke
Carmen Michel

78247 Hilzingen



In liebevoller Erinnerung

Ruzdhe Hasani

* 05.05.1946 † 18.01.2016

Wir vermissen Dich so sehr
In Liebe Deine Familie

Als die Kraft zu Ende ging,
war die Erlösung eine Gnade.

Unsere liebe Mutter, Schwester,
Oma und Uroma

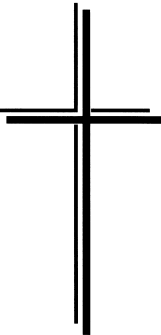
Irma Grundl
geb. Grabherr
* 08.11.1932 † 09.01.2018

ist im Alter von 85 Jahren von uns gegangen.

Wir werden dich in unseren Herzen halten
und dich vermissen.

Deine Kinder Carmen, Klaus, Bodo und Viola,
deine Schwester Berta und die vielen
Enkel und Urenkel

Die Verabschiedung findet im Kreise der Familie statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Udo Weith

* 18.08.1954 † 11.01.2018

In stiller Trauer
Dulce
Matthias und Alexandra
Regina und Daniela
Claudia und Ogün mit Denise und Marcel
Christiane
Andreas und Niklas
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19.01.2018, um 12.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 04.01.2018 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

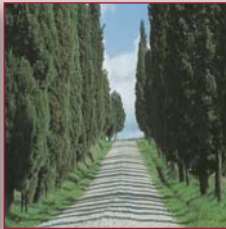
Herrn Lothar Themke

Herr Themke gehörte über 43 Jahre unserem Unternehmen an. Er begann seine berufliche Tätigkeit bei uns in der Ätzabteilung und wechselte später als Schichtmeister in den Alucobondbereich. In der späteren Funktion als Tagesmeister in diesem Bereich war er für Ausrüstung und organisatorische Veränderungen verantwortlich. Ende Juli 1993 trat Herr Themke in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Themke als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH



Wir nehmen Abschied

Werner Marenski
* 14.12.1932 † 11.1.2018

In Liebe
Lotte
Ute, Jürgen und Stephan mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 25.1.2018, um 14.00 Uhr in der
großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse:
Familie Marenski, Uhlandstraße 41, 78224 Singen

Alles was
schön ist,
bleibt auch
schön,
auch wenn es
welkt.
Und unsere
Liebe bleibt
Liebe,
auch wenn wir
sterben.

Maxim Gorki

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
geliebten Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Enrica Gianfreda
geb. Buccino
* 03.10.1965 † 08.01.2018

In tiefer Trauer
Alen und Sabatina Gianfreda
Sabatina Buccino
Antonella Buccino
Rosanna, Giuliano und Massimo Messuri
Maria Grazia Tidei mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 19.01.2018, um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem
Waldfriedhof in Singen statt.



*Das kostbarste Vermächtnis eines
Menschen ist die Spur, die seine Liebe in
unseren Herzen zurückgelassen hat.*
I. Erath

In Liebe nehmen wir Abschied von

Gertrud Ritzi
geb. Schwarz
* 28.10.1924 † 12.1.2018

Sie war für uns alle ein wichtiger Baustein in unserem Leben.

Du fehlst uns
Christina und Jürgen Bronke
Dr. Dieter und Sofia Ritzi
Fabio Ritzi
Benjamin und Nadine Bronke mit
Giulia und Luisa
Julia und Tobias Weiser mit
Jonas und Lena
und alle Anverwandten

78247 Hilzingen, Hauptstraße 99

Rosenkranz am Donnerstag, dem 18.1.2018, um 18.00 Uhr, anschließend um 18.30 Uhr
Seelenamt in der Christkönigskirche, Gottmadingen.

Trauerfeier am Freitag, dem 19.1.2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen.
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten »Pro
Humanitate« auf das Konto DE16 6925 0035 0003 6363 62 bei der Sparkasse
Hegau-Bodensee, Vermerk: Gertrud Ritzi



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Art und Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir

- der Gemeindereferentin Frau Susanne Ploberger für die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Frau Jäkle vom Bestattungshaus Homburger für die gute
Beratung und Unterstützung.

Anton Harder

Andrea Ade mit Familie
Thomas Harder mit Familie

Singen, im Januar 2018

Herzlichen Dank

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe und
Freundschaft ihr entgegengebracht wurde.

Hildegard Schädle
† 23.12.2017

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Sebastian Schädle



Rielasingen, im Januar 2018



*Unsre Mutter war's,
was braucht's der Worte mehr.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter, unserer herzensguten Oma,
Schwägerin, Gotte und Tante

Paula Müller
»Oma Paula«
* 02.02.1930 † 11.01.2018

Du hast den Lebensgarten verlassen, doch Deine Blumen blühen
weiter.

Deine Kinder
Deine Enkel

Du bleibst immer in unseren Herzen
Maria und Ossi
Bernhard und Biggi
Hildegard
Adelheid und Tizi
Berthold und Steffi
Lisa und Ralf
Pierre, Nadine, Lucas, Jonas, Nikolas,
Luisa, Hannah, Kathrin und Annika
sowie alle Anverwandten

Rosenkranz ist **am heutigen Mittwoch**, den 17.01.2018, um 19.00 Uhr in
St. Pankratius, Bohlingen. Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 18.01.2018,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bohlingen statt. Seelenamt ist abends um
18.30 Uhr in St. Pankratius.



In Liebe nehmen wir Abschied von meinem Mann,
Bruder, Schwager, Onkel

Wolfram Mau
14.10.1939 – 13.01.2018

Irmgard Mau
Gudrun Mau
Siegfried Mau mit Familie
Priska Bohnenstengel-Mau mit Familie
Heidi Becker, Helmut, Walter und
Rolf Flügel mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbestattung
in Öhningen findet im engsten Familien-
und Freundeskreis statt.

Traueradresse:
Irmgard Mau, Hohenklingenstr. 5, 78337 Öhningen

*Einschlafen dürfen,
wenn man müde ist,
und eine Last
fallen lassen,
die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche,
eine wunderbare Sache.*

Hermann Hesse



Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Stets nur für die Deinen sorgend
bis an Deines Grabes Rand.

Todesanzeige und Danksagung



In inniger Liebe und großer Dankbarkeit haben
wir Abschied genommen von meiner lieben Mutter,
Schwiegermutter und unserer guten Oma

Anna Maria Brandtner

geb. Tisza
* 17.3.1926 † 3.1.2018

Die Trauerfeier hat im Familien- und Freundeskreis stattgefunden.
Für alle Zeichen der Anteilnahme danken wir von Herzen.

78224 Singen

Du bleibst in unseren Herzen
Gisela und Nikolaus
Dieter und Gerhard
sowie Anverwandte

Sie ist nun frei und
unsere Tränen wünschen ihr Glück.
J. W. v. Goethe



In Liebe nehmen wir Abschied von unserer treusorgenden
Mutter, Schwiegermutter, herzenguten Oma, Uroma,
Tante und Patin

Luzia Riede

geb. Maier
* 13.1.1929 † 10.1.2018

In Dankbarkeit
Gerhard und Heidi
Angela und Arnold mit Adrian und Johannes
Kathrin und Holger mit Bennett und Lilli
Dominik und Kerstin mit Jule und Nele
Nikolas und Anne

78247 Riedheim

Rosenkranz am Donnerstag, dem 18.1.2018, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche in Riedheim.
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19.1.2018, um
14.00 Uhr auf dem Friedhof in Riedheim statt.
Eucharistiefeier am Freitag, dem 26.1.2018, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche in Riedheim.



Seine Stimme erklingt nicht mehr und die Gitarre ist verstummt.
Doch nun ist er ein endgültiger Teil der Natur geworden, in der er
sich so gerne aufhielt.

Adolf Bühler
* 12.8.1958 † 15.12.2017

Herzlichen Dank

allen, die ihm im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten,
ihm Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten,
ihm auch am Ende seines Lebensweges zur Seite standen,
ihm im Tode auf vielfältige Weise die Ehre erwiesen
und uns ihre Anteilnahme und Verbundenheit erfahren
ließen.

Besonderer Dank

gilt seinem Hausarzt, Herrn Dr. Ivenz, Böhringen, Herrn Dr. Kienle, Stockach und dem gesamten
Ärzte- und Pflegeteam der Station 18 des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen, außerdem Frau Gigl
für die einfühlsame Gestaltung des Trauergottesdienstes sowie seinem Freund Josef Zinsmayer und
seinem Chef und Freund Uwe Heißel für die Mitgestaltung der Abschiedsfeier.
Ein weiteres Dankeschön geht an das Bestattungshaus Homburger, Singen für die großartige
Unterstützung.

Singen/Stockach, im Januar 2018

Im Namen aller Angehörigen
Beatrix und Willi Bühler
Natascha Steinmann mit Familie

Wir lassen nur die Hand los, nicht den Menschen.



Herbert Muffler
Metzgermeister

Rielasingen, im Januar 2018

Danke

sagen wir allen, die ihm im Leben Achtung und Freund-
schaft schenkten, ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise
zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied
nahmen.

Unser besonderer Dank gilt:

Herrn Pfarrer Steidle für die Gestaltung der Trauerfeier
dem Kolping für die Ehrenwache
Herrn Obermeister Denzel und den Schulkameraden für die
ehrenden und mitfühlenden Worte
den Ärzten Herrn Dr. Geyer und Herrn Professor Harder mit
ihren Teams für die gute, persönliche und vertrauensvolle
Versorgung
Hausarzt Herrn Dr. Höppner für die langjährige ärztliche
Betreuung
den Mitarbeitern der Sozialstation St. Elisabeth für die liebe-
volle Pflege

Julie, Brigitte und Uli mit Familien

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen,
die man sehr lange getragen hat, das ist eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Opa, Uropa,
Bruder, Schwager, Onkel und Pate

Helmut Flad

* 21.9.1931 † 8.1.2018

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 19.01.2018,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Überlingen am Ried statt.

In stiller Trauer
Deine Sofie
Ingrid mit Armin
Nicole mit Marcel
Rainer mit Sabrina
Sandra mit Holger
Urenkel Sarah und Marlena
Ewald Flad mit Familie
Hedwig Kunz mit Familie



Nicht weinen, dass ich gestorben bin,
sondern lächeln, dass ich gelebt habe.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Onkel, Paten und Schwager

Manfred Herrmann

* 06.07.1938 † 11.01.2018

78224 Singen, Uhlandstraße 53

In stiller Trauer
Ingrid Herrmann
Frank mit Susanne
Alisa und Nils
Benjamin und Kevin
Tammy und Nina
Inge Deblitz
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 23.01.2018, um
13.00 Uhr in der Großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 11.01.2018 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär
Herrn Manfred Herrmann

Herr Herrmann gehörte über 37 Jahre unserem Unternehmen an. Nach seiner Tätigkeit als
Betriebs- und Hochspannungselektriker hat er nach seiner Ausbildung zum Elektromeister die
Gruppe Hoch- und Niederspannung geleitet. Bis zu seinem Ausscheiden in den Ruhestand
war er als Gruppenleiter für die elektrische Hochspannung/Energieversorgung am Standort
zuständig.

Ende Juni 2001 trat Herr Herrmann in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Herrmann als zuverlässigen,
pflichtbewussten und liebenswerten Mitarbeiter und Führungskraft erlebt.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Nachruf

Wir trauern um unseren Mitarbeiter i. R.

Herrn Helmut Flad

der am 08. Januar 2018 im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Herr Flad war über 35 Jahre Mitarbeiter
in unserer Abteilung Fabrikation Mischerei/Silo.
Seine stete Einsatzbereitschaft, seine Zuverlässigkeit und sein großes Maß an Verantwortungs-
bewusstsein brachte ihm bei Vorgesetzten und Mitarbeitern große Anerkennung und Wertschätzung.

In dankbarer Erinnerung für seine langjährige Tätigkeit nehmen wir von dem Verstorbenen Abschied
und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Radolfzell

Singen

Singen

Mettnauschule informiert

Um Eltern und Schülern die Gelegenheit zu geben, sich im Vorfeld der Anmeldetage über die Schulangebote zu informieren, lädt die Mettnau-Schule am Mittwoch, 17. Januar, um 19 Uhr zur Information über die Bildungsangebote ins Schulhaus in Radolfzell ein. Neben dem Angebot an Beruflichen Gymnasialzügen mit den Schwerpunkten Biotechnologie und Sozialwissenschaften können Schüler auch Berufskollegs im sozialpädagogischen und pflegerischen Bereich besuchen. Es bestehen zudem Möglichkeiten die Fachhochschulreife zu erwerben. Hinsichtlich der Berufsausbildungen ist die Mettnau-Schule Stützpunkt für die Erzieherausbildung und Kompetenzzentrum für Pflege mit den Schulangeboten in den Bereichen der Altenpflege. Die Anmeldetage für die Schüler für das kommende Schuljahr 2018/2019 finden am Montag, 19., und Dienstag, 20. Februar, statt. Mehr zur Schule auch unter www.mettnau-schule.de.

Voller Inbrunst erklang am Sonntag in der bis auf den letzten Platz besetzten 22 Tischen der Lutherkirche und der vollen Empore das Lied »Wenn das Brot, das wir teilen«. Denn viele der Anwesenden waren beim ökumenischen Eröffnungsgottesdienst erfüllt von der verbindenden Kraft der Vesperkirche, die bis zum 25. Januar nun zum dritten Mal in Singen ihren Gästen »Stärkung für Leib und Seele« sein soll, wie es sich Pfarrerin Andrea Fink wünscht. Als große Gemeinschaftsaktion sei sie »ein Lichtblick« in einer Welt der Ausgrenzung, so Fink weiter. Ohne Ausgrenzung soll die Vesperkirche, so die einheitliche Botschaft der vielfältigen Fürbitten, die durch eine »bunte Himmelsleiter« im Kerzenschein symbolisiert wurde, ein Ort werden, wo Menschen Gottes Nähe erfahren können: Über Konfessions-, Generations-, ja sogar Gesellschaftsschichten und Sprachgrenzen hinweg. Viele – auch Jüngere – nahmen

Stärkung für Leib und Seele Dritte Singener Vesperkirche noch bis 25. Januar



Stellvertretend für die 600 Helfer der Vesperkirche ein Teil des Helmschiff-Teams, der am Sonntag im Einsatz war.

die Einladung in die Vesperkirche am Sonntag an, die musikalisch eindrucksvoll vom Posaunenchor und Elias Gabele an der Harfe begleitet wurde. Ganz im Sinne der zwei Jünger, die wie Peter Stengele von der Erzdiözese Freiburg in seiner Predigt erklärte, Jesus in dessen Zuhause – einem sicheren Ort, wo man sich nicht rechtfertigen müsse – gefolgt waren. Der Zuspruch sei in diesem Jahr wieder sehr gut, bilanzierte Joachim Hager, bei dem alle Organisationsfäden zusammen-

laufen, am Dienstag gegenüber dem WOCHENBLATT. An allen drei Tagen seien 300 Essen ausgegeben worden. Für die Gäste kostenfrei, wobei jeder so viel spenden darf, wie er möchte. Möglich wird die Vesperkirche durch die Unterstützung von 600 ehrenamtlichen Helfern, ergänzte Christiane Hofmann aus dem Orga-Team. »Wer dabei war, komme wieder«, freut sie sich über die rege Beteiligung, einer bunten Mischung aus dem gesamten Landkreis. Ob Schichtarbeiter, Schüler am

Wochenende, die Hilfsbereitschaft ist ungebrochen. Gerade auch bei Firmen wie beispielsweise Elma, die am Dienstag wieder mit Auszubildenden halfen, und verschiedenen Institutionen, insgesamt unterstützen 35 Gruppen tatkräftig die Vesperkirche. Schon traditionell wird der Samstag, 20. Januar von den Lions Club Radolfzell-Singen übernommen. Erstmals mit dabei ist der Lions Club Singen-Hegau, der am Samstag, 27. Januar, bedient wird. Gerne können Kuchenspenden für die zweite Vesperkirchenwoche unter Karin Burger, Tel. 07731/44679 oder unter graf.claudia@t-online.de gespendet werden.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Infoabende an der HGS

Die Hohentwiel-Gewerbeschule Singen lädt ein zum Infoabend am Donnerstag, 25. Januar, um 19 Uhr. Informationen gibt es zur Mittelstufe und zur Oberstufe des Technischen Gymnasiums mit den Profildächern Mechatronik, Gestaltungs- und Medientechnik, Computertechnik und Technik Management sowie zum zweijährigen Berufskolleg für Chemisch-Technische Assistenten, zum zweijährigen Berufskolleg für Technische Dokumentation, zum einjährigen Berufskolleg zur Fachhochschulreife und zur Technischen Oberschule. Zusätzliche Infoabende für die Mittelstufe des Technischen Gymnasiums, in die Schülerinnen und Schüler nach der 7. Klasse eintreten können, finden statt am 7. März und am 25. April um 19 Uhr. Für die TGMittelstufe findet am 15. März außerdem ein Schnuppertag statt. Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter www.hgs-singen.de.

www.waswannwo.tips



| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

–Anzeigen–

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

2 x 2 Karten für das
Singener Frühlingsfest
mit
»CHRIS METZGER«

am 30.04.2018 um 18 Uhr
auf dem Gelände
vom Autohaus Bach
in Singen

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/



Chris Metzger musiziert mit Leib und Seele! Schon früh war für den Musiker von der schönen Halbinsel Hori am Bodensee klar, dass er einmal Musik machen möchte. Nach etlichen Solo- und Band-Auftritten in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz folgten Engagements in Spanien, Frankreich den Niederlanden und den USA. Heute sorgt Chris mit seiner Musik – wo immer er auch auftaucht – für mega Stimmung! Doch bei all dem Trubel ist er vor allem ein Mensch zum Anfassen geblieben, der sich Zeit für seine Fans und Freunde nimmt. Am 30.04.2018 ist er um 18 Uhr – LIVE – auf dem Gelände vom Autohaus Bach in Singen zu sehen. Tickets und Infos auf www.singener-fruehlingsfest.de.

© Singener Frühlingsfest GmbH

Museum, Freizeit und Sport

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 18:00 Uhr.
Eintritt: 2,- Euro;
ermäßigt 1,50 Euro.
Aktuelle Ausstellung:
Gabriele Seeger,
»Die Tage der vorigen Inseln«
bis 21.01.2018.
www.engen.de

Aktuelle Ausstellung:
»Die glücklichen Einfälle
des Johann Baptist Pflug«
bis 15.02.2018.
www.schloss-messkirch.de

■ Museum Lindwurm

Unterstadt 18, Stein am Rhein
Winterpause vom 01.11.2017 –
28.02.2018
Telefon +41 (0) 52 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

■ KSS Freizeitpark

Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Täglich geöffnet
Hallenbad, Wellnesspark,
Eispark, SIG Winerdach
Erwachsene ab 8,- CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,- CHF,
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt,
10er-Eintrittskarte,
Saison- und Jahres-Abo.

■ Kletterwerk Radolfzell

Klettern, Bouldern und Slacken
in allen Schwierigkeiten.
2.500 m² Kletterfläche im Innen-
und Außenbereich. Diverse
Kurse und Schnupperklettern.
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr.
15 – 22:30 Uhr. Di. und Do.
9 – 22:30 Uhr. Sa., So. und Feiertage
10 – 21 Uhr. Weitere Infos
auf www.kletterwerk.de.

■ Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch

Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreissgalerie und
Martin-Heidegger-Museum,
ganzjährig: Fr. – So. sowie
feiertags von 13 – 17 Uhr.

MEHRTAGES-EVENTS

RADOLFZELL
Milchwerk | 19. und 20.1., 10:00 – 18:00 Uhr; 21.01., 11:00 – 18:00 Uhr | Willkommen zur LebensArt - Ausstellung. Mit dabei sind eine Vielzahl an

Karten im
WOCHENBLATT seit 1967
Ticketcenter

Ab sofort noch mehr
Events im WOCHENBLATT-
Kartenvorverkauf

Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-0



Singen, Stadthalle	
Chinesischer Nationalcircus	02.02.18
Der kleine Prinz – Das Musical	04.02.18
Falco – Das Musical	16.02.18
Michaela May	01.03.18
Die Amigos	17.03.18
SWR3 Live Lyrix	23.03.18
Urban Priol	24.03.18
Dieter Nuhr	21.04.18
Kastelruther Spatzen	04.05.18
NENA	12.05.18
Tattoo 2018	30.06/01.07.18
Radolfzell, Milchwerk	
Désirée Nick	15.03.18
Die Nacht der Musicals	29.03.18
Karten gibt es auch im WOCHENBLATT in:	
SINGEN Hadwigstr. 2a Tel. 077 31/8800-0 Fax 8800-86	
RADOLFZELL Untertorstr. 5 Tel. 077 32/9909-0 Fax 9909-99	

Kreuzfahrt ab Venedig, 20.05. - 27.05.2018
AIDAblu, MSC Musica



mit Santorin, Korfu, Dubrovnik und Venedig

Reisepreis pro Person ab € 968,- (Frühbucher)
2-Bett-Kabine mit VP und Busfahrt

Growe GmbH
Dorfgärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 077 31/97 64 44
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

Ständen zu den Titelthemen der Messe: Garten, Wohnen und Lifestyle. Von Garten- und Wohnaccessoires, Blumen und Pflanzen über Mode- und Schmuckateliers, Dekoration für drinnen und draußen. Infos: www.lebensart-messe.de.

»Rhythm of the the Dance«. Die zweistündige Show verbindet die Energie und Leidenschaft von Irish und Modern Dance mit wunderschönen, romantischen Tanzszenen, mystische Klänge mit irischen Rhythmen und tänzerische Präzision mit sportlicher Höchstleistung. Info und Tickets: www.stadthalle-singen.de.

DO 18.01.
KINDER

SINGEN
Städtische Bibliotheken | 15:30 Uhr | Liselotte will nicht baden. Nach dieser lustigen Geschichte gibt's noch eine kleine Kuh-Bastelei! Alter: 4 – 7 Jahre. Dauer: ca. 45 Minuten. Mitbringen: Schere, Klebestift und Buntstifte. Eintritt frei! Um Anmeldung wird gebeten. Tel.: 07731 85290.

TANZ/BALLETT

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr |

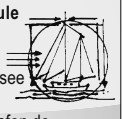


**Bodenseeschifferpatent
Motor + Segeln**

Infoabend / Kursbeginn
31.01.18 / 07.02.18 19:30 Uhr
Donaueschingen,
Fahrschule Weissenberger
Wasserstrasse 19
29.01.18 / 05.02.18 19:30 Uhr
Singen, BVB-Kraftfahrschule Singen
Schwarzwaldstrasse 7
31.01.18 / 07.02.18 19:30 Uhr
Tuttlingen, Fahrschule Gruler
Untere Hauptstr. 13
02.02.18 / 16.02.18 19:30 Uhr
Ludwigshafen, Segelschule LH
Bahnhofstrasse 3
(5 Abende am jeweiligen Wo.-Tag)

Sprechfunk SRC/UBI
23./24./25.02.18 Ludwigshafen

**Segel- und Motorbootschule
Ludwigshafen**
Bahnhofstrasse 3
78351 Ludwigshafen/Bodensee
Telefon: 07773 - 936988
info@segelschule-ludwigshafen.de
www.segelschule-ludwigshafen.de



VORTRÄGE

STEISSLINGEN
Hotel Restaurant Sättle, Schillerstr. 9 | 18:30 Uhr | Für mehr Vitalität – Vortrag und Diskussion zum Thema Gesundheit. Der Förderverein für Gesundheit, Vitalität und Lebensqualität veranstaltet einen Gesundheitsvortrag mit der zertifizierten 4Eplus Fachberaterin Birgit Pichler. Anmeldung: Tel. 0171 4 71 06 07.

FR 19.01.
FESTE

SINGEN
Stadthalle Singen | 19:00 Uhr | Neujahrsempfang. Einladung des Singener Oberbürgermeisters Bernd Häusler zu einem Rück- und Ausblick mit attraktivem Begleitprogramm. Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

GENIESSEN

FRIEDINGEN
Friedinger Schlössle | 19:00 Uhr | Rittermahl. Ein Abend voller Genuss, mittelalterlicher Sitten und Gebräuche, Unterhaltung mit Gauklern und dem Burgherren. Preis: 49,- Euro. Reservierung unter info@friedingerschlössle.de oder SMS 0171 / 2038544.

SCHAFFHAUSEN
KSS Freizeitpark Schaffhausen | 20:00 Uhr | Mitternachtssauna »Hüttengaudi«. Drei thematische Aufgüsse im Wellnesspark, Apéro und passende kulinarische Genüsse / Abendessen, Hallenbad und Ausschwimmkanal exklusiv für die Teilnehmer. Eintritt und Essen 49,- CHF. Tickets und Infos: www.kss.ch.

SA 20.01.
PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Zur durchstigä Dupfee, Après-Ski-Hütte | 20:00 Uhr | Eine kleine Dorfmusik. Blasmusik pur, ungekünstelt, unverfälscht, in Stiefeln und Maurerhosen, ganz nach dem Motto: So wie's früher (bei uns daheim) war oder besser gesagt, so wie früher bei uns musiziert wurde ... Infos: www.facebook.com/zur-durchstigä-Dupfee-Après-Ski-Huette.

SO 21.01.
PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Zur durchstigä Dupfee, Après-Ski-Hütte | 11:00 Uhr | Frühschoppen mit Kuttaranka. Mit unserer böhmisch-mährischen Blasmusik wollen wir Jung und Alt begeistern. Wir heizen auf jedem Fest so richtig ein, weil wir Spaß an der Blasmusik haben. Infos: www.facebook.com/zur-durchstigä-Dupfee-Après-Ski-Huette.

MO 22.01.
COMEDY

MÖHRINGEN
Angerhalle | 20:00 Uhr | Faisal Kawusi - Glaub nicht alles, was du denkst. Der Kölner Comedian, der sympathische Afghane von nebenan, erobert mit seinem ersten Soloprogramm »Glaub nicht alles, was du denkst« die Bühnen der Republik ... Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

KINDER

SINGEN
Stadthalle Singen | 16:00 Uhr | Die unendliche Geschichte. Der elfjährige Bastian Balthasar Bux wird von seinen Klassenkameraden ständig gehänselt und verprügelt. Auf seiner Flucht findet er ein Buch das ihn magisch anzieht. Eine unendliche Geschichte beginnt. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum. Ausstellung Forum Regional. Die Arbeiten der Malerin und Keramikerin Gabriele Seeger setzen sich zentral mit den Themenkreisen Heimat und Exil auseinander. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. und So. 11 – 18 Uhr. Bis 21.01.2018. Infos auf: www.engen.de, 07733/5020.

KONSTANZ
Kulturzentrum am Münster. Zeitzeugen der Abendländischen Geschichte und Kultur. Wöchentlich wechselnde Ausstellung von Einzelblättern der großen Staatsbibliotheken und Faksimile. Geöffnet Di. – Fr. 10 - 18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 – 17 Uhr. Eintritt 3,- Euro, erm. 2,- Euro. Infos: www.konstanzer-konzil.de.

SINGEN
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. PopArt und Cars – James Francis Gill. Bedeutendste Ausstellung Europas der Pop-Art-Legende James Francis Gill. Öffnungszeiten: Mi., Do., Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. 11 – 19 Uhr; sonn- und feiertags 11 – 18 Uhr. Öffentliche Führungen: Jeden Fr. und Sa. sowie an Sonn- und Feiertagen um 15 Uhr. www.museum-art-cars.com

STOCKACH
Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. **Salmannsweiler Straße 1. Stockach im 18. Jahrhundert. Auf der Spur einer Epoche.** Die Ausstellung gibt einen überraschenden Einblick, wie Stockach im 18. Jahrhundert ausgesehen haben könnte. Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 – 12 Uhr; Di. – Fr., 14 – 18 Uhr; Sa. 10 – 13 Uhr. Infos: 07771 / 802300 oder www.stockach.de.



Theater

17. Januar – 24. Januar

DIE FÄRBE SINGEN

■ **Die Physiker**
Die Komödie, die mit der Umkehrung von Wahnsinn und Vernunft spielt, war in der Vergangenheit das meistgespielte Stück auf deutschsprachigen Bühnen und wurde ein Welterfolg. Mi. (17.01.), Do., Fr., Sa., Mi. (24.01.), 20:30 Uhr.

Tickets und Infos:
www.die-faerbe.de oder
07731 / 64646.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Lebenshunger - Lust for life**
In welche Bewegungsextreme kann man eine Choreographie treiben, wenn man das Prinzip der Kooperation wortwörtlich nimmt und ins physische Extrem treibt. Zu welchen Momenten der Klarheit findet man? Fr., Sa., 20:00 Uhr.

■ **Judas**
Was aber veranlasste den Jünger Judas Iskariot zu seiner Tat, wie lauteten seine Motive? Lot Vekemans gibt dem Geächteten eine Stimme und damit sein Menschsein zurück. So., 18:00 Uhr.

■ **Jesus Christ Superstar**
Es werden die letzten Tage im Leben des Jesus von Nazareth aus Sicht des Jüngers Judas Iskariot beschrieben. Mi. (24.01.), 15:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Nathan der Weise**
Der in Geldnöte geratene Sultan Saladin bestellt Nathan in seinen Palast. Er begegnet finanziellen Forderungen mit der Vernunft der Ringparabel und den Konflikten zwischen den Religionen mit Familienbanden. Mi. (17.01.), Sa., Mi. (24.01.), 20:00 Uhr. Fr., 19:30 Uhr.

■ **Foyer Forschung**
Der Soziologe Dr. Simon Teune, der Historiker Dr. Florian Peters und die Konstanzer Ethnologin Dr. Katharina Bodirsky diskutieren mit dem Publikum über Autorität und Widerstand. Do., 20:00 Uhr.

■ **Geschichtenküche – Theaterworkshop**
Zwei Stunden proben, dann bisschen schreiben, tanzen, singen, mit einer Prise Lachen würzen und dann auf einer Bühne servieren. Altersempfehlung: 7-12 Jahre. Sa., 10:00 Uhr.

■ **Improtheater Konstanz – Flokati**
Flokati ist eine Version des Impro-Klassikers »Harold«, der auf der ganzen Welt gespielt wird. Es entsteht ein Regenbogen von überraschenden Bedeutungen, den man so schnell nicht wieder vergisst. So., 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Jenny Treibel**
Sabine Wackernagel spielt die Kommerzienrätin Frau Jenny Treibel, geborene Bürstenbinder, die für Theodor Fontane all das verkörperte, was er an der Bourgeoisie verachtete, ja geradezu hasste. Mi. (17.01.), 20:00 Uhr.

■ **Transfer-Café**
Wissenschaft, Stadt und Kultur im Gespräch. Do., 15:00 Uhr

■ **Schlager, Pop und Chansons aus der ehemaligen DDR – Dass ich eine Schneeflocke wär**
Erfreuen Sie sich an Schlagern, Balladen, Chansons und anderen Liedern von hüben, drüben und von heute. Do., 20:00 Uhr.

■ **Oh, wie schön ist Panama**
Ein Weihnachtsmärchen von Janosch für Kinder ab drei Jahren. So., 15:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **Gardi Hutter: »So ein Käse«**
Sie ist ein Urgestein der Kabarettszene. Seit 1981 tourt sie mit ihren eigenen Programmen durch die halbe Welt. Mi. (17.01.), 19:30 Uhr.

■ **Bayerisches Juniorballett München**
Das Repertoire beinhaltet Werke von Marius Petipa (1818 – 1910), George Balanchine (1904–1983), Hans van Manen, Ji.rí Kylián und Nacho Duato sowie Arbeiten von Terence Kohler, Simone Sandroni oder Richard Siegal. Do., 19:30 Uhr.

■ **Odysseus**
Mutig und immer hilfsbereit stürzt Odysseus sich sofort ins Abenteuer, um eine Bleibe für die Fremden zu finden. Sa., So., 14:00 Uhr, Sa., 17:00 Uhr.

■ **Der gute Mensch von Sezuan**
Drei Götter kommen mit einer Mission auf die Erde: Es soll ein Mensch gefunden werden, der gut ist zu seinen Mitmenschen und trotzdem seine eigene Existenz damit nicht gefährdet. Mo., Di., 19:30 Uhr.

■ **Bundesordner '17**
Die Liedermacher, Wortakrobaten und Komiker verstehen es, die Ereignisse des Jahres mit viel Witz und einer gehörigen Portion Schärfe zu den Akten zu legen. Wir garantieren Ihnen eine Einsicht, die es in sich hat. Mi. (24.01.), 19:30 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.stadttheater-sh.ch.



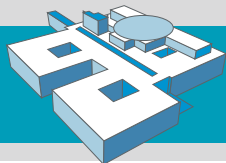
Tag der offenen Tür

Medizin hautnah erleben

Funktionsneubau Klinikum Konstanz - Vincentius Krankenhaus

20.01.2018 10-16 Uhr

Eingang Besucherzelt an der Luisenstraße



Blick hinter die Kulissen von OP, Notaufnahme, Schockraum und Intensivstation, Kardiologie zum Sehen und Anfassen, Simulationsprogramme, Organmodelle, Video- und Powerpoint Präsentationen, die neuen Physiotherapieräume, Kontaktmöglichkeiten mit Ärzten, Therapeuten, Pflegekräften, Demonstrationen Magen- und Lungen Spiegelung, Kinderprogramm und vieles, vieles mehr...



Radolfzell



Erstmals gastiert die »Lebens-Art« im Milchwerk. swb-Bild: Das AgenturHaus GmbH

Singen



»Rhythm of the Dance« begeisterte schon ein Millionenpublikum. swb-Bild: Wim Lanser

Hegau



»Tränen der Götter – Reiche Gräber der Bronzezeit im Hegau«. swb-Bild: M. Schreiner

Radolfzell



Frederic Hormuth kommt am 19. Januar ins Milchwerk. swb-Bild: Sven Klügl

Diessenhofen



Ungerwäx spielen beim Rathauskonzert in Diessenhofen. swb-Bild: Veranstalter

Konstanz



Theaterintendant Christoph Nix stellt sein neues Buch »Muzungu« vor. swb-Bild: I. Mess

Inspirationen für Zuhause

Selbst wenn der Blick aus dem Fenster ganz anderes vermuten lässt, die Outdoor-Saison 2018 steht kurz bevor. Vom 19. bis 21. Januar gastiert erstmals die Messe »LebensArt« im Radolfzeller Milchwerk. Die bekannte Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle bietet jede Menge Inspirationen, um das Leben in Haus und Garten noch schöner zu gestalten. Eine Outdoor-Küche, eine Wellness-Oase oder einfach eine Lounge mit hochwertigem Mobiliar? Egal welche Wünsche bestehen, die »LebensArt« bietet die passenden Ideen. Die Messe hat am 19. und 20. Januar von 10 bis 18 Uhr und am 21. Januar von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

»Rhythm of The Dance«

Die von der »National Dance Company of Ireland« präsentierte zweistündige Show »Rhythm oft The Dance« am Donnerstag, 18. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen verbindet die Energie und Leidenschaft von Irish und Modern Dance mit romantischen Tanzszenen, mystische Klänge mit irischen Rhythmen und tänzerische Präzision mit sportlicher Höchstleistung. Die Show begeisterte bereits Millionen Zuschauer in über 51 Ländern. Mit einem neuen Show- und Musik-Programm wird die Erfolgsgeschichte fortgesetzt. Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter www.stadthalle-singen.de.

Bronzezeit im Hegau

Unter dem Titel »Tränen der Götter – Reiche Gräber der Bronzezeit im Hegau« gibt Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald einen Überblick über Grabfunde der mittleren Bronzezeit, die bei archäologischen Untersuchungen im Hegau entdeckt wurden. Im Mittelpunkt stehen die Gräberfelder von Güttingen und Hilzingen. Sie gehören zu den wenigen, mit modernen Methoden untersuchten Friedhöfen der mittleren Bronzezeit. Sie erlauben faszinierende Einblicke in die kunsthandwerklichen Fähigkeiten und die Bestattungssitten der bronzezeitlichen Menschen. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 07732/81530.

»Klappe halten« mit Hormuth

Der Auftakt zum Kabarett-Winter ist gemacht: Am Freitag startete René Sydow einen ersten Angriff auf die Lachsmuskeln der Besucher im Milchwerk. Nach dem gelungenen Auftakt geht es nun Schlag auf Schlag. Bereits am 19. Januar steht Frederic Hormuth mit seinem Programm »Halt die Klappe, wir müssen reden« auf der Bühne. Abendlandretter, Morgenmuffel, Veganer, Bio-Burger, Helikopter-Eltern und Burnout-Opfer packt Hormuth verbal am Schlafittchen und schüttelt sie durch. Los geht es um 20 Uhr. Karten gibt es unter anderem direkt beim WOCHENBLATT und bei der Tourismus und Stadtmarketing GmbH.

Ungerwäx beim Rathauskonzert

Am kommenden Sonntag, 21. Januar, gehen die Rathauskonzerte in Diessenhofen in die neue Saison mit dem Ensemble Ungerwäx. Das Duo besteht aus den Musikern Lorenz Mühlemann und David Joss. Obwohl die Namen einiger ihrer Instrumente recht exotisch klingen, zum Beispiel »Chrotta« oder »Hanotttere«, haben sie Bezug zur Schweiz. Das Konzertprogramm besteht aus musikalischen Einfällen oder aufgeschnappten Melodien, die mit dem kulturellen Hintergrund der beiden Musiker gemixt und neu interpretiert werden. Konzertbeginn ist um 17 Uhr. redaktion@wochenblatt.net

»Muzungu« von Prof. Nix

Im Transit-Verlag erscheint im Januar der neue Roman »Muzungu« von Christoph Nix. Ein politischer Kriminalroman – präzise und mitreißend erzählt. Liv Utstedt, die sich in Uganda bei »Ärzte ohne Grenzen« engagiert, wird tot im Haus des schwedischen Kulturattachés in Kampala aufgefunden. Die Spur führt zurück in die 1980er Jahre.... Christoph Nix schöpft in seinem Buch aus den Theaterarbeiten mit afrikanischen Theatern. Er liest am 16. Februar um 20 Uhr im Foyer der Spiegelhalle aus »Muzungu«. Mehr Informationen gibt es jederzeit im Internet unter www.theaterkonstanz.de.

Radolfzell

30 Jahre und kein bisschen leise
Seefunk-Gruppe am Radolfzeller Narrenspiegel

210 Hits aus Rock, Pop, Liedgut und Klassik haben die ausgezeichneten Musiker der Seefunk-Gruppe seit ihrem Start am Narrenspiegel 1988 neu getextet und auf pfiffige Weise umgesetzt. Auch im Jubiläumsjahr werden sie das Radolfzeller Stadtgeschehen wieder auf überraschende Weise präsentieren. Wer die Garde kennt, weiß, dass verschmitzter Humor, originelle Beiträge und so mancher Klamauk auch das weitere Programm des Radolfzeller Narrenspiegels auszeichnen. Kein Wunder, dass diese Termine vom 27. bis 29. Januar im Milchwerk Radolfzell nicht nur den Bürgern der Stadt und Stadtteile, sondern auch bei zahlreichen Gästen aus der Region sehr gefragt sind. Die musikalischen Akteure Thomas Uhl – besser bekannt als »Stecke« –, Wolfgang Uhl, Thomas Kauter, Franz Bromma und Dieter Franz Pauli – genannt »Pauli« – stehen von Anfang an für den närrischen musikalischen Spaß der Seefunk-Gruppe. Andere kamen und gingen wieder. Seine Premiere hat diesmal der tastensichere Neuling Uwe Kemmer. Da die sechs Musiker nur am Narrenspiegel zusammen auftreten, ist ihre Freude und ihre Kreativität am Erstellen eines jeweils tollen Programms ungebrochen. Sie setzen dabei die in 2015 begonnene Änderung –



Die Seefunk-Gruppe fiebert dem Auftritt beim Narrenspiegel der »Narrenzella« im Radolfzeller Milchwerk entgegen. swb-Bild: of

weg vom Notenständer – fort. Obwohl sie seit dem ersten Brainstorming Ende Oktober intensiv an der Entwicklung und am Proben sind, halten sie sich – wie die übrigen Gardisten auch – bedeckt: »Mir verrotte nix!« Am Narrenspiegel sind jedenfalls alle schon gespannt auf die Musiker, auch wenn sie laut Wolfgang Uhl diesmal wohl »etwas farblos« daherkommen. Da ist zum einen »Stecke« mit seinem vergnügten Lächeln. Von der Garde als Sänger entdeckt, arbeitet er nun an seiner Tenorhorn-Karriere. Bei Thomas Kauter hört man nicht nur die Ausbildung durch JBO und Stadtkapelle, sondern auch seine gesangliche Stärke. Wolfgang Uhl hat sich vom Autodidakt zum versierten Bass-Spieler entwickelt. Seine Instru-

menten-Kreationen sind stets ein besonderer Hingucker! Vollblut-Musiker »Pauli« ist vielen auch als Teil der Oldie- und Rockband »Veteranilli« oder der bis zum SWR bekannten »Schlegele-Kings« bekannt. Als einziger Rentner der Seefunkler hoffen alle, dass er noch lange weitermacht. Die Art von Franz Bromma mit seiner Gitarre ist unnachahmlich. Seine coole Gelassenheit vor ausgelassenem Publikum ist markante Bastion in der musikalischen Bande. Uwe Kemmer, der alles, was Tasten hat, insbesondere das Akkordeon, liebt, hat seinen Platz gefunden. Karten zum Narrenspiegel der »Narrenzella« gibt es bei EP Hiller, Löwengasse und samstags zur Marktzeit an der »Roten Tonne« in der Schützenstraße. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Wilde Wälder im Hegau
Vortrag mit Professor Rainer Luick

Natur wird oft mit Wald gleichgesetzt, doch unsere Wälder sind, wie Wiesen und Äcker, von menschlicher Hand geschaffen. Ursprüngliche Wälder gibt es in Deutschland schon lange nicht mehr, in Europa liegt deren Anteil bei weniger als einem Prozent.

Professor Rainer Luick von der Hochschule Rottenburg nimmt in einem Vortrag des Hegau-Geschichtsvereins die Zuhörer am Montag, 22. Januar, im Rathaus Singen, auf eine Zeitreise mit, die unsere eigene Kulturgeschichte berührt. Der Vortrag von Professor Rainer Luick

beim Hegau-Geschichtsverein beginnt am kommenden Montag um 19 Uhr. Mehr Informationen rund um den Hegau-Geschichtsverein finden Interessierte im Internet unter www.hegau-geschichtsverein.de. redaktion@wochenblatt.net

Lieber Bunter Hund,
wir halten den Platz
für dich frei.

Dein WOCHENBLATT

So erreicht man den **Bunten Hund**:
E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net)
oder im Wochenblatt abgeben